

**ИССЫК-КУЛЬСКИЙ ГОСУДАРСТВЕННЫЙ УНИВЕРСИТЕТ
ИМ. К. ТЫНЫСТАНОВА**

Кафедра иностранных языков

Еркимбаева З.А

**Сборник лексических
тестов по немецкому языку**

Каракол, 2013

УДК 811.112.2
ББК 81.2 Нем
Е 71

Рекомендовано к изданию решением
Учебно-методического совета ИГУ
им. К. Тыныстанова (протокол № 7
от 2.04. 2013 г.) и Ученым советом
ИГУ им. К.Тыныстанова (протокол
№ 12 26.06. 2013 г.).

Данное учебное пособие рекомендовано к изданию решением
методического совета ИГУ им. К. Тыныстанова

Рецензент: канд.филол.наук, доцент Абдыкаимова О.С
д-р.филол.наук, профессор Абдуллаев С.Н

Еркимбаева З.А

Е 71 Сборник лексических тестов по немецкому языку/
ИГУ им. К.Тыныстанова. -Каракол, 2013 -142 с.

ISBN 978-9967-454-13-2

Сборник не только систематизирует имеющиеся знания - он является прекрасным источником, из которого можно почерпнуть новые знания и освоить новые навыки.

Пособие предназначено для учащихся школ, абитуриентов, студентов факультета иностранных языков, а также для широкого круга лиц, занимающихся изучением языка самостоятельно.

Е 12 4602020103-13
ISBN 978-9967-454-13-2

УДК 811.112.2
ББК 81.2 Нем
© Еркимбаева З.А, 2013.
@ ИГУ им. К.Тыныстанова, 2013.

ОТ СОСТАВИТЕЛЯ

Тестовые задания могут быть использованы в учебном процессе в качестве подспорья в усвоении закрепления и повторения материала, а также для контроля знаний учащихся и студентов в различных аспектах. Это издание содержит задания к текстам, расширен блок заданий по лексике и составлен по принципу развития логического мышления учащихся.

Сборник направлен на то, чтобы не только дать учащимся определенный объем информации, но и развить у них творческое мышление и критический подход к теоретическим положениям, научить их делать самостоятельное обобщение и выводы из наблюдений над материалом.

Пособие рекомендуется учащимся школ, абитуриентам вузов и студентам, а также изучающим самостоятельно немецкий язык и в качестве второго иностранного языка и желающим не только проверить, но и расширить практические знания. Задания носят языковой, а именно при тестовой форме контроля, речевой характер. Сборник охватывает 6 разделов:

1. лексика
2. синонимы
3. антонимы
4. общее понятие
5. тексты для чтения и понимания
6. ключи

I WÖRTER

Ergänzen Sie die passenden Wörter:

000.001

Schönes , nicht ?

- | | |
|-----------|---------|
| a) Winter | c) Grad |
| b) Wetter | d) Wind |

000.002

Ja, aber es ist zu

- | | |
|-------------|-----------------|
| a) schneit | c) kalt |
| b) trocknet | d) verständlich |

000.003

Vielleicht regnet es Hoffentlich.

- | | |
|------------|------------|
| a) morgen | c) zurzeit |
| b) gestern | d) spontan |

000.004

Wie viel ist es heute?

- | | |
|-----------|-----------|
| a) Geld | c) Grad |
| b) Wetter | d) Schnee |

000.005

Ich habe auch viele Freunde gefunden. Das hat mir wirklich viel gemacht.

- | | |
|------------------|----------|
| a) Freude | c) Spaß |
| b) Zufriedenheit | d) Traum |

000.006

Mein war sehr interessant.

- | | |
|-----------|---------|
| a) Sommer | c) Eis |
| b) Sonne | d) Boot |

000.007

Ich fahre oft

- | | |
|-------------|------------|
| a) Flugzeug | c) Eisbahn |
| b) Seilbahn | d) Rad |

000.008

Heute machen Schüler in die Wikingerstadt.

- | | |
|-------------|-----------|
| a) Schiffe | c) Sachen |
| b) Ausflüge | d) Museen |

000.009

Wenn es wurde, war es sehr kalt und dunkel.

- a) Sommer
- b) Temperatur
- c) Winter
- d) Fieber

000.010

Sie liest den , vielleicht eine Minute, dann fällt sie auf den Boden.

- a) Zeitung
- b) Brief
- c) Kapitel
- d) Titel

000.011

Zuerst hat Gabriella für Helmut nur gesammelt.

- a) Summe
- b) Geld
- c) Kleid
- d) Gas

000.012

Das Hemd von Ludwig ist schmutzig und hat überall

- a) Flecken
- b) Löcher
- c) Ordnungen
- d) Lücken

000.013

Was Ihnen denn ,Herr Superdick?

- a) macht
- b) fehlt
- c) fühlt
- d) tut

000.014

Ja, mein Kopf tut mir so weh. Ich habe immer

- a) Bauchschmerzen
- b) Kopfschmerzen
- c) Halsschmerzen
- d) Zahnschmerzen

000.015

Was muss ich denn machen, Herr Doktor? Ich will wieder werden.

- a) krank
- b) gesund
- c) leicht
- d) wenig

000.016

Sie dürfen keinen mehr trinken.

- a) Alkohol
- b) Kuchen
- c) Melone
- d) Soße

000.017

Der Personalchef: "Sie haben sich bei uns beworben; was für eine haben Sie?"

- a) Bildung
- b) Ausbildung
- c) Beruf
- d) Studium

000.018

So eine schwere Tasche! Kannst du mir vielleicht tragen ?

- a) bringen
- b) holen
- c) helfen
- d) ziehen

000.019

Ich fahre gern an die See, aber noch ins Gebirge.

- a) lieber
- b) schon
- c) manche
- d) selten

000.020

"Hier sind zwei Bilder:.... Sie bitte die Bilder."

- a) beschreiben
- b) schreiben
- c) erzählen
- d) zählen

000.021

Schau mal, wie dir meine neue Bluse?

- a) findest
- b) siehst
- c) gefällt
- d) steht

000.022

Der Taxifahrer fragt: "Haben Sie noch mehr?"

- a) Kleider
- b) Tasche
- c) Kleidung
- d) Gepäck

000.023

Sie haben Ihre Handtasche verloren; Sie gehen zum

- a) Gepäckträger
- b) Polizei
- c) Fundbüro
- d) Bahnhof

000.024

"Schau mal, hier 40m² und nur 100 Euro".-

Er liest gerade eine

- a) Heiratsanzeige
- b) Wohnungsanzeige
- c) Vermietung
- d) Appartement

000.025

“2 ZKB” bedeutet.....

- a) 2 Zimmer, Kochnische, Balkon
- b) 2 Zimmer, Kochnische, Bad
- c) 2 Zimmer, Küche, Balkon
- d) 2 Zimmer, Küche, Bad

000.026

Eine fehlerhafte Ware kann man

- a) vergessen
- b) verkaufen
- c) umtauschen
- d) wechseln

000.027

Wer darf hier zuerst fahren; wer hat?

- a) Zeit
- b) ein Auto
- c) Rechts
- d) Vorfahrt

000.028

A.Mozart hat sich mit verheiratet.

- a) Luise
- b) Konstanze
- c) Emma
- d) Marie

000.029

A.Mozart komponierte nicht nur Musik, sondern auch

- a) Kapelle
- b) Gedichte
- c) Serenaden
- d) Erzählungen

000.030

A.Mozart schreibt seine ersten Kompositionen im Alter

- a) von fünf Jahren
- b) von siebzehn Jahren
- c) von zwanzig Jahren
- d) von zehn Jahren

000.031

Ich diese Stimme schön.

- a) finde
- b) gefalle
- c) denke
- d) überlege

000.032

Mit wem du ?

- a) hörst
- b) telefonierst
- c) kennst
- d) trägst

000.033

Eine Super –Uhr! Und ganz billig! -Nein, danke, ich keine Uhr, ich habe schon eine.

- a) benutze
- b) gebrauche
- c) brauche
- d) mag

000.034

Wir schalten aus und gehen zu Bett.

- a) das Licht
- b) die Strahlung
- c) der Verkehrsampel
- d) die Kerze

000.035

Wo steigen wir ein?

- a) in der Haltestelle
- b) in den Bus
- c) in das Rad
- d) in die Kabine

000.036

Die Vorlesung dauerte

- a) zwei Minute
- b) zwei Meter
- c) zwei Stunden
- d) zwei Uhr

000.037

Das Lesen erweitert unsere

- a) Resultate
- b) Pausen
- c) Prüfungen
- d) Kenntnisse

000.038

Erkennst du die zentrale des Textes?

- a) Idee
- b) Gründung
- c) Inhalt
- d) Seite

000.039

Diese Jungen haben keine, den Zirkus zu besuchen.

- a) Sekunde
- b) Zeit
- c) Uhr
- d) Dauer

000.040

Ich wasche oft ab, denn meine Mutter freut sich darüber.

- a) die Küche
- b) der Fußboden
- c) das Geschirr
- d) das Kleid

000.041

Du kennst bestimmt von Macki Messer.

- a) das Lied
- b) das Konzert
- c) das Gedicht
- d) das Märchen

000.042

Aber wenn er morgen die Prüfung besteht, bekommt er ein

- a) Note
- b) Zensuren
- c) Zeugnis
- d) Abitur

000.043

Morgen wird das Buch

- a) reserviert
- b) kontrolliert
- c) studiert
- d) publiziert

000.044

Ein lebte in Bern.

- a) Fremde
- b) Fremder
- c) Fremden
- d) Fremd

000.045

.... geschah an einem schönen Morgen.

- a) man
- b) es
- c) jemand
- d) wer

000.046

Weißt du Leipzig viele Besucher anzieht?

- a) wohin
- b) woher
- c) warum
- d) worauf

000.047

Er isst

- a) eine Limonade
- b) eine Pflaume
- c) eine Cola
- d) einen Grog

000.048

Sie liest

- a) einen Artikel
- b) einen Anzug
- c) einen Apfel
- d) eine Birne

000.049

Er studiert an der Kunstakademie, denn er will werden.

- a) Maler
- b) Ingenieur
- c) Arzt
- d) Elektriker

000.050

Wer grunzt?

- a) der Tiger
- b) die Katze
- c) das Schwein
- d) der Hund

000.051

Der Vater meines Freundes arbeitet als

- a) Tisch
- b) Tischler
- c) Berg
- d) Berger

000.052

Ihr habt verspätet.

- a) sich
- b) uns
- c) mich
- d) euch

000.053

Ich muss einen Monat

- a) sich erholen
- b) mich erholen
- c) dich erholen
- d) uns erholen

000.054

Wir machen eine Exkursion Freudenstadt.

- a) in
- b) nach
- c) zu
- d) auf

000.055

Man darf nicht fahren.

- a) ohne Koffer
- b) ohne Fahrkarte
- c) mit der Fahrkarte
- d) mit dem Koffer

000.056

Ich schreibe an meine Freundin

- a) den Zettel
- b) den Brief
- c) den Text
- d) den Film

000.057

Sie badet gern .

- a) im Fluss
- b) zu Hause
- c) im Gedicht
- d) im Museum

000.058

Der Student gut Deutsch .

- a) lehrt
- b) lernt
- c) unterrichtet
- d) spricht

000.059

Mein Bruder fuhr nach Berlin.

- a) mit dem Bus
- b) mit dem Tisch
- c) mit dem Mädchen
- d) zu Fuß

000.060

Im Wald haust

- a) der Bär
- b) das Kind
- c) die Blume
- d) die Kaffee

000.061

Die größte Stadt in Deutschland ist

- a) Elbe
- b) Leipzig
- c) Paris
- d) Praga

000.062

W.A.Mozart wurde geboren.

- a) in Russland
- b) in Deutschland
- c) in Polen
- d) in Österreich

000.063

Das deutsche Geld hieß früher

- a) Schilling
- b) Euro
- c) Mark
- d) Dollar

000.064

Der kleine Knabe besucht

- a) die Schule
- b) den Kindergarten
- c) die Universität
- d) das Haus

000.065

Der Student muss studieren.

- a) schlecht
- b) gut
- c) interessant
- d) wenig

000.066

Nimmst du in den Tee ?

- a) Zucker
- b) Essig
- c) Brot
- d) Löffel

000.067

Er ging mit einem spazieren.

- a) Haus
- b) Maus
- c) Mädchen
- d) Hahn

000.068

Die Mädchen zu Hause .

- a) fliegen
- b) senden
- c) besuchen
- d) bleiben

000.069

Meine Schwester spielt gut .

- a) Klavier
- b) Spielzeug
- c) Buch
- d) Tafel

000.070

Er hat seinen gefeiert.

- a) Versammlung
- b) Geburtstag
- c) Frauentag
- d) Blumentag

000.071

Im Hörsaal läuft ein neuer

- a) Film
- b) Klub
- c) Sitzung
- d) Diskussion

000.072

.... nennt Moskau ein Zentrum der russischen Kultur.

- a) es
- b) beide
- c) man
- d) jemand

000.073

Auf wen warten diese Kinder?

- a) auf den Bus
- b) auf die Note
- c) auf die Frage
- d) auf das Bett

000.074

Das Mädchen hat hohes Fieber. ist krank.

- a) sie
- b) er
- c) es
- d) Sie

000.075

Woran nahm er teil?

- a) an der Schülerolympiade
- b) im Sportfest
- c) am Morgen
- d) in der Stadt

000.076

Die Tragödie "Faust" schuf

- a) F.Schiller
- b) G.E.Lessing
- c) J.W.Goethe
- d) H.Heine

000.077

Kyrgyzstan nennt man "die zweite Schweiz"

- a) wegen der Natur
- b) wegen der Milchproduktion
- c) wegen der Sprache
- d) wegen der Industrie

000.078

Die Tochter hatte keine Angst

- a) vor dem Schrank
- b) für dem Sturm
- c) vor dem Sturm
- d) zu dem Sturm

000.079

Der Platz zum Arbeiten heißt

- a) der Arbeitsplatz
- b) der Stadtplatz
- c) der Marktplatz
- d) der Spielplatz

000.080

Der Fahrer des Busses heißt

- a) der Busfahrer
- b) der Fahrerbus
- c) der Bussesfahrer
- d) der Busfahrt

000.081

Was ist dein Vater von Beruf?

- a) er ist Franzose
- b) er ist Arzt
- c) er ist Sohn
- d) er ist alt

000.082

Ich interessiere mich für die deutsche Sprache. Ich will werden.

- a) Dolmetscher
- b) Melkerin
- c) Architekt
- d) Schlosser

000.083

In der Konditorei kauft man

- a) Bücher
- b) Kuchen
- c) Möbel
- d) Wurst

000.084

Galilei ist ein großer

- a) Maler
- b) Sänger
- c) Gelehrter
- d) Bäcker

000.085

Etwas, das nicht gewöhnlich ist, ist

- a) ungewöhnlich
- b) bargewöhnlich
- c) keingewöhnlich
- d) mitgewöhnlich

000.086

Er studiert an der pädagogischen Universität, denn er will werden.

- a) Bergarbeiter
- b) Künstler
- c) Lehrer
- d) Schauspieler

000.087

Es ist schon spät. Ich muss nach Hause

- a) kommen
- b) fliegen
- c) besuchen
- d) gehen

000.088

Sie möchten ein Foto aus der Zeitung ausschneiden. Dazu brauchen Sie

- a) eine Schere
- b) einen Bleistift
- c) Papier
- d) Pappe

000.089

Sie wollen Kartoffeln schneiden. Dazu brauchen Sie

- a) eine Kartoffelpresse
- b) einen Topf
- c) ein Messer
- d) ein Salzwasser

000.090

“Ich kann den Kopierer nicht einschalten! Können Sie mir bitte helfen?”-“Sie müssen auf hier drücken.”

- a) die Anzeige
- b) die Kopie
- c) die Bedienung
- d) die Taste

000.091

Sie wollen Kartoffelpüree machen. Was brauchen Sie nicht dazu?

- a) Milch
- b) Butter
- c) Eier
- d) Kartoffeln

000.092

Welches dieser vier Wörter gehört nicht zu den “Korperteilen”?

- a) Auge
- b) Bauch
- c) Ärmel
- d) Bein

000.093

Welches dieser vier Wörter bezeichnet eine negative Eigenschaft?

- a) bescheiden
- b) intolerant
- c) geistreich
- d) aufrichtig

000.094

Welches Wort bezeichnet ein Getränk?

- a) Obst
- b) Fruchtsaft
- c) Südfrüchte
- d) Gemüse

000.095

Die Kartoffeln werden in kleine geschnitten.

- a) Scheiben
- b) Stück
- c) Stock
- d) Milch

000.096

In einer Fernsehreportage wurde gestern über das Fußballspiel

- a) gesungen
- b) erzählt
- c) berichtet
- d) korrigiert

000.097

.... Sie mir bitte helfen? Ich verstehe die Aufgabe nicht.

- a) würdest
- b) würde
- c) würden
- d) würdet

000.098

“Nimm doch noch ein Stück !”-“Danke, ich habe schon zwei gegessen!”

- a) Kuchen
- b) Marmelade
- c) Bier
- d) Fleisch

000.099

Herr Paulsen wohnt mit seiner in Lübeck.

- a) Eltern
- b) Familie
- c) Tiere
- d) Kinder

000.100

Seine Frau hat als Sekretärin gearbeitet, jetzt ist sie zu Hause.

- a) heute
- b) jetzt
- c) früher
- d) mehr

000.101

Während der , von Montag bis Freitag besucht er die Supermärkte.

- a) Woche
- b) Monat
- c) Jahre
- d) Tage

000.102

Wenn Sie die Schlüssel nicht zurückbringen, Sie zehn Euro zahlen.

- a) brauchen
- b) müssen
- c) lassen
- d) können

000.103

Ihre Brille? Die haben Sie doch

- a) auf der Nase
- b) auf dem Gesicht
- c) auf dem Stock
- d) in der Stunde

000.104

Wie lang sind deine Haare? Vierzig Zentimeter? Willst du sie dir nicht mal

a) geschnitten werden c) schneiden werden
b) geschnitten worden d) schneiden lassen

000.105

Er so lange, bis er daran starb.

a) wurde c) brachte
b) rauchte d) spielte

000.106

Sie ist sehr und übt täglich neun Stunden Violine.

a) wenig c) fleißig
b) offen d) schnell

000.107

Heute sagt er genau das Gegenteil. Er hat seine Meinung total

a) gewechselt c) anders
b) verschieden d) geändert

000.108

Am 31.Juli ziehe ich aus. Ich habe nur bis Ende Juli gemietet.

a) das Zimmer c) das Auto
b) die Straße d) das Buch

000.109

Ich studiere in Graz. Mein ist Geschichte.

a) Beruf c) Hauptfach
b) Hauptsache d) Wunsch

000.110

Das Kleid ist schmutzig. Ich lasse es

a) nähen c) schreiben
b) reinigen d) schwimmen

000.111

Können Sie bitte Dr. Kluge vom Flughafen ?

a) holen c) nehmen
b) abholen d) senden

000.112

Sport: Welches Wort passt nicht zu "Tennis"?

a) Schläger c) Rakete
b) Netz d) Ball

000.113

Einen Menschen, der gern und viel liest, nennt man

- a) eine Bücherrate
- b) einen Bücherwurm
- c) eine Büchermaus
- d) eine Büchereule

000.114

Du arbeitest zu viel! Ich dir dringend, Urlaub zu machen!

- a) rate
- b) erzähle
- c) meine
- d) rufe

000.115

Hier ist ein Gruppen-Foto. Können Sie , wie viele Leute zu sehen sind?

- a) bestellen
- b) herstellen
- c) anstellen
- d) feststellen

000.116

Zwischen den Berufschancen von Jungen und Mädchen gibt es immer noch

- a) Veränderungen
- b) Vorstellungen
- c) Abänderungen
- d) Unterschiede

000.117

Auf der Post: "Guten Morgen, ich möchte ein Paket nach Italien"

- a) weggeben
- b) aufgeben
- c) abgeben
- d) vergeben

000.118

Entschuldigung, ich habe Sie nicht richtig verstanden. Können Sie das bitte noch einmal....?

- a) widersprechen
- b) widersagen
- c) wiederholen
- d) wieder holen

000.119

Die Adresse muss ich mir unbedingt merken! Ich werde sie mir gleich

- a) unterschreiben
- b) vorschreiben
- c) verschreiben
- d) aufschreiben

000.120

Ein Krimi: "Das ist ein schwieriger Fall!", sagte der Inspektor. "Den müssen wir gründlich"

- a) absuchen
- b) untersuchen
- c) versuchen
- d) besuchen

000.121

Nach diesem Skandal die Mehrheit der Wähler den Politikern kein Vertrauen mehr.

- a) bringt
- b) schenkt
- c) sieht
- d) hat

000.122

Hier sind die neuesten ... der Meinungsumfrage.

- a) Erfolge
- b) Erwartungen
- c) Ergebnisse
- d) Erfahrungen

000.123

Der Tourismus hat Städte wie Heidelberg sehr

- a) verloren
- b) verstört
- c) verlassen
- d) verändert

000.124

Die Tourismus-Analyse macht deutlich, dass sich in der Bundesrepublik immer mehr Leute eine Urlaubsreise können.

- a) unternehmen
- b) machen
- c) leisten
- d) ausgeben

000.125

An der Hotelrezeption: "Guten Tag. Ich habe bei Ihnen ein Zimmer"

- a) vorbestellt
- b) vorgestellt
- c) verstellt
- d) vorangestellt

000.126

"Hör mal, wir haben nur noch 10 Euro auf dem Konto! Wir müssen jetzt aber endlich zu sparen!"

- a) anbringen
- b) anfangen
- c) anmachen
- d) anhalten

000.127

"Entschuldigen Sie bitte, das ist ein ...! Ich habe Sie mit jemand anderem verwechselt."

- a) Misstrauen
- b) Vorteil
- c) Ergebnis
- d) Missverständnis

000.128

"Ich möchte heute zum Frühstück Brötchen haben. Kannst du nicht schnell zum Bäcker laufen und welche?"

- a) suchen
- b) finden
- c) ausnehmen
- d) holen

000.129

Kurt hat schon wieder ein Auto kaputtgefahren! Das ist wirklich eine
Geschichte!

- a) ängstliche
- b) neue
- c) alte
- d) schlimme

000.130

“Wenn du die Prüfung hast, machen wir ein großes Fest!”

- a) verstanden
- b) entstanden
- c) gestanden
- d) bestanden

000.131

Man sagt: “Der hat Schwein gehabt!” Das bedeutet:

- a) Er ist schmutzig
- b) Er hat Schweinefleisch gegessen
- c) Er isst wie ein Schwein
- d) Er hat Glück gehabt

000.132

Ich habe große Sehnsucht meiner alten Heimat .

- a) nach
- b) von
- c) zu
- d) über

000.133

Wir haben stundenlang auf euch gewartet. Wo ihr denn ?

- a) kommt
- b) geht
- c) wart
- d) fährt

000.134

Du stehst schon so lange doch endlich.

- a) Setz dich
- b) Setz dir
- c) Sitz dich
- d) Sitz dir

000.135

Eine Reise nach Hawaii ist eine Reise nach Stuttgart .

- a) teuer als
- b) teuer wie
- c) teurer als
- d) teurer wie

000.136

Tut mir leid! Ich habe unsere Verabredung ganz

- a) gegessen
- b) gemerkt
- c) vergessen
- d) verloren

000.137

Können Sie mir sagen, wann der nächste Zug geht? -Nein,

- a) keine Angst
- b) keine Ahnung
- c) keine Frage
- d) keine Sorge

000.138

Es regnet in Strömen. Wollen wir nicht lieber bleiben.

- a) bei Hause
- b) in Hause
- c) nach Hause
- d) zu Hause

000.139

Der Dieb hatte Glück: Er wurde nur zu einer Geldstrafe verurteilt. Aber dafür muss er sich zwei Wochen bei der Polizei melden.

- a) jedes
- b) bis
- c) alle
- d) über

000.140

In einer Bäckerei wird verkauft.

- a) Kleidung
- b) Fleisch
- c) Gemüse
- d) Brot

000.141

In vielen Gebieten Deutschlands heißen die Metzger auch

- a) Bäcker
- b) Fleischer
- c) Maurer
- d) Grenzer

000.142

Warum haben ... mir nichts davon gesagt? -Ich habe es glatt vergessen!

- a) ihr
- b) sie
- c) Sie
- d) du

000.143

Warum ist Klaus noch nicht da? -Er hat den Zug verpasst.

- a) aber auch
- b) denn auch
- c) trotzdem
- d) vielleicht

000.144

Diese Prüfung werden Sie sicher ...!

- a) aufstehen
- b) bestehen
- c) entstehen
- d) stehen

000.145

Die jungen Sportler reden mit dem

- a) Arzt
- b) Trainer
- c) Frau
- d) Künstler

000.146

Plauderst du denn nicht gern mit deinen kleinen ?

- a) Neffen
- b) Elefanten
- c) Nelken
- d) Enten

000.147

Ich den Freunden immer dieses Hotel .

- a) finde
- b) befehle
- c) empfehle
- d) bedinge

000.148

Mein Großvater immer bei offenem Fenster.

- a) schreibt
- b) schickt
- c) schläft
- d) schnattert

000.149

Im Sommer fährt mein Sohn oft Rad und sieht nur selten

- a) fern
- b) vorn
- c) heim
- d) teil

000.150

Die Mutter kommt um 18 Uhr heim, zieht die Kinder an und geht mit ihnen

- a) hören
- b) bedrohen
- c) weg
- d) spazieren

000.151

Seit einigen Tagen wir über deinen Vorschlag nach .

- a) denken
- b) sehen
- c) schlafen
- d) packen

000.152

An ihre Jugend sich meine Oma nicht oft.

- a) erholt
- b) interessiert
- c) demonstriert
- d) erinnert

000.153

Für klassische Musik sich Monika gar nicht.

- a) kämmt
- b) interessiert
- c) renoviert
- d) erschreckt

000.154

Kirsten und Sven sprechen deutsch zu schnell, ich kann sie nicht

- a) bestehen
- b) entstehen
- c) verstehen
- d) gestehen

000.155

Können Sie auch Englisch ?

- a) sprechen
- b) sagen
- c) hören
- d) laufen

000.156

Der Arzt meinem Vater, zu viel zu rauchen.

- a) bietet
- b) verbietet
- c) verlässt
- d) lässt

000.157

Ich habe heute , ich gehe zum Konzert.

- a) frei
- b) langsam
- c) müde
- d) viel

000.158

Wir sind doch im , hier spricht man nicht laut.

- a) Bibliothek
- b) Hotel
- c) Hause
- d) Lesesaal

000.159

.... Sie mir bitte, dass ich ein wenig Gitarre spiele?

- a) lesen
- b) nehmen
- c) gestatten
- d) sagen

000.160

Für mich ist es , ohne Brille zu lesen.

- a) unmöglich
- b) unendlich
- c) ungesund
- d) unvergesslich

000.161

Du isst nur einmal am Tage, das ist nicht

- a) munter
- b) gesund
- c) krank
- d) nötig

000.162

Er ist imstande, den Artikel ins Französische zu

- a) lesen
- b) übersetzen
- c) schreiben
- d) entdecken

000.163

Niemand ist in der Lage, gleich eine zu geben.

- a) Tag
- b) Bücher
- c) Muster
- d) Antwort

000.164

Nimm Tropfen gegen den ! Ich glaube, die helfen dir.

- a) Kopfschmerzen
- b) Krankheit
- c) Schnupfen
- d) Medikament

000.165

Sie sieht so aus, sie braucht unbedingt Ruhe.

- a) müde
- b) schlank
- c) heiter
- d) lustig

000.166

Wenn er nicht kommt, ist er krank.

- a) freundlich
- b) wahrscheinlich
- c) dringend
- d) traurig

000.167

Mutter hat angerufen: Anna deckt den Tisch zum Abendessen, ich habe das Wohnzimmer zu machen.

- a) fauler
- b) schmutzig
- c) sauber
- d) aber

000.168

Der meiner Tochter ist, Sängerin zu werden.

- a) Idee
- b) Wunschtraum
- c) Schlaf
- d) Gedanke

000.169

Meine Tanten sind Schauspielerinnen, sie denken oft an ihre ersten Rollen auf der

- a) Straße
- b) Konzert
- c) Bühne
- d) Foyer

000.170

Wir treffen uns um 19 Uhr an der

- a) Haltestelle
- b) Gebäude
- c) Hotel
- d) Hügel

000.171

Meine Kinder sind krank, natürlich müssen sie im Bett

- a) schlafen
- b) bleiben
- c) turnen
- d) gehen

000.172

Meine Schwestern bieten ihren Gästen immer Kuchen an.

- a) seltene
- b) selbstständige
- c) selbstbringende
- d) selbstgebackene

000.173

Das Mädchen war so , dass der König vor Freude ein großes Fest veranstaltete.

- a) warm
- b) hässlich
- c) schön
- d) froh

000.174

Wir erkundigen uns nach der Abfahrtszeit des

- a) Zuges
- b) Verlags
- c) Klubs
- d) Freundes

000.175

Das Konzert gefällt dem Publikum nicht gut.

- a) immer
- b) soeben
- c) besonders
- d) total

000.176

Da fällt mir ein schöner Witz an.

- a) gefährlich
- b) empfindlich
- c) wahrscheinlich
- d) plötzlich

000.177

Wem hat der seine Gedichte gewidmet?

- a) Dichter
- b) Elektriker
- c) Telefonist
- d) Journalistin

000.178

Die Schüler ihrer alten Lehrerin eine Glückwunschkarte.

- a) untersagen
- b) unterschreiben
- c) schicken
- d) besuchen

000.179

Kannst du dieses Gedicht aufsagen? -Nein, ich kann es nicht

- a) mündlich
- b) total
- c) unbedingt
- d) auswendig

000.180

Er sprach Deutsch, denn er hatte früher in Hamburg gelebt.

- a) unerwartet
- b) ungestört
- c) fließend
- d) zuverlässig

000.181

Ich erkannte ihn sofort, er seinen Namen genannt hatte.

- a) auch
- b) bald, bald
- c) sobald
- d) denn

000.182

Ich kam auf den , aber der Zug war schon abgefahren.

- a) Bahnhof
- b) Schnellzug
- c) Hafen
- d) Schweinestall

000.183

Am Morgen konnten wir Ski laufen, denn in der hatte es geschneit.

- a) Morgen
- b) Nacht
- c) Tag
- d) Dämmerung

000.184

Stefan fehlt. Hat er ?

- a) Grippe
- b) Appetit
- c) Herzlichkeit
- d) Hilfsmittel

000.185

Über Preiserhöhungen wird oft im Fernsehen

- a) marschiert
- b) demonstriert
- c) diskutiert
- d) repariert

000.186

Wir bewunderten das schöne Gebäude der Stadtooper. Es wurde im 19.Jahrhundert

- a) errichtet
- b) gebracht
- c) gedient
- d) gehört

000.187

Ich hörte mir vor kurzem die Oper "Aida" an. Sie wurde 1870 von dem großen Verdi

- a) desinfiziert
- b) komponiert
- c) gratuliert
- d) gedacht

000.188

Deine Tochter hat Probleme und braucht

- a) Baumeister
- b) Möglichkeit
- c) Hilfe
- d) Mühe

000.189

Der Reiseleiter musste die besorgen.

- a) Fahrkarten
- b) Fahrschein
- c) Wecker
- d) Maschine

000.190

Wann gibst du mir meine Bücher ? -Morgen.

- a) eben
- b) zurück
- c) hierher
- d) heute

000.191

Jeden Sonntag gehen wir in unseren Studentenklub

- a) tauchen
- b) springen
- c) spaziergehen
- d) tanzen

000.192

Meine Freundin und ich unternehmen im kommenden Sommer eine

- a) Bergtour
- b) Theaterkarten
- c) Literaturzirkel
- d) Ferien

000.193

.... in die Nacht hinein sitzt die Frau ganz allein.

- a) von
- b) bald
- c) bis
- d) nach

000.194

Die Kinder müssen ihrer Mutter bei der helfen.

- a) Hausarbeit
- b) Schularbeit
- c) Klassenarbeit
- d) Kontrollarbeit

000.195

Meine Tochter will drei gleichzeitig lernen.

- a) Sprachkurs
- b) Muttersprachen
- c) Fremdsprachen
- d) chinesische Sprache

000.196

Ihr Freund will sein Auto für diesen Preis verkaufen.

- a) tragbares
- b) gebrauchtes
- c) unbezahlbares
- d) unterstreichendes

000.197

Alle Konferenzteilnehmer wünschten am Nachmittag die Gemäldegalerie zu

- a) fahren
- b) brauchen
- c) bitten
- d) besichtigen

000.198

Man darf Hunde nicht ohne ausführen.

- a) Leine
- b) Loch
- c) Linie
- d) Stock

000.199

Wir müssen diesen deutschen Artikel ins ... übertragen.

- a) klassische
- b) Russische
- c) kommunistische
- d) idealistische

000.200

Am Samstag muss mein Sohn an einer Studentenversammlung teilnehmen. will er mit seiner Freundin in die Disko gehen .

- a) morgen
- b) am Abend
- c) früh
- d) eine Woche

000.201

Die Tiere im Zoo darf man nicht

- a) sprechen
- b) schreien
- c) füttern
- d) kämpfen

000.202

Vom Zugfenster aus kann man die schöne ... umher sehen.

- a) Gegend
- b) Pfad
- c) Gehsteig
- d) Donner

000.203

Der Mann ist schwer , doch er kann geheilt werden.

- a) krank
- b) gefährlich
- c) gesund
- d) traurig

000.204

Dieses Buch konnte man noch im vorigen Jahr kaufen.

- a) vorher
- b) alles
- c) schwer
- d) überall

000.205

Die Reisenden müssen an der Grenze ihre vorzeigen.

- a) Zustand
- b) Pässe
- c) Probe
- d) Bergkette

000.206

Ich glaube, unser Manager kann die Arbeit gut

- a) organisieren
- b) addieren
- c) substrahieren
- d) differenzieren

000.207

.... und aufopfernd pflegt die junge Mutter ihren Erstling.

- a) phantasievoll
- b) liebevoll
- c) weltweit
- d) vergebens

000.208

Der Mond schien hell und alles umher.

- a) verstand
- b) gehörte
- c) beleuchtete
- d) brauchte

000.209

Der Student hofft, er antwortet auf alle Fragen des Professors

- a) richtig
- b) windig
- c) eckig
- d) schuldig

000.210

Die Studentin glaubt , sie hat sich auf die Prüfungen vorbereitet .

- a) exklusiv
- b) gründlich
- c) peinlich
- d) ungewöhnlich

000.211

Mein Bruder bedauert sehr, er hat deine Adresse

- a) behauptet
- b) berichtet
- c) verloren
- d) verreisen

000.212

Katharina ist froh, sie ist aus diesem Haus endlich

- a) ausgezogen
- b) eingezogen
- c) eingetragen
- d) vergessen

000.213

Ich habe gestern und bin zu spät zum Vortrag gekommen.

- a) eingeschlafen
- b) verschlafen
- c) geschlafen
- d) schlief

000.214

Wir bleiben im Wartesaal. Wir wollen auf den Zug

- a) besuchen
- b) studieren
- c) warten
- d) erwarten

000.215

Die Touristen gingen ins Restaurant. Sie wollten zu essen.

- a) Fuß
- b) Nachmittag
- c) Nachtsch
- d) Mittag

000.216

Die Mutter bäckt einen Obstkuchen. Sie will die Gäste ihrer Tochter damit

- a) erweitern
- b) bewirten
- c) anrufen
- d) beeilen

000.217

Die Studenten dürfen in Deutschland nicht arbeiten. Sie haben keine

- a) Arbeitslohn
- b) Elternhaus
- c) Arbeitserlaubnis
- d) Geldtasche

000.218

Meine Schulfreundin einen bekannten Juristen .

- a) erscheinen
- b) heiratet
- c) erzählt
- d) folgt

000.219

Niemand zweifelt deinen Fähigkeiten.

- a) vor
- b) über
- c) mit
- d) an

000.220

Manche Ausländer können sich nur schwer an das mitteleuropäische Klima

- a) gewähren
- b) graben
- c) gewöhnen
- d) entdecken

000.221

Die...Frau wandte sich an die Polizei um Hilfe.

- a) bestohlene
- b) spielende
- c) bestreute
- d) notwendige

000.222

Dieser leichte deutsche Text lässt sich ohne ... verstehen.

- a) Stimme
- b) Wörterbuch
- c) Kapitel
- d) Theorie

000.223

Wir haben unsere Hoffnung auf Wiedersehen ausgedrückt.

- a) defektes
- b) bereits
- c) baldiges
- d) blutiges

000.224

Die gefährliche Bergbesteigung konnte ... enden.

- a) tragisch
- b) komisch
- c) phantastisch
- d) ironisch

000.225

Ich trinke morgens Kaffee mit ..., und was trinkst du?

- a) Tee
- b) Limonade
- c) Melone
- d) Milch

000.226

Meine Eltern sind nicht gegen selbstständiges , wenn die Kinder alt genug sind.

- a) Wohnen
- b) Ärger
- c) Glaube
- d) Denken

000.227

Für junge Leute ist es zurzeit , eine Wohnung zu finden.

- a) kräftig
- b) neblig
- c) schwierig
- d) leicht

000.228

Ich möchte 200 Euro von meinem Sparkonto

- a) ausgeben
- b) sparen
- c) bezahlen
- d) abheben

000.229

Sie wollten nicht sofort , weil Ulla noch studierte.

- a) Eltern
- b) Kinder
- c) Enkel
- d) Geschwister

000.230

Die finanzielle Belastung durch ein Kind war kein ... für sie.

- a) Problem
- b) Erlaubnis
- c) Erziehung
- d) Beziehung

000.231

Nach sechs Ehejahren wurde ihr erstes Kind

- a) geschaffen
- b) gebracht
- c) geboren
- d) geprüft

000.232

Drei Monate... sorgten die Großeltern abwechselnd für Alina.

- a) kurz
- b) lang
- c) originell
- d) launisch

000.233

Frauen sind nicht nur für Kinder, ... und Kirche da!

- a) Küche
- b) Raum
- c) Bestzeit
- d) Mittelpunkt

000.234

Mann und Frau sollten auch in der Familie gleiche ... haben.

- a) Ordnung
- b) Stil
- c) Rechte
- d) Privatleben

000.235

Lehrer reagieren manchmal zu ... auf Schüler.

- a) leicht
- b) emotional
- c) still
- d) parallel

000.236

In Bank – und Büroberufen bekommen Mädchen eine Stelle als Jungen.

- a) nachdenklich
- b) solide
- c) schlicht
- d) leichter

000.237

Für Jungen lohnt es sich , eine Lehre als Koch zu machen.

- a) keinesfalls
- b) einmal
- c) dreimal
- d) formell

000.238

Das Sportstudium ist bei beiden Geschlechtern sehr

- a) bequem
- b) beliebt
- c) dabei sein
- d) bewohnt

000.239

Französisch konnte Anne schon vor ihrer

- a) Schulzeit
- b) Sommerzeit
- c) Klassenzeit
- d) Buchzeit

000.240

Die Mutter der Frau meint: Du hast nicht viel zu tun! Du musst nur für die ... und die Kinder sorgen.

- a) Onkel
- b) Leben
- c) Familie
- d) Verständnis

000.241

Georg hat sich beim Schifahren das Bein

- a) gegangen
- b) gebrochen
- c) gefressen
- d) gefesselt

000.242

Kurt muss 3 Wochen im Krankenhaus bleiben.

- a) sentimental
- b) mindestens
- c) eher
- d) fragil

000.243

Inge ist auf Teneriffa in Urlaub. Dort verliert sie ihren

- a) Geldbeutel
- b) Gedanke
- c) Gefahr
- d) Gegend

000.244

Aber in Mailand am Flughafen gibt es Nebel. Herr Toast kann nicht

- a) heulen
- b) gewähren
- c) frieren
- d) fliegen

000.245

Die Lebensmittel werden immer , aber niemand kümmert sich darum.

- a) gefühlvoller
- b) fleißiger
- c) teurer
- d) geduldig

000.246

Im Fernsehen kommen immer mehr , aber sie werden nicht spannender.

- a) Gelegenheit
- b) Fortschritt
- c) Klubs
- d) Krimis

000.247

Er verstand sie ; sie wusste immer, was er meinte.

- a) sofort
- b) künstlich
- c) niedrig
- d) morgig

000.248

Ihre Liebe sollte ein Leben lang dauern; das wollten sie

- a) spannend
- b) beide
- c) Seide
- d) speziell

000.249

Er stritt mit ihr über ; sie gab auch nicht nach.

- a) Freiheit
- b) Wahrheit
- c) Kleinigkeiten
- d) Krankheiten

000.250

Als die Firma keine Rechnungen mehr bezahlen konnte, musste ... anmelden.

- a) Konkurs
- b) Tugend
- c) Vergnügen
- d) Wahnsinn

000.251

Sie wollen Handschuhe kaufen. Sie finden ein Paar, das Ihnen

- a) gesucht
- b) gekauft
- c) gefällt
- d) gebunden

000.252

Man kann vermuten: Sie haben von Kunst keine

- a) Richtung
- b) Ahnung
- c) Zusammenfassung
- d) Voraussetzung

000.253

Bevor Jugendliche zu arbeiten anfangen, muss ein Arzt ihre ... überprüfen.

- a) Gesundheit
- b) Klarheit
- c) Medikamente
- d) Gleichzeitigkeit

000.254

Wir können den Recorder reparieren, die ... müssen Sie aber bezahlen.

- a) Notruf
- b) Textautor
- c) Reparatur
- d) Unfug

000.255

An einigen Orten wird es Gewitter geben: Es wird blitzen, donnern und

- a) greifen
- b) blühen
- c) scheinen
- d) regnen

000.256

Im Jahr 2030 werden in der Bundesrepublik 14 Millionen Menschen weniger als ... leben.

- a) heute
- b) gestern
- c) früher
- d) exklusiv

000.257

Später wird die ... immer mehr scheinen.

- a) Regen
- b) Sonne
- c) Tropfen
- d) Regel

000.258

Warum wird das Duzen wohl immer beliebter?

- Junge Menschen bekommen so wohl leichter

- a) Tendenz
- b) Schrecken
- c) Unterkunft
- d) Kontakt

000.259

Er hat seinen ... wohl verloren. Deshalb hat er geklingelt.

- a) Schloss
- b) Paket
- c) Hausschlüssel
- d) Hausmeister

000.260

Er hat das Haus und seine Bewohner schon lange Zeit vorher ...

- a) beobachtet
- b) zwingen
- c) addiert
- d) beendet

000.261

Sie verhandeln mit Herrn Meinke

- a) typisch
- b) allmählich
- c) seelisch
- d) persönlich

000.262

Sie ... mich sofort über das Ergebnis der Verhandlungen.

- a) gratulieren
- b) informieren
- c) reservieren
- d) konstruieren

000.263

Je länger die Arbeitslosigkeit dauert, desto stärker wird der ... in den Familien.

- a) Asche
- b) Dunkel
- c) Bremse
- d) Stress

000.264

Man kocht die Kartoffeln in

- a) Salzwasser
- b) Kartoffelpresse
- c) Püree
- d) Milch

000.265

Er arbeitete Tag für ... und machte Besen, sehr gute Besen.

- a) Minute
- b) Tag
- c) Woche
- d) Jahr

000.266

In einem kleinen Dorf in Margarinien ... vor 70 Jahren Antek Pistole.

- a) marschierte
- b) besuchte
- c) lebte
- d) hinderte

000.267

Nachdem sie einander zufällig begegnet waren, gingen sie

- a) miteinander
- b) zueinander
- c) zufällig
- d) voneinander

000.268

Die Kinder werden von zwei Betreuerinnen eine Stunde lang

- a) beschriftet
- b) donnert
- c) betreut
- d) gedient

000.269

Der Tannenbaum ist mit Kerzen

- a) gespielt
- b) verboten
- c) gestellt
- d) geschmückt

000.270

Ich kann mich noch genau an den Tag, als Elisabeth zu mir kam.

- a) erwarten
- b) befreunden
- c) erinnern
- d) erneuern

000.271

Seit einigen Monaten ist er Jetzt hat er die Chance in Afrika Arbeit zu bekommen.

- a) endlos
- b) arbeitslos
- c) grenzenlos
- d) aus

000.272

Ich ... nicht, was ich mit dem Kater machen soll.

- a) weiß
- b) würde
- c) fürchte
- d) entnehme

000.273

Das Spiel ging gut. Alle waren entspannt und gut

- a) verstimmt
- b) getroffen
- c) gelaunt
- d) gelacht

000.274

Was ich dich schon lange fragen wollte; warum gibt es so selten Fisch? Er ist gesund und

- a) widerspricht
- b) schmeckt
- c) kostet
- d) führt

000.275

Und öffnest du bitte die Fenster, nachdem du eine Zigarre ... hast?

- a) geraucht
- b) geworfen
- c) verteilt
- d) teilt mit

000.276

Ich wäre dir trotzdem dankbar, hieltest du die Wohnung Schmutz widerspricht meiner Ordnungsliebe.

- a) schmutziger
- b) sauberer
- c) dreckiger
- d) fleckiger

000.277

So, Opa, ich muss leider wieder los. Mach´s gut. Bis ... Mal.

- a) zurzeit
- b) hierher
- c) zum nächsten
- d) bald

000.278

Sie ist schon zwölf Jahre lang

- a) verwitwet
- b) gedruckt
- c) geheiratet
- d) zittert

000.279

Sein Zimmer ist voll von Büchern, bei denen es um Abenteuer und Phantasie

- a) könnt
- b) geht
- c) macht
- d) rettet

000.280

Mit meinem Vater kann ich über alles ... , und er kann mir alles sagen.

- a) umarmen
- b) küssen
- c) reden
- d) bedauern

000.281

Seit einigen Jahren ist sie als Kursleiterin für Englisch an einer Volkshochschule

- a) tätig
- b) arbeitet
- c) unterrichtet
- d) übrig

000.282

Die beiden Bäuerinnen aus dem bayerischen Ort Pfronten sich seit Jahren spinnefeind.

- a) wurden
- b) würden
- c) waren
- d) haben

000.283

Bürgermeister Martin Haff war bekannt für Begabung.

- a) Ihre
- b) ihre
- c) sein
- d) seine

000.284

Hier können Sie die Weinprobe mit Konzert -, Theater- und Opernbesuchen.... .

- a) ergänzen
- b) stellen
- c) herauslesen
- d) hoffen

000.285

Für Besucher in München bietet Bavaria-Touristik eine Reihe interessanter Ausflüge an.

- a) in den Staat
- b) in die Umgebung
- c) in die Ordnung
- d) in die Heizung

000.286

Die Kinder – und Familien – Hotels bieten Urlaub mitten in der Natur mit aktiver Betreuung für Klein und Groß.

- a) merkwürdigen
- b) uninteressanten
- c) himmlischen
- d) bleichen

000.287

Einige Lehrer sich, ob die Anwendung von Multimedia in der Schule überhaupt sinnvoll ist.

- a) trösten
- b) fragen
- c) bestimmen
- d) finden

000.288

Erst aus der Zeitung hat er erfahren, dass das Gemälde mehrere Millionen Euro wert

- a) mangelt
- b) mitbestimmt
- c) vermittelt
- d) ist

000.289

Eines Tages kam ein Kollege zu Besuch und las Annas Lebensbericht. Er gefiel so gut.

- a) ihn
- b) ihm
- c) euch
- d) du

000.290

.... das Buch und den Film verdiente sie sehr viel Geld, aber sie blieb trotzdem eine einfache Bauersfrau.

- a) neben
- b) zwischen
- c) durch
- d) seit

000.291

An einem Sonntag fragte mich Albert, ob ich seine werden will.

- a) Frau
- b) Mädels
- c) Junge
- d) Herr

000.292

In einer halben Stunde war alles , und wir waren Mann und Frau.

- a) nachher
- b) allein
- c) sonst
- d) vorbei

000.293

Mir war es gleich, ich war am Abend sowieso , dass ich nur schlafen wollte.

- a) gerade
- b) nass
- c) müde
- d) feucht

000.294

Er ist jeden Sonntag in die Berge zum... gegangen und ich war allein zu Hause.

- a) Theater
- b) Wandern
- c) Flug
- d) Arbeit

000.295

„Bei uns kann man wirklich sagen, es war ... auf den ersten Blick“, –
meint Dietrich.

- | | |
|----------------|-----------------|
| a) Temperament | c) Liebe |
| b) Charakter | d) Freundschaft |

000.296

Mein Mann meint, wir müssen jetzt sparen, weil wir ... Geld haben.
Deshalb bleibt das Auto meistens in der Garage.

- | | |
|------------|---------------|
| a) weniger | c) gewaltiger |
| b) höher | d) billiger |

000.297

Weil ihm als Rentner seine Arbeit fehlt, sucht er jetzt immer

- | | |
|------------|-------------|
| a) gleiche | c) dasselbe |
| b) welche | d) blöde |

000.298

Natürlich gibt es auch manchmal Probleme, aber wir würden die Eltern nie
ins ... schicken.

- | | |
|---------------|---------------|
| a) Existenz | c) Altersheim |
| b) Großeltern | d) Wanderung |

000.299

Martin begegnete ... auf dem Weg zum Bahnhof.

- | | |
|------------------------|-------------------------|
| a) dem alten Bekannten | c) den alten Bekannten |
| b) dem neuen Bahnhof | d) der direkten Antwort |

000.300

Der Geschäftsmann schuldete der Bank einen hohen ...

- | | |
|-----------|----------------|
| a) Bild | c) Preisträger |
| b) Betrag | d) Firma |

000.301

Die Müllers ... sich über den plötzlichen Reichtum des Nachbarn.

- | | |
|------------|--------------|
| a) passten | c) wunderten |
| b) husten | d) rückten |

000.302

.... berichteten über die Ankunft des spanischen Königs.

- | | |
|-----------------|----------------|
| a) Zeitungen | c) Handlungen |
| b) Verbindungen | d) Forderungen |

000.303

Frau Schulze wohnt in einem Haus, das schon ... alt ist.

- a) mehr
- b) sehr
- c) nah
- d) echt

000.304

Sie ... sich herzlich für ein Geschenk, das Ihnen überhaupt nicht gefällt.

- a) schützen
- b) beneiden
- c) vertiefen
- d) bedanken

000.305

Daniela beneidete die Freundin das neue Kleid.

- a) um
- b) darum
- c) für
- d) davor

000.306

Oberhalb des Dorfes stehen auf einem zwei große Pappeln.

- a) Linie
- b) Seite
- c) Vogel
- d) Hügel

000.307

Die Pappeln haben ihre eigene Sprache und sicherlich auch ihre eigene klingende

- a) Seele
- b) Zweige
- c) Meereswelle
- d) Laub

000.308

Auf dem Hügel stand ein verlassener Schuppen. Dütschen hat eine daraus gemacht und die Kinder unterrichtet.

- a) Blatt
- b) Schule
- c) Raum
- d) Flur

000.309

Als ich dann selber in der Stadt wohnte, lernte ich sie

- a) lehren
- b) leiten
- c) kennen
- d) rennen

000.310

Sie leitete einen Lehrstuhl an der Universität und Vorlesungen über Philosophie.

- a) erscheint
- b) empfiehlt
- c) sieht
- d) hielt

000.311

Ich wünsche mir schon lange, nach Dresden zu fahren, eine war ich nicht dort.

- a) Ewigkeit
- b) Freiheit
- c) Herzlichkeit
- d) Unwissenheit

000.312

Einsam und allein ist er geblieben sein Leben

- a) kurz
- b) lang
- c) gegenüber
- d) ganz

000.313

Doch in der Feststimmung, im lärmenden bemerkte niemand ihre Verwirrung.

- a) Freitag
- b) Wort
- c) Gespräch
- d) Sprache

000.314

Die ganze Fahrt über schwieg sie, tief in Gedanken

- a) vergehen
- b) versprechen
- c) tauchen
- d) versunken

000.315

Obgleich ich viel Wichtiges und Eiliges zu erledigen habe, ich alles und schreibe Ihnen diesen Brief.

- a) verschiebe
- b) erkläre
- c) schreibe
- d) gründe

000.316

Kam er heraus, von oben bis mit Lehm beschmiert.

- a) oben
- b) unten
- c) rückwärts
- d) vorwärts

000.317

Ich bleibe aber in Jeans! - Kommt nicht in ! Das erlaube ich nicht!

- a) Frage
- b) Antwort
- c) Gerücht
- d) Restaurant

000.318

Was meint ihr, soll ich Herrn Tossu noch mall anrufen, oder ist das ?

- a) glaublich
- b) bekannt
- c) unhöflich
- d) ältlich

000.319

Sie stand schon einige Male vor den Schranken des Gerichts, Beleidigung.

- a) allerdings
- b) wegen
- c) relativ
- d) seit

000.320

Möchtest du eine Zigarette, Walter? –Danke, nein! Zigaretten meiner Gesundheit

- a) erlauben
- b) schaden
- c) brauchen
- d) schmelzen

000.321

Herr Klinger ist in dieser Woche leider nicht zu erreichen. Er ist nicht zu Hause. Kann ich etwas ?

- a) lassen
- b) stattfinden
- c) ausrichten
- d) handeln

000.322

Ich finde es zwar nicht gerade unhöflich, sich nicht zu melden.

- a) namentlich
- b) üblich
- c) wirklich
- d) unklar

000.323

Schrecklich, dieser Fleck wird wohl nie wieder

- a) heimgehen
- b) rausgehen
- c) draufmachen
- d) ruinieren

000.324

Sie haben aber sehr undeutlich geschrieben, und die kann ich nicht lesen.

- a) Kapitel
- b) Ausdruck
- c) Geld
- d) Unterschrift

000.325

Kann ich bei Ihnen auch Geld einzahlen? Nein, am vier bitte!

- a) Schalter
- b) Kasse
- c) Telegramm
- d) Formular

000.326

Da die Banken viele Einlagen sammeln, sind sie in der Lage auch größere zu geben.

- a) Haushalten
- b) Kredite
- c) Unternehmen
- d) Einzahlungen

000.327

Aber warum sehen sie denn alle so traurig aus? Ist was passiert? Was...?

- a) Richtiges
- b) Übrigens
- c) Schlimmes
- d) Gutes

000.328

Das Brandenburger Tor steht seit 200 Jahren. Es hieß ursprünglich „....“.

- a) Friedenstor
- b) Hintertor
- c) Alexanderplatz
- d) Fassade

000.329

Auch das Trampen, das Fahren per Autostopp, ist bei Jugendlichen

- a) wahr
- b) fremdartig
- c) beliebt
- d) unreal

000.330

Es war ... ein Königssohn, der bekam Lust, in der Welt umherzuziehen.

- a) einmal
- b) eines Tages
- c) noch mal
- d) vielfmals

000.331

Während des Zweiten Weltkrieges ist Berlin zur größten deutschen
geworden .

- a) Grenze
- b) Ruine
- c) Routine
- d) Rituale

000.332

Nachdem wir den Gipfel erreicht hatten, machten wir

- a) Reise
- b) Rucksack
- c) Picknick
- d) Insel

000.333

Wir waren vor drei Jahren noch Millionäre. Jetzt sind wir

- a) bankrott
- b) eiskalt
- c) anarchistisch
- d) mysteriös

000.334

In einer Nacht träumt der drei-bis viermal.

- a) Schläfer
- b) Aufersteher
- c) Leute
- d) Menschen

000.335

Ich schreibe auf einer alten Schreibmaschine, die nicht recht

- a) vereinigt
- b) trägt
- c) diktiert
- d) funktioniert

000.336

Eine Frau, die Bilder kauft und verkauft, est eine

- a) Magier
- b) Kochkunst
- c) Kunsthändlerin
- d) Malerin

000.337

Ein altes deutsches Wort für Medizin ist die

- a) Heilkunst
- b) Krankenhaus
- c) Krankenschwester
- d) Arzt

000.338

Ein Kunstwerk kann einen Menschen zum Nachdenken

- a) brauchen
- b) bringen
- c) beginnen
- d) bleiben

000.339

Je länger wir uns kennen, besser verstehen wir uns.

- a) sobald
- b) sondern
- c) desto
- d) auch

000.340

Dresden wurde im Jahr 1945 durch Bomben

- a) zerstört
- b) verwundet
- c) erkannt
- d) gestorben

000.341

Ich bin wirklich sauer. Warum denn? Robert sitzt immer nur Fernseher.

- a) hinter dem
- b) vorn
- c) vor dem
- d) unter dem

000.342

So eine Flasche! Und du hast ihm nicht die Meinung ?

- a) gesagt
- b) diskutiert
- c) gegeben
- d) berichtet

000.343

Wir haben gestern in unserer Gruppe Helgas Problem gesprochen.
Und? Habt ihr es gelöst?

- a) um
- b) mit
- c) für
- d) über

000.344

Das Tier ist 10 Meter lang und Es lebt in Südamerika.

- a) dünn
- b) kurz
- c) hoch
- d) langsam

000.345

Wir müssen gleich Die Sportschau fängt in fünf Minuten an.

- a) umschalten
- b) umsteigen
- c) umziehen
- d) schalten

000.346

Bist du sicher? Ich schau mal in der nach.

- a) Fernsehsalat
- b) Programmübersicht
- c) Fernsehprogramm
- d) Programm

000.347

Erinnerst du dich noch an unsere Spanien – Reise? Hör bloß auf! will ich mich gar nicht erinnern.

- a) woran
- b) an sie
- c) darüber
- d) daran

000.348

Ute jeden Samstag mit Kai. Woher weißt du das denn ?

- a) trifft
- b) trifft er
- c) trifft sich
- d) trifft ihr

000.349

Hast du noch einen ? Ja, ich hätte gern einen Apfelsaft.

- a) Idee
- b) Durst
- c) Wunsch
- d) Getränk

000.350

.... mache ich uns mal einen Kaffee, und dann besprechen wir alles.

- a) wenn
- b) wann
- c) zuerst
- d) nach

000.351

Ich reise immer mit viel Warum das denn ?

- a) Koffer
- b) Rucksack
- c) Sachen
- d) Gepäck

000.352

Was denn dieses Wort ? Wo steht es denn? Hier unten, auf Seite 8.

- a) sagt
- b) spricht
- c) schreibt
- d) bedeutet

000.353

Mach beim Umweltschutz mit: deinen Müll!

- a) wirf
- b) sortiere
- c) sammeln
- d) produziere

000.354

Ist Klaus gestern gar nicht nach Hause gekommen? Nein, er über Nacht bei seinen Freunden .

- a) bleibst
- b) blieb
- c) bleib
- d) geblieben

000.355

Während wir unsere Fahrkarten kauften, der Zug schon ab.
- Und was habt ihr dann gemacht ?

- a) fuhr
- b) fuhr
- c) fuhr
- d) fährt

000.356

Tja, wir mussten den nächsten nehmen und Köln erst spät in der Nacht.

- a) erreichten
- b) gingen
- c) kamen
- d) waren

000.357

Wie bitte? Die Männer auf der Ritterburg hatten an? Das ist ja echt witzig!

- a) Strümpfe
- b) Hüte
- c) Strumpfhosen
- d) Hosen

000.358

Du kannst sie wohl echt nicht ..., oder?

- a) erschießen
- b) mögen
- c) passen
- d) leiden

000.359

Wie lange du denn gestern bei Thorsten? Äh, bis um 23.30 Uhr.

- a) warst
- b) bist
- c) gewesen
- d) bleibst

000.360

.... gehört das Skateboard? - Meinem Vater. - Was? -Dein Vater fährt Skateboard? - Warum nicht?

- a) was
- b) wem
- c) wen
- d) wer

000.361

Manche Leute sind gar nicht höflich. Sie haben kein gutes
Das ist wohl wahr.

- a) Benehmen
- b) Bewegung
- c) Benutzung
- d) Betreten

000.362

Wann gehst du zum Kiosk? - Und wann ist das?

- a) wenn ich eine Zeitung kaufen möchte
- b) weil ich eine Zeitung kaufen möchte
- c) wann ich möchte eine Zeitung kaufen
- d) wenn ich eine Zeitung kaufen möchte

000.363

Wie gefällt ... der Film, Herr Thomsen? Nicht schlecht.

- a) dir
- b) Ihnen
- c) ihnen
- d) euch

000.364

Georg, du hast schon wieder meine Lederjacke getragen. Das ... ja gar nicht.

- a) wahr
- b) richtig
- c) ist
- d) stimmt

000.365

Eine Stunde? Gut, dann gehe ich einkaufen, ... Sie mein Auto reparieren.

- a) dass
- b) als
- c) obwohl
- d) während

000.366

Max, warum bist du heute nicht in der Schule? - Wir haben heute

- a) aus
- b) frei
- c) Urlaub
- d) Freizeit

000.367

Viele Menschen kaufen kaum noch Fleisch, was den Fleischproduzenten macht.

- a) Einkaufen
- b) Sorge
- c) Freude
- d) Gebäude

000.368

Tiere in der Landwirtschaft leben nicht mehr natürlich. Darauf machen Tierschützer immer wieder

- a) aufmerksam
- b) einsam
- c) seltsam
- d) mühsam

000.369

Helfen sie mir, Herr Doktor, ich kann die Schmerzen nicht mehr

- a) verhalten
- b) aushalten
- c) behalten
- d) unterhalten

000.370

Hast du gestern den Unfall gesehen? - Ja, das war wirklich

- a) höflich
- b) gültig
- c) entsetzlich
- d) persönlich

000.371

Bevor Sie in die Mittelstufe 3 kommen, müssen Sie erst einen fehlerlosen ... schreiben.

- a) Übersetzung
- b) Datum
- c) Diskussion
- d) Aufsatz

000.372

Ihr Sohn hat den Ball durch unser Fenster geworfen, Sie müssen die Scheibe

- a) ersetzen
- b) bemerken
- c) verhalten
- d) verzeihen

000.373

Die ersten Schulen in Deutschland waren die

- a) Realschulen
- b) Klosterschulen
- c) Mönche
- d) Hochschulen

000.374

Sie parodierten kirchliche Zeremonien und sangen Spottlieder nach
Melodien.

- a) europäischen
- b) musikalischen
- c) kirchlichen
- d) hauptamtlicher

000.375

Große Schwierigkeiten hatte ich mit dem Russischen. verstand dort
Russisch.

- a) niemand
- b) irgendwann
- c) irgendwelcher
- d) damals

000.376

Du, ich habe aber heute ... keine Zeit. Gleich kommt meine Freundin und
wir wollten eigentlich Freunde von uns besuchen.

- a) anderes
- b) leider
- c) gleich
- d) herein

000.377

Es tut mir Aber kannst du nicht ein anderes Mal kommen?

- a) sicher
- b) denkbar
- c) leid
- d) gut

000.378

Meine Freundin ist genauso wie ich. Macht sie denn keine Diät?

- a) dünn
- b) dick
- c) schlank
- d) fett

000.379

Sie versucht es, obwohl sie furchtbar Schokolade isst.

- a) gern
- b) bitter
- c) tüchtig
- d) mager

000.380

Was ist denn mit dir los? Ach, ich über die Zwei in Biologie.
Wieso, eine Zwei ist doch gut! Ich habe nur eine Drei.

- a) interessiere mich
- b) freue mich
- c) ärgere mich
- d) erhole mich

000.381

Ich freue mich schon so auf die Ferien. freue ich mich auch schon!

- a) darüber
- b) daran
- c) darauf
- d) dafür

000.382

Hahaha, wie sehen die denn aus? Über wen lacht ihr denn so? Über die Typen mit den grünen , haha.

- a) Haaren
- b) Hals
- c) Haupt
- d) Körper

000.383

Also, ich interessiere mich für Und du, wofür interessierst du dich?

- a) Schrank
- b) Ovation
- c) Eislaufen
- d) Erlebnis

000.384

Ich bin wirklich sauer. Warum denn? Robert sitzt immer nur vor dem

- a) Diät
- b) Fernseher
- c) Sturm
- d) Tür

000.385

In diesen Tagen war wieder einmal eine große versammelt.

- a) Schatten
- b) Menschensohn
- c) Menschenmenge
- d) Opfer

000.386

Eine Arbeit ist wichtiger als viel Freizeit. Meinst du?

- a) interessante
- b) schreckliche
- c) einsame
- d) höchste

000.387

Wir haben heute über Ottos gesprochen. Habt ihr es sofort gelöst?

- a) Geld
- b) Problem
- c) Frieden
- d) Streik

000.388

Wir gehen ins Café. Kommst du mit? Ich kann leider nicht. Ich muss auf meine Schwester

- a) fahren
- b) warten
- c) erkundigen
- d) mitteilen

000.389

Mein Valter ist nie zu Hause. Immer ist er

- a) auf Reisen
- b) gereist
- c) verreisen
- d) in Reisen

000.390

Ich möchte am liebsten ins ... reisen. Interessant!

- a) Mittelalter
- b) 20er Jahre
- c) Antike
- d) Ritterzeit

000.391

Im Sommer sind Eis oder kalte Getränke

- a) gefragt
- b) geeignet
- c) geantwortet
- d) geschaltet

000.392

Junge Bläser und Trommler marschieren durch die ... geschmückten Straßen.

- a) häuslich
- b) festlich
- c) gemütlich
- d) geräumig

000.393

Ruth besucht jeden Samstag die Gemeinde. Woher du das denn?

- a) kommst
- b) gehst
- c) weißt
- d) berichtest

000.394

Der Einbrecher ist das Fenster in die Wohnung gestiegen.

- a) durch
- b) von
- c) vorn
- d) unter

000.395

Ich weiß nie, worüber ich mit meinem Freund soll.

- a) erinnern
- b) meinen
- c) reden
- d) flüstern

000.396

Kerstin redet immer nur über die Schule. redest du aber auch viel.

- a) über das
- b) dafür
- c) darüber
- d) worüber

000.397

Meine Tochter geht gern zur Schule. Es

- a) ihr gefällt
- b) hat Spaß
- c) macht ihr Spaß
- d) hat Lust

000.398

In großer Freude und mit ... Herzen trafen sie sich zu gemeinsamen Mahlzeiten.

- a) aufrichtigem
- b) herzlichem
- c) fassungslosem
- d) rechtem

000.399

Hatte ich dir nicht gesagt, dass du ... um 22 Uhr zu Hause sein sollst?

- a) mindestens
- b) spätestens
- c) dringend
- d) früher

000.400

Nachdem wir in Berlin angekommen sind, machten wir eine

- a) Ankunft
- b) Treffen
- c) Stadtrundfahrt
- d) Besuch

000.401

...., Herr Riese! Passen Sie auf! Beim Schatz ist ein Tiger!

- a) Ahnung
- b) Achtung
- c) Bemerkung
- d) Besserung

000.402

Weißt du, Helmut kommt? Woher soll ich das wissen?

- a) woher
- b) woran
- c) worüber
- d) wann

000.403

Peter und Brigitte treffen sich Wirklich?

- a) am Sonntag
- b) gestern
- c) in der Ecke
- d) lange

000.404

Wir haben Kinder, wir leben in Eintracht und Freundschaft

- a) zueinander
- b) miteinander
- c) aneinander
- d) beieinander

000.405

Jungen mögen eben nur Mädchen mit guter , Oma.

- a) Gesicht
- b) Aussehen
- c) Figur
- d) Auge

000.406

Eine Stunde? Gut, dann gehe ich einkaufen, Sie mein Auto reparieren.

- a) dass
- b) als
- c) obwohl
- d) während

000.407

Die meisten Gäste ... schon gegangen, als Jürgen endlich kam.

- a) sind
- b) hatten
- c) waren
- d) haben

000.408

Komm, wir setzen uns an den Tisch am Fenster. Gute

- a) Satz
- b) Idee
- c) Termin
- d) Form

000.409

Wann gehst du zum ? Wenn ich eine Zeitung kaufen möchte. Und wann ist das?

- a) Kiosk
- b) Cafe
- c) Laden
- d) Buchhandlung

000.410

Kannst du mich nach Hause bringen. Ja, , es liegt auf meinem Weg.

- a) also
- b) achtsam
- c) beliebt
- d) gern

000.411

Wie du dein Kaninchen und deinen Vogel?

- a) zwingst
- b) streichst
- c) tust
- d) pflegst

000.412

Ich habe mich gefreut, als ich aufs Gymnasium kam. Und jetzt? Freust du dich nicht mehr?

- a) richtig
- b) dunkel
- c) wichtig
- d) windig

000.413

Nachdem sie in die Zeitmaschine eingestiegen waren, konnte die ... beginnen. Ploff!

- a) Zeitreise
- b) Engel
- c) Urlaub
- d) Erholung

000.414

In welches ... möchtest du reisen?

- a) Zeit
- b) Jahrhundert
- c) Höhepunkt
- d) Markt

000.415

Wie schreibt man Ihren? Buchstabieren sie bitte!

- a) Buchstabe
- b) Familie
- c) Mitglied
- d) Namen

000.416

Wenn du mir jetzt nicht zuhörst, verlasse ich dich !

- a) auf immer
- b) für immer
- c) immer mehr
- d) immer rein

000.417

Als Herr Berger um Mitternacht nach Hause kam,.... seine Frau schon lange.

- a) kam
- b) bekam
- c) befahl
- d) schief

000.418

Bei der ist die Musik wohl ziemlich laut gewesen.

- a) Party
- b) Musik
- c) Talk-Show
- d) Stück

000.419

Herr Klein fand den Herrn mit dem schwarzen lockigen Haar

- a) regnerisch
- b) rasch
- c) sympathisch
- d) demokratisch

000.420

.... gehören nicht nur meine Schulfreunde.

- a) für meine besten Freunde
- b) meine besten Freunde
- c) zu meinen besten Freunden
- d) Meiner Meinung nach

000.421

Wenn viele Menschen an einen Ort kommen, spricht man von einem

- a) Nudelauf
- b) Menschauf
- c) Schlange
- d) Kinderlauf

000.422

Magst du mein Kleid? Ja, sehr.

- a) roten
- b) roter
- c) rotes
- d) rotem

000.423

.... du dich entscheidest, ich werde deine Entscheidung akzeptieren.

- a) wann immer
- b) was immer
- c) weniger
- d) wie immer

000.424

Ja, und sie auch alle mit den Fingern. Damals galten aber komische Tischregeln !

- a) aß
- b) aßen
- c) esse
- d) isst

000.425

Ich war so froh, Heidi endlich

- a) als Weg geht
- b) als ging
- c) wenn gegangen
- d) wenn geht

000.426

.... aller Wunder, die er getan hatte, glaubten die meisten Menschen nicht an ihn.

- a) staunt
- b) doch
- c) auch so
- d) trotz

000.427

Mit ihr kann man sich ja nie richtig Das stimmt.

- a) unterhalten
- b) klagen
- c) übertreiben
- d) notieren

000.428

In kürzester Zeit war die Bevölkerung der ganzen Stadt auf den

- a) Bauch
- b) Beinen
- c) Provinz
- d) Weisen

000.429

Monika Schubert ist eine Frau mit und Fantasie. Und mit Geschäftssinn.

- a) Gesellschaft
- b) Dienstleistung
- c) Geschmack
- d) Boutique

000.430

Männer hatten vor allem die folgenden Aufgaben: Autowaschen, Reparaturen in der Wohnung, Mülleimer

- a) verlassen
- b) weglassen
- c) verstecken
- d) leeren

000.431

Was willst du denn nun? Einen Pullover oder einen Pullunder? bitte!

- a) plage dich
- b) beschäftige dich
- c) ernähre dich
- d) entscheide dich

000.432

Isolde und David gehören zu meinen besten

- a) Mieter
- b) Freunden
- c) Professoren
- d) Autoren

000.433

Da kam ein Mann mit einem Schwein; das Schwein war groß und

- a) ganz
- b) fett
- c) kurz
- d) kühl

000.434

Warum lassen die Leute nach einem immer alles liegen?! So ein Dreck!

- a) Picknick
- b) Rundfahrt
- c) Putz
- d) Stadtbesichtigung

000.435

Und wer ist das dort ? Das ist der Junge, wo ich auf der Party kennengelernt habe.

- a) draußen
- b) drüben
- c) raus
- d) rein

000,436

Die alte Frau Albrecht lebt allein in ihrer alten kleinen Wohnung, und besucht sie.

- a) welcher
- b) folgender
- c) niemand
- d) jemand

000.437

Das Buch, das du mir hast, hat mir überhaupt nicht gefallen.

- a) gegeben
- b) genommen
- c) getragen
- d) geliehen

000.438

Trinken Sie auch ein Bier? - Nein, danke, ich nehme lieber

- a) Sprudel
- b) Banane
- c) Reis
- d) Teller

000.439

Warum darf man hier nicht ? - Weil hier ein Parkverbotsschild steht!

- a) stehen
- b) parken
- c) tanken
- d) bleiben

000.440

Um 8 Uhr ... Doris aufgestanden. Dann hat sie gefrühstückt.

- a) hat
- b) ist
- c) hatte
- d) wird

000.441

Wann sind denn diese Aufnahmen gemacht worden? –Vor ... einem Jahr.

- a) bald
- b) nur
- c) ungefähr
- d) gleich

000.442

Obwohl ich Vorfahrt hatte, fuhr der andere Wagen einfach über die

- a) Vorteil
- b) Nachteil
- c) Vorbereitung
- d) Kreuzung

000.443

Wenn es am Sonntag , fahren wir nicht in die Berge.

- a) regnet
- b) spendet
- c) vertont
- d) verhindert

000.444

Ich weiß, dass Frau Schulz heute nicht kommt, weil sie ... ist.

- a) einzeln
- b) eigen
- c) krank
- d) heiß

000.445

Als Goethe lebte, es noch keine Autos.

- a) hat
- b) gab
- c) bat
- d) zog

000.446

Sie suchten ein Land, wo die Erde war und wo man mit wenig Arbeit angenehm leben konnte.

- a) wertvoll
- b) fruchtbar
- c) furchtbar
- d) scheinbar

000.447

Der Wolf setzte eine Brille auf, damit er Rotkäppchen sehen konnte.

- a) besser
- b) entsetzlich
- c) komisch
- d) logisch

000.448.

Wenn wir im Kino waren, wurde unser Auto

- a) aufgemacht
- b) gestohlen
- c) angesehen
- d) geschrien

000.449

.... Sie mir sagen, ob das Theater heute um 19 Uhr beginnt?

- a) dürfen
- b) mögen
- c) können
- d) gestatten

000.450

Ein ... ist ein Mann, der Brot bäckt.

- a) Acker
- b) Flieger
- c) Portier
- d) Bäcker

000.451

Viele Menschen machen sich Sorgen die Zukunft der Erde.

- a) um
- b) für
- c) wegen
- d) auf

000.452

Vor diesem Menschen muss ich Sie ; er ist sehr gefährlich.

- a) warnen
- b) warten
- c) weinen
- d) wecken

000.453

Der Vater findet den Vorschlag der Lehrerin nicht

- a) sensibel
- b) mehr
- c) akzeptabel
- d) unnötig

000.454

Mit dem ... rollt man den Teig aus.

- a) Waage
- b) Ofen
- c) Blech
- d) Nudelholz

000.455

Mit den Händen man den Teig.

- a) herstellt
- b) rührt
- c) fettet
- d) knetet

000.456

Die Mail ist zurückgekommen. Sie hatte eine falsche

- a) Kontakt
- b) Chance
- c) Alarm
- d) Adresse

000.457

Und der Prinz und die Prinzessin wollten auf immer und
zusammenbleiben.

- a) ekelig
- b) ewig
- c) hastig
- d) weiter

000.458

Max ist total , aber Auto fährt er doch.

- a) nüchtern
- b) betrunken
- c) zornig
- d) lustig

000.459

Hans hat Übergewicht und dauernd Schokolade.

- a) wiegt
- b) trinkt
- c) frisst
- d) isst

000.460

Sie arbeitet, aber sie hat keine

- a) Arbeitsbescheinigung
- b) Fahrschein
- c) Arbeitserlaubnis
- d) Beruf

000.461

Ulrich ... dauernd, aber er ging immer hemdsärmelig herum.

- a) friert
- b) erwärmt
- c) zieht sich aus
- d) geht

000.462

Susan ist ... und raucht doch.

- a) krank
- b) schwanger
- c) schwierig
- d) munter

000.463

Maria ist 40 und lebt noch Eltern.

- a) mit ihren
- b) bei ihren
- c) bei denen
- d) nach ihrem

000.464

Der Vortrag war ... und meine Freundin ist eingeschlafen.

- a) lustig
- b) sachlich
- c) langweilig
- d) normal

000.465

Er raucht seit einem Jahr Haschisch und er sollte damit

- a) beginnen
- b) aufhören
- c) brauchen
- d) nehmen

000.466

Das Buch ist So ein Buch sollte man nicht drucken.

- a) preiswert
- b) interessant
- c) leicht
- d) miserabel

000.467

Wirklich ein guter Atlas, leider habe ich kein ... ihn zu kaufen.

- a) Währung
- b) Gold
- c) Geld
- d) Besuch

000.468

Kann ich hier parken? - Nein, Sie sehen doch, dass es ... ist.

- a) verboten
- b) erlaubt
- c) gestatten
- d) nützlich

000.469

Der Arzt meint, ich soll noch eine Woche bleiben.

- a) zu Hause
- b) im Bett
- c) im Garten
- d) in der Schule

000.470

Ich habe einen Riesendurst! Ich muss sofort was !

- a) rauchen
- b) essen
- c) kaufen
- d) trinken

000.471

Darf ich Ihre Aufmerksamkeit bitten?

- a) an
- b) für
- c) um
- d) nach

000.472

Wir oft über die Emanzipation der Frau.

- a) diskutieren
- b) schreien
- c) bekommen
- d) einladen

000.473

Der Arme! Er wartet schon seit einem auf Post von Ihr.

- a) Minute
- b) Monat
- c) Morgen
- d) Mond

000.474

Ich habe mich um ein Stipendium

- a) erkundigt
- b) gefragt
- c) geschlagen
- d) beworben

000.475

Hier duftet es ... nach Kaffee und Kuchen.

- a) hässlich
- b) schlimm
- c) herrlich
- d) kurz

000.476

Romeo denkt Tag und ... an Julia.

- a) Abend
- b) Morgen
- c) Nacht
- d) Mittag

000.477

Hast du Angst vor dem ...?

- a) Mensch
- b) Baby
- c) Kollege
- d) Stier

000.478

Wir müssen die Nachtruhe Ruhe nach 22 Uhr!

- a) programmieren
- b) beginnen
- c) respektieren
- d) brauchen

000.479

Der IC fährt in einer Viertelstunde. Wir müssen uns

- a) fahren
- b) beeilen
- c) besprechen
- d) stören

000.480

Der Film beginnt um 8 Uhr. Kommst du ...?

- a) leise
- b) laut
- c) pünktlich
- d) spät

000.481

Kommt ihr mit in die Disko? Nein, wir haben

- a) mit Vergnügen
- b) keine Lust
- c) keine Durst
- d) natürlich

000.482

Ich muss täglich um halb sechs aufstehen. Es ist wirklich schwer, immer so früh

- a) erwachen
- b) sitzen
- c) glauben
- d) baden

000.483

Die Rechnungen müssen sofort ... werden.

- a) erledigt
- b) gearbeitet
- c) bezahlt
- d) besorgt

000.484.

Die Schreibmaschine muss ... werden.

- a) renoviert
- b) gebracht
- c) repariert
- d) entdeckt

000.485.

Da auf dem Bild siehst du, wie gut ich ausgesehen habe.

- a) neulich
- b) zurzeit
- c) momentan
- d) früher

000.486

Bitte setzen Sie noch Ihre unter den Vertrag.

- a) Adresse
- b) Unterschrift
- c) Kugelschreiber
- d) Notizbuch

000.487

Der Herr sagt seit zwei Stunden kein

- a) Essen
- b) Roman
- c) Wort
- d) Silbe

000.488

Ein nettes Pärchen. Sind die angekommen?

- a) lang
- b) neu
- c) schon
- d) sofort

000.489

Mit wem sind Sie wahrscheinlich niemals ?

- a) einverstanden
- b) eingeladen
- c) gebrauchen
- d) genommen

000.490

Worüber haben Sie sich gestern am Abend ?

- a) geschwiegen
- b) vermittelt
- c) unterhalten
- d) gekriegt

000.491

... die Ärztin selber krank war, besuchte sie ihre Patienten.

- a) weil
- b) obwohl
- c) außerdem
- d) ob

000.492

Ich nehme das Zimmer, ich nicht im Wohnraum wohnen will.

- a) obwohl
- b) denn
- c) weil
- d) danach

000.493

.... du den Topf aufs Feuer stellst, gibst du Öl hinein.

- a) bevor
- b) nachdem
- c) danach
- d) sofort

000.494

Diesen ... willst du heiraten? Den uralten Greis?

- a) Mensch
- b) Frau
- c) Kollegin
- d) Adler

000.495

Die Sonne scheint. Sie können den Schirm ruhig

- a) verlassen
- b) daheim lassen
- c) bringen
- d) zurückkehren

000.496

Du hast einen Bart wie ein Wilder. Kannst du ihn dir nicht mal ?

- a) schneiden machen
- b) geschnitten haben
- c) schneiden lassen
- d) streichen lassen

000.497

Der Hund will nicht an der Kette bleiben, ich will ihn

- a) verlassen
- b) laufen lassen
- c) putzen lassen
- d) untersuchen lassen

000.498

Mich mein Sport so sehr, dass ich damit mein ganzes Zimmer dekoriert habe. Basketball ist mein größtes Hobby.

- a) fasziniert
- b) dekoriert
- c) direkt
- d) getrennt

000.499

Es macht mir einfach Spaß beim Basketball zuzugucken, und habe ich auch die ganzen Poster.

- a) außerdem
- b) deswegen
- c) dieselbe
- d) alles

000.500

Ich habe an allen Wänden Poster - außer meinem Bett.

- a) unter
- b) über
- c) allerdings
- d) vor

000.501

Seit ich vier Jahre alt bin, bin ich ein großer dieses Sports .

- a) Trainer
- b) Gärtner
- c) Star
- d) Fan

000.502

Mein Vater ist Basketballtrainer und meine Mutter hat früher auch Basketball gespielt. Sie mich voll und ganz.

- a) unterstützen
- b) stürzen
- c) unternehmen
- d) beschweren

000.503

Mein Basketballkorb in meinem Zimmer ist für mich das wichtigste. hab ich jetzt seit 1 1/2 Jahren.

- a) das
- b) den
- c) es
- d) die

000.504

Außerdem habe ich mir die Biographie und über 2000 Fotos aus dem Internet

- a) geschehen
- b) gelingen
- c) geladen
- d) eingeladen

000.505

Wir haben schon kleine Konzerte für Freunde im Keller

- a) aufgehängt
- b) gestaltet
- c) gegeben
- d) ausgegeben

000.506

Manche stehen meinem Hobby gegenüber, doch das stört mich nicht.

- a) logisch
- b) optimistisch
- c) melancholisch
- d) skeptisch

000.507

Leo sieht einfach spitze aus und kann supergut

- a) schauspielern
- b) aussehen
- c) veranstalten
- d) werben

000.508

Mit meinen Freundinnen ich manchmal Materialien über meine Lieblingsschauspieler.

- a) kaufe
- b) tausche
- c) tauche
- d) taste

000.509

Mein größter Wunsch wäre es natürlich, einmal mit Leo zusammen einen Film zu

- a) drehen
- b) machen
- c) dekorieren
- d) zeigen

000.510

Eines Abends wollte ich noch einen Film im Fernsehen gucken. Der lief allerdings in die Nacht.

- a) vorig
- b) bis spät
- c) bis zum Ende
- d) bis morgen

000.511

Da sah ich auf meine Schuhe und bemerkte, dass ein ... abgebrochen war.

- a) Stiefel
- b) Pantoffel
- c) Absatz
- d) Fuß

000.512

An der ... wollten wir wissen, ob wir Eintritt bezahlen müssen.

- a) Portion
- b) Funktion
- c) Aktion
- d) Information

000.513

Ich wollte die Mädchen und vom 3-Meter-Brett springen.

- a) beeindrucken
- b) beeilen
- c) befreit
- d) betätigen

000.514

Die Mädchen und alle anderen Besucher des Schwimmbades lachten über

- a) mir
- b) mich
- c) ich
- d) du

000.515

In der Schule war ich in den folgenden Wochen Nummer eins.

- a) Artikel
- b) Gesprächsthema
- c) Partikel
- d) Hauptgedanke

000.516

Olivia will in Deutschland studieren. Damit ... sie sich bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt.

- a) errichtet
- b) meint
- c) erhofft
- d) erzählt

000.517

Bei diesem vertiefen sie ihre Deutschkenntnisse.

- a) Zusatzunterricht
- b) Fach
- c) Abitur
- d) Einführungsunterricht

000.518

Seit zwei Jahren interessiert sich der Junge für Politik.

- a) zweithöchste
- b) durchstehende
- c) hochgeachtete
- d) hochbegabte

000.519

Die Jugendlichen sind voll bei der Sache, handeln und stellen alle möglichen Änderungsanträge.

- a) hilfreich
- b) verantwortungsvoll
- c) möglicherweise
- d) ausdruckslos

000.520

Im Nachbarraum es um ein anderes Thema.

- a) redet
- b) geht
- c) verbrennt
- d) läuft

000.521

Chiho verbringt die meiste Zeit mit Lernen und , denn sie muss eine Aufnahmeprüfung ablegen.

- a) Üben
- b) Lehre
- c) Ruhe
- d) Kennen

000.522

Bei uns zu Hause gibt es viele deutsche Bücher, denn meine Eltern sind sehr Menschen.

- a) beeindruckt
- b) belesene
- c) verschiedene
- d) belegene

000.523

Eine Dampflokomotive aus dem Jahre 1925 setzt den Zug mit lautem Getöse in

- a) Abfahrt
- b) Bahnhof
- c) Bewegung
- d) Abschied

000.524

Roboter sind nun einmal sehr und können Aufträge ohne Fehler ausführen.

- a) präzise
- b) täglich
- c) eindringlich
- d) lautstark

000.525

Kira hat den Hund von ihren Eltern bekommen. Damit ging für sie ein großer Wunsch in

- a) Einführung
- b) Überlegung
- c) Erfüllung
- d) Einschätzung

000.526

Mich es, wenn ich mich mit den anderen Leuten unterhalten kann.

- a) systematisiert
- b) abstrahiert
- c) kombiniert
- d) motiviert

000.527

Ich es, wenn ich eine Frage ohne Fehler beantworten kann.

- a) mag
- b) will
- c) darf
- d) liebe

000.528

Es gibt viele , die mich zum Fremdsprachenlernen motivieren.

- a) Bemerkung
- b) Gründe
- c) Begründung
- d) Kritik

000.529

Man muss hart arbeiten, bis man das erreicht.

- a) Wert
- b) Leben
- c) Ziel
- d) Spaß

000.530

Ich bin motiviert, wenn mich der Lehrer

- a) lobt
- b) lohnt
- c) lässt
- d) liest

000.531

Wenn der Unterricht lebendig ist: „Wenn die Studenten mitmachen, wenn Witz und Ernst ...“.

- a) demotivieren
- b) philosophieren
- c) meditieren
- d) harmonieren

000.532

Philipp ist Bergsteiger. Seit sechs Monaten er in einer alten Halle.

- a) übt
- b) zeigt
- c) steigt
- d) stöhnt

000.533

Kletterlehrer Stefan erklärt Philipp und seinen Freunden Dennis und Peter Technik, Ausrüstung und Tricks beim

- a) Steigen
- b) Klettern
- c) Laufen
- d) Gehen

000.534

Ich war sehr auf Kinder in meiner Klasse. Die haben immer von ihrem tollen Wochenende mit ihren Eltern erzählt.

- a) wunderbar
- b) notwendig
- c) eifersüchtig
- d) langweilig

000.535

Mit Jungen gibt es nur Probleme, aber ... sie ist es total langweilig.

- a) mit
- b) statt
- c) ohne
- d) um

000.536

Ich kann diese Musik überhaupt nicht leiden höre ich sie auch kaum.

- a) weil
- b) etwas
- c) die
- d) darum

000.537

Unser Traum ist es, zu ... und dann auch Kinder zu bekommen.

- a) heiraten
- b) kennenlernen
- c) respektieren
- d) lieben

000.538

Aber natürlich leben wir lieber auf dem , dort ist es viel ruhiger und gemütlicher.

- a) Stadt
- b) Land
- c) Gebiet
- d) Wüste

000.539

Sie wollen sich über Erziehungsfragen und Probleme in der Familie informieren.

- a) möglich
- b) einfach
- c) regelmäßig
- d) genug

000.540

Freunde möchten wissen, wo man essen kann.

- a) harmonisch
- b) technologisch
- c) ausländisch
- d) vegetarisch

000.541

Ihre ausländischen Freunde möchten Tipps, wo man in der Schweiz ... übernachten kann.

- a) preiswert
- b) teuer
- c) praktisch
- d) einzigartig

000.542

Frau Hahns Mann arbeitet jetzt in ... Kaufhaus wie sie.

- a) dieselben
- b) demselben
- c) dasselben
- d) irgendwie

000.543

Herr Brück ist und lebt mit seiner Tochter bei anderen Familie.

- a) ungewohnt
- b) verheiratet
- c) geschieden
- d) zusammen

000.544

Das Wetter bleibt schlecht und ; am Sonntagnachmittag leichte
Wetterbesserung.

- | | |
|---------------|----------------|
| a) plötzlich | c) tatsächlich |
| b) regnerisch | d) kindisch |

000.545

Das ist am Donnerstag.

- | | |
|------------|-----------|
| a) Treffen | c) Finden |
| b) Suchen | d) Täter |

000.546

Weißt du, was ich mir manchmal ? Ich möchte noch einmal zur Schule
gehen.

- | | |
|------------|----------|
| a) wünsche | c) liebe |
| b) möge | d) übe |

000.547

Ich wünsche mir motivierte Lehrer, die ihren Unterricht gestalten.

- | | |
|----------------------|---------------|
| a) eigentlich | c) einfach |
| b) abwechslungsreich | d) wesentlich |

000.548

Dazu gibt es Filme und Texte zum über die Geschichte des Platzes.

- | | |
|--------------|------------|
| a) Schreiben | c) Fordern |
| b) Abschied | d) Zuhören |

000.549

Mein Vater.... manchmal Hemden geschenkt und schien sich tatsächlich
darüber zu freuen.

- | | |
|----------|-----------|
| a) bekam | c) begann |
| b) kam | d) beging |

000.550

.... Glückwünsche zum Geburtstag, und viel Freude in deinem neuen
Lebensjahr!

- | | |
|---------------|----------|
| a) glückliche | c) neue |
| b) herzliche | d) große |

000.551

Der Dichter musste heimlich das Land verlassen. Es begann für ihn
Wanderleben.

- | | |
|--------------|------------------|
| a) ein hohes | c) ein schweres |
| b) ein altes | d) ein berühmtes |

000.552

Wegen der Erkältung musste er den Arzt

- | | |
|-----------------|----------------|
| a) konsultieren | c) besichtigen |
| b) behandeln | d) orientieren |

000.553

Diese Studenten haben sehr gut Deutsch gelernt, deshalb können sie die Werke von Goethe im lesen.

- | | |
|----------------|---------------|
| a) Englisch | c) Aufführung |
| b) Übersetzung | d) Original |

000.554

Heute packe ich, und morgen fahre ich

- | | |
|---------|--------------|
| a) fort | c) rückwärts |
| b) vorn | d) hinein |

000.555

Ich war gestern sehr , doch ich ging zur Aufführung des neuen Theaterstücks.

- | | |
|---------|------------|
| a) früh | c) draußen |
| b) müde | d) unter |

000.556

Man den jungen Leuten dieses oder jenes Buch zu lesen.

- | | |
|-------------|--------------|
| a) gibt | c) empfiehlt |
| b) vermehrt | d) kann |

000.557

Nein, in zwei Jahren kann dieses Studium nicht abschließen.

- | | |
|----------|--------|
| a) voll | c) es |
| b) jeder | d) man |

000.558

Der Schriftsteller erzählte seinen Roman.

- | | |
|---------|---------|
| a) über | c) zu |
| b) mit | d) seit |

000.559

In diesem Buch wird vom der Jugend, die diese neue Stadt baut, sehr interessant erzählt.

- | | |
|-----------|------------|
| a) Leben | c) Zentrum |
| b) Heimat | d) Volk |

000.560

Man hat mir gesagt, dass ich nach Hause kommen soll.

- | | |
|------------|--------------|
| a) schwer | c) malerisch |
| b) schnell | d) näher |

000.561

Sie hat dem kleinen Neffen das Buch über geschenkt.

- a) das Kochbuch
- b) die Babypflege
- c) Winnetou
- d) das Fachbuch

000.562

Hast du irgendwas vor? Aber, bitte, sei mir nicht böse, ich werde dich
müssen.

- a) enttäuschen
- b) nachtragen
- c) verbergen
- d) gestehen

000.563

Du willst mir doch nicht etwa sagen, dass du mich ?

- a) befestigst
- b) behandelst
- c) versprichst
- d) liebst

000.564

Darf ich aufstehen? – fragte er. Vielleicht kann ich Ihnen sein?

- a) spöttisch
- b) behilflich
- c) unsicher
- d) beiläufig

000.565

Jetzt wurden ihr die Augen feucht, füllten sich ganz unvermittelt mit

- a) Wasser
- b) Ohrfeigen
- c) Tränen
- d) Wangen

000.566

Das Dienstmädchen öffnet. «Ach, Frau Morgenstern!» Sie knickst. « Bitte schön, Frau!»

- a) gnädige
- b) junge
- c) lustige
- d) harte

000.567

.... lag Richard auf dem Rücken. Er sagte nichts.

- a) egoistisch
- b) apathisch
- c) preußisch
- d) unpraktisch

000.568

«Wie sollte ich? Bin doch gestern erst angekommen. Zu wollte ich zu dir.»

- a) provinziell
- b) alleine
- c) unangenehm
- d) allererst

000.569

Sie wohnt Tante.

- a) bei ihrer
- b) bei ihr
- c) zu seiner
- d) bei seiner

000.570

Herr Schneider ? ist noch nicht zu Hause. Er kommt erst nach der Arbeit nach Haus.

- a) es
- b) jemand
- c) der
- d) er

000.571

Du hast ja ein Loch in der Tasche. hast du das Geld verloren.

- a) derselbe
- b) deshalb
- c) denn
- d) dann

000.572

Ich habe zwei Freunde. Der ist Deutscher, der Amerikaner.

- a) solche, eine
- b) ein, damit
- c) so viele
- d) eine, andere

000.573

Wo ist mein Schlüssel? – Den habe ich dort drüben auf den Tisch

- a) gelegt
- b) gefasst
- c) reagiert
- d) geregelt

000.574

.... wir Hochzeit feierten, kamen alle unsere Freunde.

- a) wenn
- b) als
- c) so
- d) raus

000.575

Jedesmal, wenn sie zu kam, brachte sie den Kindern Schokolade mit.

- a) Tropen
- b) Podiumsdiskussion
- c) Besuch
- d) Sommerfest

000.576

Hans gab dem Reiter das Geld, stieg das Pferd und ritt

- a) los
- b) runter
- c) profitabel
- d) positiv

000.577

Gibst du ihm das Buch? – Ach nein! Es ist !

- a) individuell
- b) blöd
- c) freiwillig
- d) glatt

000.578

Ich ... gern kommen, wenn ich Aber ich habe nun mal keine Zeit.

- a) würde, könnte
- b) wurde, konnte
- c) möchte, könnte
- d) durfte, kann

000.579

Wäre es , heute früher ins Cafe zu gehen?

- a) glücklich
- b) möglich
- c) voraussichtlich
- d) tatsächlich

000.580

Denkt er noch oft an den Unfall? – Ja, er muss immer denken.

- a) still
- b) rein
- c) daran
- d) damals

000.581

.... reicher man ist, mehr Freunde hat man.

- a) so bald
- b) soweit möglich
- c) so oft
- d) je, desto

000.582

Ich komme nach Frankreich, um die zu lernen.

- a) Sprache
- b) Medientechnologie
- c) Rücksicht
- d) Edelmut

000.583

Wasch dir bitte die , bevor du zum Essen kommst!

- a) Deckung
- b) Hände
- c) Füße
- d) Gehirn

000.584

Wenn ich mehr Geld hätte, würde ich eine machen.

- a) Führerschein
- b) Beschäftigung
- c) Einladung
- d) Weltreise

000.585

Bitte die Türen der Fahrt geschlossen lassen!

- a) hinweg
- b) während
- c) geknickt
- d) gradlinig

000.586

Die Schüler warten schon lange auf den Anfang der

- a) Feuer
- b) Aufregung
- c) Darstellung
- d) Ferien

000.587

Es ist ganz ralt geworden, und es hat geschneit.

- a) plötzlich
- b) königlich
- c) friedlich
- d) tödlich

000.588

Die Alpen sind das höchste Europas.

- a) Geräusch
- b) Gebirge
- c) Gipfel
- d) Felseninsel

000.589

Können Sie mir sagen, ob dies der Weg zum Bahnhof ist?

- a) innige
- b) rauhe
- c) richtige
- d) verdächtige

000.590

Ach, Sie kommen aus Japan. Und woher Sie? – Ich komme aus der Schweiz.

- a) kommen
- b) fliegen
- c) verreisen
- d) rechnen

000.591

Hier auf dem Foto: Das sind unsere Bekannten, mit denen wir Urlaub gemacht haben.

- a) insgesamt
- b) scheußlich
- c) zusammen
- d) ungezählt

000.592

Wir gehen heute schon bald ins Bett, denn morgen müssen wir früher

- a) wiedersehen
- b) aufstehen
- c) wandern
- d) beauftragen

000.593

Im Sommer essen wir gewöhnlich auf der

- a) Veranda
- b) Stammtisch
- c) Kutsche
- d) Hütte

000.594

Welche ziehst du heute an, die blaue oder die schwarze?

- a) Größe
- b) Sportschuh
- c) Sohle
- d) Hose

000.595

Ich lese während der , damit es mir nicht langweilig wird.

- a) Reise
- b) Siedlung
- c) Tiefland
- d) Weltstadt

000.596

Wir warten seit einer halben Stunde, aber er kommt nicht. Wenn er doch käme!

- a) ständig
- b) bloß
- c) emsig
- d) geradezu

000.606

Es ist schon Zeit, Sie bitte mit der Arbeit auf.

- | | |
|----------|--------------|
| a) hören | c) aufregen |
| b) enden | d) erledigen |

000.607

Er ist zwar arbeitslos, aber ich weiß, dass er arbeitet.

- | | |
|-------------|-------------|
| a) schwarz | c) blau |
| b) heimlich | d) sachlich |

000.608

Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, und Bild frei zu äußern.

- | | |
|------------|------------|
| a) Quelle | c) Zensur |
| b) Schrift | d) Begriff |

000.609

Doch in vielen deutschen Kaufhäusern und Supermärkten es schon jetzt
– mitten im September.

- | | |
|-----------------|----------------|
| a) vervielfacht | c) weihnachtet |
| b) verbrennt | d) zerfleischt |

II SYNONYME

Wie kann man auch sagen:

001.001

sich ändern

- a) sich verhindern
- b) sich verändern
- c) sich verletzen
- d) sich verspäten

001.002

anfangen

- a) beginnen
- b) beenden
- c) gelten
- d) sagen

001.003

antworten

- a) bewegen
- b) beginnen
- c) bedanken
- d) beantworten

001.004

benutzen

- a) gebrauchen
- b) brauchen
- c) gelten
- d) stechen

001.005

blass

- a) frech
- b) bleich
- c) formell
- d) stürmisch

001.006

brauchen

- a) nehmen
- b) fliegen
- c) bestellen
- d) nötig haben

- 001.007**
brechen a) zerbrechen
b) ausstellen
c) aufbrechen
d) aufgehen
- 001.008**
breit a) steif
b) echt
c) weit
d) eckig
- 001.009**
dunkel a) offen
b) finster
c) essbar
d) glatt
- 001.010**
die Erde a) der Boden
b) der Erbe
c) die Ente
d) der Bogen
- 001.011**
fahren a) führen
b) glauben
c) gehen
d) fallen
- 001.012**
sich ausruhen a) sich fühlen
b) sich waschen
c) sich erholen
d) sich kämmen
- 000.013**
sich begegnen a) sich treffen
b) eintreffen
c) erweisen
d) sich einmischen
- 001.014**
bekommen a) hereinrufen
b) erhalten
c) halten
d) laufen
- 001.015**
besorgen a) heiraten
b) überfallen
c) handeln
d) verschaffen
- 001.016**
haben a) besitzen
b) beherrschen
c) besorgen
d) begehen
- 001.017**
halten a) frisieren
b) stehenbleiben
c) bleiben
d) gefallen
- 001.018**
heimlich a) eng
b) fertig
c) geheim
d) frei
- 001.019**
herstellen a) ausfüllen
b) stellen
c) aufstellen
d) machen
- 001.020**
kennen a) wissen
b) bemerken
c) erklären
d) entführen
- 001.021**
die Kraft a) der Fortschritt
b) der Erfolg
c) die Macht
d) die Technik
- 001.022**
lassen a) fassen
b) zurücklassen
c) erleiden
f) folgen
- 001.023**
laufen a) rennen
b) gestatten
c) gehen
d) kommen

001.024

lernen a) lehren
b) werfen
c) enden
d) studieren

001.025

lieben a) gern haben
b) hassen
c) schmücken
d) schminken

001.026

machen a) leben
b) tun
c) erwachen
d) feiern

001.027

mager a) genauso
b) gleich
c) dünn
d) dick

001.028

die Menschen a) die Geschwister
b) die Eltern
c) die Leute
d) die Leuchte

001.029

müssen a) wollen
b) sollen
c) mögen
d) dürfen

001.030

nötig a) notwendig
b) frisch
c) genug
d) ironisch

001.031

nur a) her
b) hoch
c) erst
d) klar

001.032

öffnen a) gehören
b) klettern
c) herkommen
d) aufmachen

001.033

oft a) häufig
b) innen
c) morgens
d) kräftig

001.034

der Platz a) das Konto
b) die Stelle
c) die Lage
d) das Lied

001.035

der Platz a) der Raum
b) der Nachbar
c) die Natur
d) das Möbel

001.036

die Sache a) der Monat
b) der Name
c) der Maus
d) das Ding

001.037

sammeln a) schmeißen
b) organisieren
c) versammeln
d) mitkommen

001.038

sauber a) modern
b) rein
c) schmutzig
d) langsam

001.039

schicken a) senden
b) entstehen
c) korrigieren
d) spielen

001.040

schlecht a) nervös
b) schlimm
c) übel
d) kostenlos

001.041 schließen	a) ansuchen b) abreisen c) zumachen d) wissen	001.049 die Wand	a) die Mauer b) das Haus c) das Gebäude d) das Dach
001.042 schmal	a) eng b) allein c) überall d) weit	001.050 warm	a) defekt b) dort c) eilig d) heiß
001.043 schmerzhaft	a) unbestimmt b) schmerzlich c) ungesund d) schmerzlos	001.051 warten	a) erwarten b) erwecken c) erwachen d) entscheiden
001.044 schon	a) alt b) warm c) zwar d) hübsch	001.052 wechseln	a) duschen b) tauschen c) zahlen d) bellen
001.045 schützen	a) verteidigen b) atmen c) schneiden d) umsteigen	001.053 wohnen	a) sterben b) wecken c) leben d) loben
001.046 still	a) behaart b) blind c) ruhig d) wenig	001.054 wollen	a) mögen b) lieben c) spülen d) passen
001.047 umsonst	a) durstig b) vergeblich c) drüben d) drinnen	001.055 zittern	a) bewegen b) beben c) zweifeln d) weggehen
001.048 verstecken	a) wandern b) beißen c) verbergen d) vergelten	001.056 zurückkommen	a) zurückfahren b) zurückgehen c) zurückkehren d) zurücklassen

001.057

der Tote

- a) die Leiche
- b) der Mensch
- c) der Typ
- d) die Tour

001.058

großjährig

- a) total
- b) volljährig
- c) untreu
- d) traditionell

001.059

hochkarätig

- a) hochmodern
- b) hochrechnen
- c) hochgestellt
- d) streiken

001.060

hockern

- a) kauern
- b) setzen
- c) ziehen
- d) steuern

001.061

holen

- a) senken
- b) gewöhnen
- c) erfrischen
- d) bringen

001.062

horchen

- a) zuhören
- b) hoppeln
- c) hindern
- d) erhöhen

001.063

der Kasten

- a) das Fest
- b) die Karre
- c) der Führer
- d) das Glied

001.064

gebären

- a) schütteln
- b) wohnen
- c) zur Welt bringen
- d) ankommen

001.065

kraxeln

- a) klettern
- b) kratzen
- c) kriegen
- d) kreuzen

001.066

der Spielplatz

- a) die Spielsache
- b) der Spielstand
- c) der Spiegel
- d) das Spielfeld

001.067

traurig

- a) betrübt
- b) gegenteilig
- c) klassisch
- d) kulturell

001.068

hervorragend

- a) heimwärts
- b) prominent
- c) lächerlich
- d) offensichtlich

001.069

das Gemüt

- a) die Nacht
- b) der Neuerer
- c) der Charakter
- d) die Spitze

001.070

das Neues

- a) die Neuigkeit
- b) die Negation
- c) die Ordnung
- d) der Chef

001.071

tagsüber

- a) am Tage
- b) zum Tag
- c) eines Tages
- d) in einem Tag

001.072

eine halbe Stunde

- a) eine Minute
- b) 30 Minute
- c) ¼ Stunde
- d) 3 Stunde

001.073

die Kammer a) die Stadt
 b) das Zimmer
 c) das Dorf
 d) die Straße

001.074

der Sonnabend
 a) der Samstag
 b) der Montag
 c) der Sonntag
 d) der Freitag

001.075

gewinnen a) verlieren
 b) siegen
 c) warnen
 d) sammeln

001.076

kämmen a) frisieren
 b) flüstern
 c) bitten
 d) verschönern

001.077

deshalb a) denn
 b) darum
 c) die
 d) so

001.078

der Dialekt a) der Volksmund
 b) die Sprache
 c) das Interesse
 d) die Währung

001.079

helfen a) proben
 b) beistehen
 c) aufstehen
 d) entstehen

001.080

tätig sein a) rauchen
 b) zwingen
 c) arbeiten
 d) hetzen

001.081

sich unterhalten
 a) Gespräch führen
 b) irreführen
 c) überschreiten
 d) streiten

001.082

unverheiratet sein
 a) verloben
 b) nicht verheiratet sein
 c) stechen
 d) wohnen

001.083

bilden a) gründen
 b) geben
 c) kennen
 d) rennen

001.084

Berühmt a) verrückt
 b) bekannt
 c) übrig
 d) weiblich

001.085

verschieden a) zukünftig
 b) zuletzt
 c) unerträglich
 d) unterschiedlich

001.086

die Prüfung
 a) das Examen
 b) das Studienfach
 c) die Lehre
 d) die Vorlesung

001.087

die Mensa a) der Sportsaal
 b) die Speisehalle
 c) das Haus
 d) das Ziel

001.088

die Doppelstunde
 a) die Vorprüfung
 b) der Lehrer
 c) das Paar
 d) der Vortrag

001.089

unentgeltlich a) kostenlos
b) universal
c) konventionell
d) wunderbar

001.090

der Unterricht a) die Lektion
b) der Professor
c) die Stunde
d) die Pause

001.091

die Geographie a) die Musik
b) die Erdkunde
c) der Zwinger
d) die Biologie

001.092

aufräumen a) in Ordnung bringen
b) sich eilen
c) eintreten
d) verarbeiten

001.093

verstimmt sein a) unrecht haben
b) schlechter Laune sein
c) schimpfen
d) schiefgehen

001.094

sehen a) blicken
b) neigen
c) sinken
d) stehlen

001.095

schließlich a) sogenannten
b) mühsam
c) endlich
d) peinlich

001.096

geschehen a) planen
b) schenken
c) bieten
d) passieren

001.097

verlangen a) fordern
b) wandern
c) wiedersehen
d) wiederholen

001.098

plötzlich a) vergeblich
b) unerwartet
c) wörtlich
d) tatsächlich

001.099

beenden a) absolvieren
b) verabschieden
c) schicken
d) vorschlagen

001.100

Angst haben a) erwachen
b) vergehen
c) erschrecken
d) Wache stehen

001.101

fleißig a) tüchtig
b) prinzipiell
c) prima
d) privat

001.102

ausgezeichnet a) groß
b) vortrefflich
c) gestrig
d) gespannt

001.103

sich setzen a) Platz nehmen
b) zu Fuß
c) zu Hause
d) fortgehen

001.104

kennenlernen a) kennen
b) bekanntmachen
c) vorbeikommen
d) weiterfallen

001.105

klingeln a) verlaufen
 b) läuten
 c) leiten
 d) wirken

001.106

einen Moment
 a) morgen
 b) depressiv
 c) einen Augenblick
 d) einen Tag

001.107

begreifen a) verstehen
 b) entdecken
 c) begraben
 d) begründen

001.108

der Feiertag a) der Montag
 b) das Fest
 c) der Fasching
 d) der Beruf

001.109

lustig a) reif
 b) böse
 c) breit
 d) heiter

001.110

klug a) gescheit
 b) lockig
 c) nah
 d) weit

001.111

dulden a) ausbilden
 b) tolerieren
 c) ablegen
 d) trinken

001.112

schmutzig a) stürmisch
 b) dreckig
 c) unhöflich
 d) schrecklich

001.113

der Fahrer a) der Chauffeur
 b) der Elektriker
 c) der Arzt
 d) der Führer

001.114

überlegen a) schlagen
 b) nachdenken
 c) rauschen
 d) schimmern

001.115

die Anzeige a) das Inserat
 b) der Buchladen
 c) die Zeitung
 d) die Zeitschrift

001.116

die Illustrierte
 a) das Bild
 b) die Zeitschrift
 c) die Geschichte
 d) die Farbe

001.117

der Autor a) der Verfasser
 b) der Schriftsteller
 c) der Dichter
 d) der Monteur

001.118

der Verleger
 a) der Kritiker
 b) der Übersetzer
 c) der Verlagsleiter
 d) der Leiter

001.119

der Buchladen
 a) das Geschäft
 b) der Geschäftsmann
 c) das Kaufhaus
 d) die Buchhandlung

001.120

der Poet a) der Schauspieler
 b) der Dichter
 c) der Dramatiker
 d) der Sänger

001.121

die Überschrift

- a) das Kapitel
- b) der Titel
- c) der Abschnitt
- d) der Abschluss

001.122

die Einleitung

- a) die Schilderung
- b) die Werbung
- c) das Abonnement
- d) die Einführung

001.123

der Abschnitt

- a) das Kapitel
- b) das Zitat
- c) die Annonce
- d) der Verlag

001.124

der Fernseher

- a) der Darsteller
- b) der Fernsehapparat
- c) das Radio
- d) die Karre

001.125

ausschalten

- a) aufhören
- b) einziehen
- c) ausmachen
- d) aufmachen

001.126

einschalten

- a) anmachen
- b) bestellen
- c) annehmen
- d) zunehmen

001.127

der Lehrling

- a) der Erwachsene
- b) der Auszubildende
- c) der Zuwachs
- d) das Anwachsen

001.128

die Kündigung

- a) die Verkleinerung
- b) die Verringerung
- c) die Entlassung
- d) die Vermehrung

001.129

die Stelle

- a) der Arbeitsplatz
- b) die Bestellung
- c) die Meinung
- d) die Sitzung

001.130

die Belegschaft

- a) die Abrede
- b) der Dickicht
- c) die Dienststunden
- d) das Personal

001.131

die Führungskraft

- a) leitende Angestellte
- b) der Kraftfahrer
- c) das Kraftfeld
- d) der Beamter

001.132

die Vereinbarung

- a) die Versorgung
- b) das Abkommen
- c) der Rückgang
- d) das Sinken

001.133

die Fabrik

- a) der Laden
- b) der Markt
- c) das Werk
- d) das Erzeugnis

001.134

der Chef

- a) die Leiterin
- b) der Kanzler
- c) der Mensch
- d) der Direktor

001.135

das Eigentum

- a) der Besitz
- b) das Reichtum
- c) die Reihe
- d) das Reißen

001.136

die Fusion

- a) der Umsatz
- b) der Zusammenschluss
- c) der Kaufkraft
- d) die Aufgabe

001.137

der Verbrauch

- a) die Scheckkarte
- b) der Preis
- c) die Stellensuche
- d) der Konsum

001.138

der Erwerbstätige

- a) der Arbeitnehmer
- b) der Gastarbeiter
- c) die Ware
- d) der Erzeuger

001.139

die Güter

- a) die Produktion
- b) die Waren
- c) der Produzent
- d) der Hersteller

001.140

die Einkünfte

- a) das Anwachsen
- b) die Zinsen
- c) das Einkommen
- d) die Profitrate

001.141

die Rezession

- a) die Flaute
- b) die Zunahme
- c) der Fall
- d) die Revision

001.142

das Wachstum

- a) der Anstieg
- b) der Zuwachs
- c) die Lohnsteuer
- d) der Staat

001.143

das Unternehmen

- a) die Firma
- b) die Wirtschaft
- c) die Bedingung
- d) das Gebiet

001.144

das Kartell

- a) der Verkehr
- b) die Konsumgüter
- c) der Strom
- d) die Absprache

001.145

allmählich

- a) allgemach
- b) gemeinsam
- c) gesetzmäßig
- d) eigenwillig

001.146

unverletzt

- a) unlösbar
- b) unrasiert
- c) unversehrt
- d) ursprünglich

III ANTONYME

Wie heißt das Gegenteil?

002.001

alt
a) neu
b) jung
c) frisch
d) grün

002.002

klug
a) gut
b) nett
c) stark
d) dumm

002.003

stark
a) schön
b) still
c) schwach
d) angemessen

002.004

die Nacht
a) der Tag
b) der Abend
c) der Mond
d) die Welt

002.005

kurz
a) dick
b) dünn
c) lang
d) lokal

002.006

hell
a) blau
b) dunkel
c) schön
d) groß

002.007

kalt
a) kühl
b) gewiss
c) heiß
d) gelb

002.008

der Anfang
a) der Beginn
b) die Warnung
c) die Ende
d) die Nacht

002.009

der Tag
a) der Montag
b) die Nacht
c) die Sonne
d) der Mond

002.010

wenig
a) gern
b) schön
c) breit
d) viel

002.011

lang
a) langweilig
b) lustig
c) kurz
d) gemäß

002.012

langsam
a) wichtig
b) schnell
c) traurig
d) lustig

002.013

heiß
a) dünn
b) trocken
c) hell
d) kalt

002.014

der Großvater
a) die Geschwister
b) die Großmutter
c) die Oma
d) die Mama

002.015

neu
a) alt
b) frisch
c) sauber
d) rein

002.016

groß
a) riesig
b) riskant
c) klein
d) klug

002.017

sprechen
a) schweigen
b) lachen
c) flüstern
d) schreien

002.018

reich
a) psychisch
b) manchmal
c) finster
d) arm

002.019

selten
a) immer
b) liberal
c) leicht
d) nirgends

002.020

schwarz
a) rot
b) weiß
c) gelb
d) diamant

002.021

schmutzig
a) offen
b) schmal
c) sauber
d) still

002.022

lieben
a) hassen
b) küssen
c) verloben
d) verlieben

002.023

lustig
a) verlobt
b) traurig
c) uralt
d) sofortig

002.024

süß
a) vorn
b) tief
c) bitter
d) lustig

002.025

die Fremdsprache
a) die Russische Sprache
b) die Muttersprache
c) der Dialekt
d) der Frank

002.026

lachen
a) hungern
b) weinen
c) schweben
d) verbieten

002.027

einatmen
a) ausatmen
b) einbüßen
c) enden
d) messen

002.028

echt
a) richtig
b) doppelt
c) falsch
d) eckig

002.029

enden
a) beginnen
b) begeistern
c) blicken
d) bekämpfen

002.030

schlafen
a) stehen
b) erwachen
c) legen
d) sehen

002.031

die Braut
a) der Bräutigam
b) die Frau
c) die Gattin
d) das Mädchen

002.032

am Leben sein a) lebendig
b) töten
c) sterben
d) schreiben

002.033

die Frage a) die Antwort
b) der Bericht
c) die Erzählung
d) das Märchen

002.034

hier a) sofort
b) dann
c) dort
d) da

002.035

früh a) spät
b) zuviel
c) endlos
d) bescheiden

002.036

morgens a) äußerlich
b) eher
c) schlicht
d) abends

002.037

immatrikuliert sein
a) exportieren
b) exmatrikuliert sein
c) verheiratet sein
d) am Leben sein

002.038

böse a) lustig
b) sinnvoll
c) schlank
d) rein

002.039

dick a) reif
b) dünn
c) nackt
d) oben

002.040

faul a) gar
b) fröhlich
c) fleißig
d) eng

002.041

zusammen
a) anders
b) einzeln
c) außer
d) autoritär

002.042

gestern a) zurzeit
b) aktiv
c) heute
d) allmählich

002.043

besser a) schlimm
b) günstig
c) während
d) hysterisch

002.044

leise a) heute
b) laut
c) nächste
d) lebendig

002.045

jemand a) persönlich
b) niemand
c) schlimm
d) sonst

002.046

schwer a) leicht
b) gleichgültig
c) solch
d) seither

002.047

einziehen a) mitspielen
b) besitzen
c) ausziehen
d) hereinkommen

002.048

eng
a) breit
b) sicher
c) innere
d) heiser

002.049

der Krieg
a) der Mensch
b) der Frieden
c) die Kraft
d) das Volk

002.050

Hunger haben
a) der Fahrstuhl
b) satt sein
c) essen
d) der Feinschmecker

002.051

erstaunt
a) ernst
b) originell
c) unbedingt
d) untreu

002.052

vergessen
a) rechnen
b) klingen
c) beachten
d) leiten

002.053

lügen
a) Wahrheit sagen
b) denken
c) laut sprechen
d) singen

002.054

aufgeregt sein
a) mild
b) ruhig sein
c) kreisen
d) grob sein

002.055

schwerfallen
a) zurückfallen
b) fischen
c) leichtfallen
d) überfallen

002.056

krank
a) extrem
b) gesund
c) friedlich
d) gemütlich

002.057

erlauben
a) verbieten
b) erwarten
c) vergießen
d) greifen

002.058

erscheinen
a) scheinen
b) verschwinden
c) erweisen
d) erkennen

002.059

die Ankunft
a) der Flug
b) die Flamme
c) die Abfahrt
d) die Grenze

002.060

der Herr
a) der Junge
b) der Kerl
c) die Leute
d) die Frau

002.061

öffnen
a) schließen
b) aufmachen
c) tragen
d) nehmen

002.062

billig
a) bar
b) umsonst
c) teuer
d) entlang

002.063

scharf
a) stumpf
b) fest
c) klein
d) rund

002.064

hübsch a) elegant
 b) hässlich
 c) ruhig
 d) ernst

002.065

optimistisch a) sadistisch
 b) komisch
 c) phantastisch
 d) pessimistisch

002.066

offenherzig a) hartherzig
 b) schlau
 c) weise
 d) falsch

002.067

schlank a) hässlich
 b) übergewichtig
 c) gepflegt
 d) ruhig

002.068

die Geburt a) der Geburtstag
 b) der Feiertag
 c) der Tod
 d) der Krieg

002.069

der Export a) der Import
 b) der Vertrag
 c) das Datum
 d) das Taxi

002.070

das Glück a) die Sicherheit
 b) das Pech
 c) die Lüge
 d) der Feind

002.071

die Hauptsache a) die Themen
 b) das Kino
 c) die Nebensache
 d) die Sache

002.072

die Hinfahrt a) die Wanderung
 b) der Flügel
 c) die Fahrt
 d) die Rückfahrt

002.073

die Hässlichkeit a) die Freiheit
 b) die Schönheit
 c) die Krankheit
 d) die Gelegenheit

002.074

verneinen a) bejahen
 b) sprechen
 c) antworten
 d) schlucken

002.075

finden a) entlassen
 b) suchen
 c) packen
 d) laden

002.076

zunehmen a) anrufen
 b) einnehmen
 c) abnehmen
 d) abgeben

002.077

senden a) entzünden
 b) danken
 c) kaufen
 d) empfangen

002.078

sparen a) bleiben
 b) ausgeben
 c) bringen
 d) erhöhen

002.079

einstellen a) kündigen
 b) begrüßen
 c) wurzeln
 d) reisen

002.080

die Armut a) die Ankunft
 b) das Reichtum
 c) der Wald
 d) der Luxus

002.081

der Eingang a) der Ausgang
 b) der Schläger
 c) der Schlüssel
 d) die Tür

002.082

ausschalten a) eingehen
 b) empfangen
 c) einschalten
 d) schalten

002.083

arbeiten a) bestrafen
 b) faulenzten
 c) springen
 d) tätig sein

002.084

die Bitte a) die Einfuhr
 b) der Sport
 c) der Dank
 d) das Almosen

002.085

der Fachmann a) der Laie
 b) der Mut
 c) der Alpinist
 d) der Sportler

002.086

die Feigheit a) die Kraft
 b) die Energie
 c) der Neubau
 d) der Mut

002.087

der Gewinn a) der Dank
 b) der Flug
 c) der Verlust
 d) die Liebe

002.088

angreifen a) aufwachen
 b) verteidigen
 c) suchen
 d) begreifen

002.089

aufbauen a) zerstören
 b) gehorchen
 c) erwärmen
 d) einsteigen

002.090

die Belohnung a) die Regel
 b) das Geschenk
 c) die Strafe
 d) der Verlust

002.091

abfahren a) ankommen
 b) fahren
 c) fortgehen
 d) gehen

002.092

abkühlen a) tauen
 b) erwärmen (sich)
 c) frieren
 d) trennen

002.093

ablehnen a) bringen
 b) unterhalten
 c) tragen
 d) annehmen

002.094

abmelden a) anmelden
 b) fragen
 c) nachfolgen
 d) abnehmen

002.095

abrüsten a) einschalten
 b) aufrüsten
 c) einsenden
 d) glauben

002.096

achten
 a) beachten
 b) verbringen
 c) verachten
 d) gelingen

002.097

aufhören
 a) anfangen
 b) verringern
 c) vergrößern
 d) bilden

002.098

anziehen
 a) anlegen
 b) ausziehen
 c) einziehen
 d) einsteigen

002.099

aufmachen
 a) sitzen
 b) beschließen
 c) zumachen
 d) öffnen

002.100

aufsteigen
 a) erzählen
 b) wurzeln
 c) steigen
 d) absteigen

002.101

auftauen
 a) frieren
 b) fließen
 c) tauchen
 d) schalten

002.102

auspacken
 a) packen
 b) einpacken
 c) prägen
 d) predigen

002.103

befehlen
 a) aussagen
 b) zurückgehen
 c) gehorchen
 d) staunen

002.104

beenden
 a) beginnen
 b) begleiten
 c) bewegen
 d) senken

002.105

beruhigen
 a) belohnen
 b) bestrafen
 c) beunruhigen
 d) beleidigen

002.106

beweisen
 a) rennen
 b) anwenden
 c) ausgeben
 d) widerlegen

002.107

bringen
 a) holen
 b) brennen
 c) verurteilen
 d) klettern

002.108

einschlafen
 a) bringen
 b) aufwachen
 c) lassen
 d) verblüffen

002.109

einstellen
 a) schmerzen
 b) entsalzen
 c) kündigen
 d) fliehen

002.110

entladen
 a) beladen
 b) erfahren
 c) ausmachen
 d) beschließen

002.111

anmachen
 a) sein
 b) verbergen
 c) ausmachen
 d) entfernen

002.112 ernten	a) sammeln b) graben c) sehen d) säen	002.120 dumm	a) einfach b) anstrengend c) gescheit d) dürr
002.113 fragen	a) geben b) antworten c) zeichnen d) nehmen	002.121 fest	a) weich b) krumm c) steif d) lang
002.114 halbieren	a) verdoppeln b) verneinen c) blicken d) kochen	002.122 frei	a) nach b) entfernt c) weit d) besetzt
002.115 loslassen	a) frei lassen b) festhalten c) laufen lassen d) feststellen	002.123 grade	a) schief b) windig c) richtig d) wichtig
002.116 senden	a) zurückgehen b) schicken c) empfangen d) mögen	002.124 giftig	a) dunkel b) essbar c) kühl d) geistig
002.117 verneinen	a) absetzen b) versetzen c) bitten d) bejahen	002.125 klar	a) still b) mächtig c) undeutlich d) schlimm
002.118 gefüllt	a) leer b) zurück c) voll d) bitter	002.126 privat	a) öffentlich b) heiter c) fröhlich d) süß
002.119 bequem	a) eben b) lästig c) besser d) wohl	002.127 abhängig	a) klug b) mühsam c) selbständig d) gefangen

002.128

traurig a) heiter
 b) leise
 c) giftig
 d) locker

002.129

der Abend a) der Weg
 b) der Mond
 c) der Morgen
 d) der Leuchtturm

002.130

der Absender a) die Hantel
 b) der Empfänger
 c) der Mensch
 d) der Gast

002.131

der Altbau a) der Stock
 b) das Reihenhaus
 c) das Gebäude
 d) der Neubau

002.132

das Alter a) die Kindheit
 b) die Hochzeit
 c) die Freiheit
 d) die Klugheit

002.133

die Dunkelheit a) die Seele
 b) der Beginn
 c) die Helligkeit
 d) die Erde

002.134

das Angebot a) der Fußboden
 b) die Nachfrage
 c) das Glück
 d) die Tagesreise

002.135

der Arzt a) der Patient
 b) der Kunde
 c) der Student
 d) der Flug

002.136

die Ausfahrt a) der Gang
 b) die Abfahrt
 c) die Vorfahrt
 d) die Einfahrt

002.137

der Ausgang a) der Eingang
 b) der Unfall
 c) die Ankunft
 d) der Aufgang

002.138

die Ausnahme a) die Zunahme
 b) die Regel
 c) das Resultat
 d) die Leistung

002.139

der Berg a) der Fluss
 b) der Gipfel
 c) das Tal
 d) der Weg

002.140

der Ernst a) der Spaß
 b) die Antwort
 c) die Ablehnung
 d) die Abmeldung

002.141

der Durst a) das Wasser
 b) der Hunger
 c) der Bauch
 d) die Ordnung

002.142

die Eintracht a) die Zwietracht
 b) die Kleidung
 c) die Bedeckung
 d) die Sammlung

002.143

die Einzahl a) die Zunahme
 b) das Anwachsen
 c) die Mehrzahl
 d) die Zahl

002.144

der Erfolg

- a) das Missverständnis
- b) der Misserfolg
- c) die Auseinandersetzung
- d) der Kühlraum

002.145

der Gast

- a) der Geschäftsmann
- b) das Fach
- c) der Gastgeber
- d) der Lehrer

002.146

der Feiertag

- a) der Ruhetag
- b) die Veranstaltung
- c) das Fest
- d) der Werktag

002.147

die Geburt

- a) der Tod
- b) die Eitelkeit
- c) die Behauptung
- d) die Missetat

002.148

der Feind

- a) der Mönch
- b) der Freund
- c) der Fachmann
- d) der Harz

002.149

der Frost

- a) die Hitze
- b) die Landschaft
- c) die Wiese
- d) die Temperatur

002.150

die Gefahr

- a) die Kugel
- b) die Sicherheit
- c) die Windkraft
- d) der Groschen

002.151

der Gott

- a) die Religion
- b) die Gesellschaft
- c) der Alkoholiker
- d) der Teufel

002.152

der Hass

- a) die Liebe
- b) die Freundschaft
- c) die Zufriedenheit
- d) die Seele

IV OBERBEGRIFFE:

Welchen Oberbegriff kann man verwenden für:

003.001

die Geduld, die Pünktlichkeit, die Hilfe, der Fleiß

- a) die Tugend
- b) die Blumen
- c) die Zeit
- d) der Punkt

003.002

der Fluss, das Meer, der See, der Teich

- a) das Wasser
- b) das Gewässer
- c) der Berg
- d) das Gebirge

003.003

der Maler, der Seiltänzer, der Musiker, der Bildhauer

- a) die Skulptur
- b) die Natur
- c) der Künstler
- d) der Sänger

003.004

die Banane, die Kirsche, die Pampelmuse, die Orange

- a) das Obst
- b) der Baum
- c) das Feld
- d) die Frucht

003.005

das Salz, der Pfeffer, der Paprika, der Senf

- a) das Gewürz
- b) das Wasser
- c) die Erde
- d) die Orange

003.006

der Schal, die Weste, der Anorak, der Anzug

- a) das Stück
- b) das Kleidungsstück
- c) das Möbel
- d) das Gemüse

003.007

der Panther, der Löwe, der Leopard, der Tiger

- a) das Haustier
- b) das Insekt
- c) das Raubtier
- d) der Vogel

003.008

der Löffel, die Gabel, das Messer, der Teller

- a) das Instrument
- b) das Werkzeug
- c) die Werkstatt
- d) das Besteck

003.009

das Cola, die Limo, der Weißwein, das Mineralwasser

- a) das Getränk
- b) der Alkohol
- c) das Wasser
- d) das Gericht

003.010

die Waage, der Tacho, der Thermometer, der Grad

- a) das Messinstrument
- b) die Krankheit
- c) die Gesundheit
- d) das Werkzeug

003.011

der Jurist, der Arzt, der Richter, der Rechtsanwalt

- a) die Polizei
- b) die Miliz
- c) der Akademiker
- d) der Pädagoge

003.012

der Weizen, der Hafer, der Roggen, das Mehl

- a) das Getreide
- b) die Frucht
- c) das Gemüse
- d) der Flug

003.013

die Nadel, der Faden, der Fingerhut, das Wollgarn

- a) das Eisen
- b) das Nähzeug
- c) das Tier
- d) die Kleidung

003.014

der Maurer, der Schlosser, der Klempner, der Arbeiter

- a) der Handwerker
- b) der Lehrer
- c) der Patient
- d) der Mechaniker

003.015

der Laster, der Pkw, das Motorrad, das Rad

- a) der Transport
- b) die Tugend
- c) das Fahrzeug
- d) das Auto

003.016

die Trunksucht, der Geiz, der Rauch, der Geruch

- a) das Laster
- b) der Alkohol
- c) die Verhandlung
- d) die Vorlesung

003.017

der Dollar, der Euro, der Rubel, der Som

- a) das Papier
- b) der Stern
- c) die Währung
- d) das Werk

003.018

der Krug, die Vase, die Kanne, der Schlüssel

- a) das Getränk
- b) das Gefäß
- c) das Instrument
- d) das Geschirr

003.019

der Smaragd, der Diamant, der Rubin, der Saphir

- a) der Schmuck
- b) das Gold
- c) der Edelstein
- d) das Gebirge

003.020

der Tabak, der Alkohol, der Tee, der Kaffee

- a) das Genussmittel
- b) das Medikament
- c) das Möbel
- d) das Land

003.021

die Badewanne, das Waschbecken, der Spiegelschrank, der Schwamm

- a) die Badezimmergegenstände
- b) die Kleidung
- c) das Messinstrument
- d) das Eisen

003.022

der Oberschenkel, das Knie, das Schienbein, die Wade

- a) Teile des Kopfes
- b) Teile des Beines
- c) Teile des Bauchs
- d) das Gehirn

003.023

Afrika , Asien, Europa, Australien

- a) der Staat
- b) die Erdteile
- c) der Meeresspiegel
- d) die Natur

003.024

das Segelboot, das Ruderboot, das Schlauchboot, das Kanu

- a) der Flug
- b) die Lufthansa
- c) die Bootstypen
- d) die Schiffe

003.025

der Fernseher, das Radio, die Spülmaschine, der Staubsauger

- a) das Pflaster
- b) die Pappe
- c) das Holz
- d) elektrische Geräte

003.026

das Weihnachten, das Ostern, das Pfingsten, das Neujahr

- a) die Festtage
- b) die Arbeitstage
- c) die Freizeit
- d) die Ruhetage

003.027

der Vorhang , die Leinwand, das Plakat, der Klappsessel

- a) Dinge in Zimmer
- b) Dinge im Kino
- c) Dinge zu Hause
- d) Dinge im Flur

003.028

die Fensterscheibe, das Weinglas, der Spiegel, die Brille

- a) das Metall
- b) der Edelstein
- c) das Glas
- d) die Plastik

003.029

der Daumen, der Zeigefinger , der Mittelfinger, der Ringfinger

- a) der Körper
- b) die Hand
- c) das Bein
- d) der Kopf

003.030

der König, die Dame, der Bauer, der Läufer

- a) der Sport
- b) die Schachfiguren
- c) das Puppentheater
- d) die Leute

003.031

der Kamm, das Shampoo, das Rasiermesser, der Fön

- a) Dinge beim Friseur
- b) Dinge beim Schreiben
- c) Dinge beim Essen
- d) Dinge beim Laufen

003.032

die Ratte, das Kaninchen, der Hamster, das Eichhörnchen

- a) die Nagetiere
- b) die Raubtiere
- c) die Haustiere
- d) der Fisch

003.033

die Lippe, der Zahn, die Zunge, der Gaumen

- a) Teile des Beines
- b) Teile des Mundes
- c) Teile des Körpers
- d) Teile der Hand

003.034

die Pistole, das Gewehr, die Kanone, die Atombombe

- a) die Fabrik
- b) das Werk
- c) die Waffen
- d) das Flugzeug

003.035

das Feuerzeug, die Pfeife, der Tabak, die Zigarre

- a) die Wäsche
- b) der Alkohol
- c) der Raucherartikel
- d) das Getränk

003.036

der Pantoffel, der Stiefel, die Sandale, der Stöckelschuh

- a) die Kleidung
- b) die Kopfbedeckung
- c) die Unterwäsche
- d) der Schuh

003.037

der Besen, die Kehrschaufel, der Schrubber, der Eimer

- a) Dinge zum Saubermachen
- b) Dinge zum Friseur
- c) Dinge zum Gehen
- d) Dinge zum Hören

003.038

die Anglistik, die Romanistik, die Slawistik, die Germanistik

- a) die Gymnastik
- b) die Studienfächer
- c) die Buchhandlung
- d) das Gespräch

003.039

der Kreis, das Quadrat, das Dreieck, das Parallelogramm

- a) die Mathematik
- b) die Linguistik
- c) geometrische Figuren
- d) die Schachfiguren

003.040

das Gesundheitsamt, das Standesamt, das Finanzamt, das Jugendamt

- a) die Hochschule
- b) die Behörden
- c) die Kunst
- d) die Malerei

003.041

die Rose, die Tulpe, die Nelke, das Veilchen

- a) die Blumen
- b) das Obst
- c) das Gemüse
- d) die Bäume

003.042

der Nominativ, der Genitiv, der Dativ, der Akkusativ

- a) das Verb
- b) das Adjektiv
- c) der Kasus
- d) die Regel

003.043

der Filzstift, der Bleistift, der Kuli, der Füller

- a) die Schreibmaschine
- b) die Autogeräte
- c) die Spülmaschine
- d) die Schreibgeräte

003.044

der Hering, der Lachs, der Rotbarsch, die Scholle

- a) die Tiere
- b) die Fische
- c) der Vogel
- d) das Insekt

003.045

das Schwimmen, der Stabhochsprung, das Hammerwerfen, das Surfen

- a) die Sportarten
- b) die Kunstarten
- c) die Pflanzenwelt
- d) das Drama

003.046

der Hass, die Liebe, der Zorn, die Eifersucht

- a) die Temperamente
- b) die Gefühle
- c) der Stress
- d) die Psychologie

003.047

der Gin, der Wodka, der Rum, der Obstler

- a) alkoholische Getränke
- b) die Süßigkeit
- c) das Gericht
- d) der Nachtsch

003.048

die Gewerkschaften, die Arbeitgeberverbände, der Tarifpartner, der Verband

- a) der Tarifpartner
- b) die Bedürfnisse
- c) die Behörde
- d) der Beamter

003.049

das Wohngeld, die Sozialleistung, die Altersversorgung, das Arbeitslosengeld

- a) das Altersheim
- b) die Sozialleistung
- c) die Versicherung
- d) die Steuern

003.050

die Überweisung, das Konto, der Kredit, der Scheck

- a) die Postleitzahl
- b) die Entlohnung
- c) das Bankwesen
- d) der Gehalt

003.051

die Rezession, die Talsohle, das Wachstum, der Aufschwung

- a) die Depression
- b) der Kredit
- c) die Leistung
- d) die Konjunktur

003.052

die Mieten, die Löhne, die Gehälter, die Steuern

- a) die Betriebsunkosten
- b) die Investitionen
- c) das Visum
- d) das Geld

003.053

das Plakat, die Annonce, das Inserat, die Anzeige

- a) die Zeitung
- b) die Werbung
- c) die Massenmedien
- d) das Internet

003.054

die Aussperrung, der wilde Streik, der Bummelstreik, der Dienst nach Vorschrift

- a) die Sitzung
- b) die Demonstration
- b) der Arbeitskampf
- d) die Arbeiterbewegung

003.055

die Alpen, der Schwarzwald, der Bayerische Wald, der Harz

- a) Gebirge in Deutschland
- b) Flüsse in Italien
- c) die Hochplateaus
- d) die Prärie

003.056

der Hantel, der Tennisschläger, der Federball, der Turnschuh

- a) der Sport
- b) der Sportartikel
- c) das Stadion
- d) die Sportkleidungen

003.057

die Pest, der Krebs, der Rheumatismus, die Grippe

- a) die Komplikationen
- b) die Erkältungen
- c) die Krankheiten
- d) die Krankenhäuser

003.058

der Kiosk, das Sportgeschäft, die Metzgerei, die Bäckerei

- a) die Behörde
- b) die Bank
- c) die Konditorei
- d) die Geschäfte

003.059

das Wohnzimmer, das Arbeitszimmer, die Küche, das Schlafzimmer

- a) die Wohnung
- b) die Abteilung
- c) der Stock
- d) die Fassade

003.060

Sächsisch, Schwäbisch, Bairisch, Hessisch

- a) österreichische Dialekte
- b) deutsche Dialekte
- c) norwegische Dialekte
- d) italienische Dialekte

003.061

das Dach, der Giebel, der Blitzableiter, der Schornstein

- a) Teile der Straße
- b) Teile des Kellers
- c) Teile des Hauses
- d) Teile des Körpers

003.062

Der Hund, die Katze, das Meerschweinchen, der Hamster

- a) die Raubtiere
- b) die Vögel
- c) die Reptilien
- d) die Haustiere

003.063

das Küken, das Fohlen, der Welpen, das Kätzchen

- a) Haustiere für die Kinder
- b) die Insekten
- c) das Vieh
- d) Tiere für die Erwachsene

003.064

die Büchse, der Eimer, der Krug, die Schüssel

- a) das Geschirr
- b) der Behälter
- c) der Sportartikel
- d) die Kopfbedeckung

003.065

der Pelzmantel, der Handschuh, der Schal, die Pudelmütze

- a) Kleidungsstücke im Sommer
- b) der Körper
- c) Kleidungsstücke im Winter
- d) die Kopfbedeckung

003.066

der Oberarm, der Ellbogen, das Handgelenk, der Bizeps

- a) Oberschenkel
- b) Teile des Beines
- c) der Finger
- d) Teile des Arms

003.067

die Hautcreme, die Sonnenmilch, das Deodorant, der Lippenstift

- a) der Körperpflegeartikel
- b) das Sonnenbad
- c) der Schmuck
- d) das Parfüm

003.068

das Theater, die Oper, das Museum, das Planetarium

- a) die Ausstellungen
- b) die Kulturbauten
- c) das Konservatorium
- d) das Stück

003.069

das Gemälde, das Denkmal, die Skulptur, die Plastik

- a) die Malerei
- b) die Architektur
- c) die Kunstgegenstände
- d) die Archäologie

003.070

die Kuh, das Pferd, das Schaf, das Huhn

- a) Leute auf dem Land
- b) die Säugetiere
- c) die Raubkatze
- d) Tiere auf dem Bauernhof

003.071

der Roggen, der Weizen, die Gerste, der Hafer

- a) die Getreidearten
- b) die Süßigkeiten
- c) der Alkohol
- d) die Getränke

003.072

das Surfing, das Segel, der Wasserski, das Rudern

- a) die Sportarten
- b) die Wassersportarten
- c) der Wintersport
- d) die Wanderungen

003.073

die Geige, die Zither, der Kontrabass, die Bratsche

- a) die Saiteninstrumente
- b) der Schauspieler
- c) die Blasinstrumente
- d) der Bläser

003.074

die Buche, die Linde, die Eiche, die Pappel

- a) die Blumenbäume
- b) die Nadelbäume
- c) die Laubbäume
- d) die Blätterpilze

003.075

Adenauer, Erhard, Kiesinger, Brandt, Schmidt, Kohl, Schröder, Merkel

- a) deutsche Komponisten
- b) deutsche Maler
- c) deutsche Dichter
- d) deutsche Bundeskanzler

003.076

der Paß, der Führerschein, der Personalausweis, der KFZ – Schein

- a) die Ausweise
- b) die Produktion
- c) der Fragebogen
- d) die Papiere

003.077

die CDU die SPD, die Grünen, die FDP

- a) deutsche Währungen
- b) deutsche Parteien
- c) österreichische Parteien
- d) Gewerkschaften

003.078

das Feuerzeug, der Aschenbecher, die Pfeife, die Zigarre

- a) Dinge für das Auto
- b) Dinge für Trinken
- c) Dinge für den Raucher
- d) Dinge für die Droge

003.079

die Addition, die Subtraktion, die Multiplikation, die Division

- a) die Rechnungen
- b) mathematische Aufgaben
- c) geometrische Figuren
- d) die Grundrechnungsarten

003.080

das Zelt, der Gaskocher, die Luftmatratze, der Schlafsack

- a) die Campingausrüstung
- b) die Einrichtung
- c) das Zeltlager
- d) die Gegenstände

003.081

die Kette, der Ring, das Armband, die Brosche

- a) die Theaterstücke
- b) die Schmuckstücke
- c) die Parfümerie
- d) die Blumen

003.082

die Grundschule, die Hauptschule, die Realschule, das Gymnasium

- a) die Hochschultypen
- b) die Gymnasien
- c) die Schultypen
- d) die Ausbildungen

003.083

der Korbball, der Fußball, der Volleyball, der Handball

- a) die Fußballspiele
- b) olympische Spiele
- c) die Sportartikel
- d) die Ballspiele

003.084

Englisch, Chinesisch, Spanisch, Portugiesisch

- a) die Weltsprachen
- b) die Muttersprachen
- c) die Mundarten
- d) die Weitsprachen

003.085

das Rathaus, das Postamt, der Bahnhof, die Volkshochschule

- a) öffentliche Zimmer
- b) öffentliche Gebäude
- c) öffentliche Behörde
- d) öffentliche Verwaltung

003.086

das Papier, die Dampfmaschine, die Glühbirne, das Telefon

- a) die Errichtungen
- b) die Eröffnungen
- c) die Erfindungen
- d) die Ausstellungen

003.087

der Löwe, der Tiger, der Leopard, der Gepard

- a) die Haustiere
- b) die Raubtiere
- c) die Fische
- d) die Raubkatzen

003.088

das T- Shirt, die Sandalen, die Socken, das kurzärmelige Hemd

- a) Kleidungsstücke im Sommer
- b) Kleidungsstücke im Winter
- c) die Kleidungen
- d) die Materialien

003.089

die Nase, der Mund, das Auge, die Stirn

- a) Körperteile
- b) Teile des Gesichts
- c) Teile der Dinge
- d) Teile des Beines

003.090

das Hammelfleisch, das Schweinefleisch, das Rindfleisch, das Kalbfleisch

- a) die Fischarten
- b) die Wurstsorten
- c) die Fleischsorten
- d) die Käsesorten

003.091

der Pfeffer, das Salz, der Curry, der Ingwer

- a) die Getränke
- b) die Gerichte
- c) das Essen
- d) die Gewürze

003.092

der Pudding, der Fruchtsalat, der Käse, die Quarkspeise

- a) die Vorspeisen
- b) die Nachspeisen
- c) die Hauptgerichte
- d) die Früchte

003.093

die Melkmaschine, der Pflug, der Traktor, die Mähmaschine

- a) landwirtschaftliche Geräte
- b) die Instrumente
- c) die Landkarten
- d) die Bauernhöfe

003.094

der Bonbon, der Dauerlutscher, der Kaugummi, die Praline

- a) die Fleischsorten
- b) der Pudding
- c) die Süßigkeiten
- d) die Speisen

003.095

der Zentimeter, der Meter, der Kilometer, das Lichtjahr

- a) die Messinstrumente
- b) die Maßeinheiten
- c) die Werkzeuge
- d) die Haushaltsgeräte

003.096

die Kugel, die Pyramide, der Würfel, der Zylinder

- a) mathematische Körper
- b) chemische Elemente
- c) die Physiologie
- d) geometrische Körper

003.097

der Karton, die Plastikfolie, die Pappe, die Schnur

- a) die Versorgungsmaterialien
- b) die Verpackungsmaterialien
- c) die Papiere
- d) die Farbmaterialien

003.098

die Wasserkraft, die Kernkraft, die Sonnenenergie, die Windkraft

- a) die Energiequellen
- b) die Massenmenge
- c) die Strahlungen
- d) die Vermehrungsquellen

003.099

die FAZ, die Frankfurter Rundschau, die Bild- Zeitung, die Welt

- a) die Themen
- b) die Computerviren
- c) überregionale Tageszeitungen
- d) die Zeitschriften

003.100

die Gotik, die Renaissance, das Barock, das Rokoko

- a) die Kunstepochen
- b) die Denkmäler
- c) die Gewinne
- d) die Geldmenge

003.101

der Buddhismus, das Christentum, der Islam, das Judentum

- a) der Muslim
- b) der Aberglaube
- c) die Glaubensbekenntnisse
- d) die Weltreligionen

003.102

die Bank, der Hocker, der Sessel, der Stuhl

- a) das Möbel
- b) das Sitzmöbel
- c) das Schlafmöbel
- d) das Klappsitz

003.103

Saturn und Venus

- a) die Welt
- b) der Kosmonaut
- c) der Planet
- d) der Himmel

003.104

Saphir und Rubin

- a) das Bügeleisen
- b) der Edelstein
- c) die Kost
- d) der Berg

003.105

Skorpion und Waage

- a) der Dank
- b) der Vogel
- c) das Sternzeichen
- d) der Lebenslauf

003.106

Führerschein und Geburtsurkunde

- a) die Metzgerei
- b) die Eintracht
- c) die Nachfrage
- d) das Dokument

003.107

Ohring und Halskette

- a) die Kosmetik
- b) die Druckerei
- c) der Schmuck
- d) der Mut

003.108

Germanistik und Theologie

- a) das Studienfach
- b) die Religion
- c) der Frieden
- d) die Klugheit

003.109

Wal und Delphin

- a) die Geburt
- b) das Säugetier
- c) das Huhn
- d) der Hahn

003.110

Spatz und Adler

- a) das Säugetier
- b) das Pferd
- c) der Vogel
- d) das Kaninchen

003.111

Schwägerin und Schwiegersohn

- a) die Verwandtschaft
- b) die Bruderschaft
- c) die Freundschaft
- d) die Freiheit

003.112

Schraubenschlüssel und Säge

- a) die Kaufkraft
- b) das Werkzeug
- c) der Wettbewerb
- d) das Reichtum

003.113

die Trompete, die Posaune, die Flöte, das Saxophon

- a) die Blasinstrumente
- b) die Theaterstücke
- c) die Melodramen
- d) die Mandolinenkonzerte

003.114

die Kirsche, die Erdbeere, die Pflaume, die Traube

- a) das Obst
- b) die Früchte
- c) die Erdbäume
- d) die Kirchen

003.115

der Jupiter, die Venus, der Mars, der Saturn

- a) die Gebirgsseen
- b) das Verkehrsmittel
- c) die Natur
- d) die Planeten

003.116

die Couch, der Sessel, das Bücherregal, der Fernseher

- a) das Küchenmöbel
- b) das Wohnzimmermöbel
- c) die Möbelbeschreibung
- d) das Hotelzimmer

003.117

die Sparsamkeit, die Geduld, der Fleiß, die Gastfreundschaft

- a) die Tugenden
- b) die Umwelt
- c) die Situationen
- d) die Gegenteilpaare

003.118

der Geiz, die Ungeduld, die Faulheit, das Rauchen

- a) die Landung
- b) das Laster
- c) die Langsamkeit
- d) der Lärm

003.119

der Apfel, der Pfirsich, die Birne, die Aprikose

- a) der Kreislauf
- b) die Kraftquelle
- c) das Kernobst
- d) die Koralle

003.120

die Tanne, die Lärche, die Fichte, die Kiefer

- a) die Nadelbäume
- b) die Marsbäume
- c) die Gartenbäume
- d) die Granatapfelbäume

003.121

die Pythonschlange, der Eisbär, der Panther, das Nashorn

- a) die Gesundheitsgefährdungen
- b) das Hackfleisch
- c) der Dinosaurier
- d) gefährliche Großtiere

003.122

die Mücke, die Fliege, die Biene, die Wespe

- a) die Insekten
- b) nicht gefährliche Tiere
- c) die Hühner
- d) die Nagetiere

003.123

das Segelflugzeug, der Motordrachen, der Jet, der Doppeldecker

- a) die Autotypen
- b) die Flugzeugtypen
- c) der Hubschrauber
- d) die Kraftwerktypen

003.124

der Schwager, der Cousin, der Neffe, der Onkel

- a) die Nachbarn
- b) nähere Verwandte
- c) entferntere Verwandte
- d) die Mitgliedschaft

003.125

der Hammer, die Zange, die Axt, die Säge

- a) die Werkzeuge
- b) die Töpfe
- c) die Typen
- d) die Fensterläden

003.126

die AG, die OHG, die GmbH, die KG

- a) der Handel
- b) die Unternehmensformen
- c) das Handelsabkommen
- d) die Handelskammer

003.127

der Frühling, der Sommer, der Herbst, der Winter

- a) der Hurrikan
- b) die Wetterbedingungen
- c) die Wetterumschläge
- d) die Jahreszeiten

003.128

der Widder, der Stier, der Wassermann, die Waage

- a) das Sternzeichen
- b) das Temperament
- c) die Galaxis
- d) die Gabe

003.129

der Bodensee, die Müritz, der Chiemsee, der Starnberger See

- a) russische Seen
- b) die Überschwemmungen
- c) deutsche Seen
- d) die Waldbrände

003.130

der Januar, der Februar, der März, der April

- a) die Wochen
- b) die Monate
- c) die Tage
- d) der Zeitraum

003.131

Stefan Heym, Christa Wolf, Sarah Kirsch, Rainer Kunze

- a) die Schriftsteller
- b) der Dichter
- c) die Komponisten
- d) das Kultusministerium

003.132

Iphigenie auf Taurus, Torquato Tasso, Faust, Wilhelm Meister

- a) Werke von Heine
- b) Werke von Tucholsky
- c) Werke von Brecht
- d) Werke von Goethe

003.133

die Armbanduhr, die Stoppuhr, der Wecker, die Turmuhr

- a) die Stunden
- b) die Uhren
- c) die Goldstücke
- d) die Gläser

003.134

der Tee, der Kaffee, der Grog, die Schokolade

- a) heiße Getränke
- b) kalte Getränke
- c) warme Getränke
- d) eiskalte Getränke

003.135

der Morgen, der Mittag, der Nachmittag, der Abend

- a) das Wochenende
- b) die Reisezeiten
- c) die Tageszeiten
- d) die Wochentage

003.136

der Stern, der Spiegel, die Bunte, die Wirtschaftswoche

- a) deutsche Zeitungen
- b) deutsche Zeitschriften
- c) deutsche Lieder
- d) deutsche Werbungen

003.137

Sachsen, Thüringen, Brandenburg, Sachsen –Anhalt

- a) alte Bundesländer
- b) deutsche Staaten
- c) Städte
- d) neue Bundesländer

003.138

der Hut , die Kapuze , die Mütze , der Zylinder

- a) die Kopfbedeckungen
- b) die Körperbedeckungen
- c) die Hutabteilung
- d) die Schachspiele

003.139

die Leber, die Lunge, das Herz, die Niere

- a) die Symptome
- b) menschliche Organe
- c) die Medien
- d) die Medientechnologie

003.140

der Hautarzt der Zahnarzt, der Internist, der HNO-Arzt

- a) die Heilkunst
- b) die Medikamente
- c) medizinische Berufe
- d) der Therapeut

003.141

der Güterzug, die S- Bahn, die U- Bahn, der Intercity

- a) der Traumentzug
- b) die Traumphase
- c) Zugfahrt
- d) Züge im Schienenverkehr

003.142

die Tastatur, der Bildschirm, die Maus, die Festplatte

- a) Teile eines Computers
- b) die Filmaufnahme
- c) Teile des Fernsehapparats
- d) Teile der Messtechnik

003.143

die ARD, das ZDF, das RTL, das SAT 1

- a) deutsche Rundfunkanstalt
- b) deutsche Fernsehsender
- c) deutscher Rundfunk
- d) Übertragung

003.144

die Sekunde, die Minute, die Stunde, der Tag

- a) die Freizeit
- b) die Zeitformen
- c) die Zeiteinheiten
- d) das Zeitalter

003.145

Joseph Beuys, Ernst Barlach, Oskar Kokoschka, Wassily Kandinsky

- a) deutsche Maler
- b) deutsche Klassiker
- c) deutsche Wissenschaftler
- d) deutsche Lehrer

003.146

das Reh, der Hase, der Fuchs, der Hirsch

- a) Vögel im Wald
- b) Tiere im Wald
- c) kluge Tiere
- d) neugierige Tiere

V LESEVERSTEHEN (A)

Lesen Sie bitte den Text und wählen Sie bei den Aufgaben 1-30 das Wort (a, b, c oder d), das in den Satz passt. Es gibt nur eine richtige Lösung.

<p style="text-align: center;">Ein Kind gehört dazu</p> <p>Michael, 33 und Karina, 30, lebten sieben Jahre (1), ohne verheiratet zu sein. Als Karina (2) wurde, gaben sich beide am 11.09.04. auf dem Standesamt das Ja-Wort. „(3) Kind hätten wir so weitergelebt. Wir wollten immer schon heiraten, aber wenn (4) so lange zusammen ist, vergisst man das eines Tages. (5)unseres Gesprächs hält Karina Sohn Tobias, viereinhalb (6) alt, in ihren Armen. Familie, das bedeutet Geborgenheit, Gemeinsamkeit, Harmonie, Freude und (7). Für mich (8) ein Kind zur Familie. Ich könnte mir nicht (9), kein Kind zu haben. Ein Kind (10) geplant, die Frage war nur wann. Michael hört aufmerksam zu. Er bestätigt, was seine Frau (11). Karina ist Beamtin, sie hat Erziehungsurlaub genommen. Sie möchte sich in den nächsten drei Jahren nur (12) ihr Kind kümmern; Der Beruf fehlt ihr übrigens nicht. ”Es fehlt mir manchmal, dass man sich (13)um sieben Uhr frisch macht, anzieht und frisch gewaschen aus dem Haus zur Arbeit geht”.</p> <p>Als Tobias auf die (14) kam, war sein Vater dabei. Michael erzählt: „Die (15) setzten bei Karina am 14. Februar, um drei Uhr morgens ein. Wir beide waren sehr nervös. Als die Wehen (16) wurden, brachte ich Karina in das Krankenhaus. (17) halb fünf und sechs</p>	<p>Aufgaben:</p> <p>004.001 (1) a) zusammen c) einsam b) getrennt d) einmal</p> <p>004.002 (2) a) verlobt c) erwartet b) verheiratet d) schwanger</p> <p>004.003 (3) a) mit c) seit b) ohne d) von</p> <p>004.004 (4) a) es c) man b) sei d) ist</p> <p>004.005 (5) a) solange c) wenn b) als d) während</p> <p>004.006 (6) a) Jahre c) Monate b) Woche d) Tage</p> <p>004.007 (7) a) Familie c) Kinder b) Geschwister d) Tochter</p> <p>004.008 (8) a) gehört c) benutzt b) gebraucht d) gelingt</p> <p>004.009 (9) a) stellen c) aufstellen b) vorstellen d) haben</p>
--	---

<p>Uhr gab es keine größeren Probleme. Um halb sieben Uhr ging es richtig los. Als Mann stehst du dabei, du siehst und hörst, wie die (18) stärker werden, du wiederholst, was du in Kursen der Geburtsvorbereitung gelernt hast. Ich habe die Hand von Karina gehalten, versucht, ihr Mut zu machen; Als das Kind um halb elf (19) wurde, war das eine unheimlich große. Erleichterung für uns. Mein Verhältnis (20) meiner Frau hat sich tief verändert. Ich hätte die Schmerzen nicht ertragen können. Nach diesem (21), das wir zusammen hatten, sehe ich Karina mit anderen Augen“. Karina fügt hinzu: „Ohne meinen Mann hätte ich die Entbindung nicht geschafft. Seine Gegenwart habe ich gebraucht, seine Stimme, seine Hände, (22) mir Mut machten“.</p>	<p>004.010 (10) a) ist c) hat b) wurde d) war</p> <p>004.011 (11) a) spricht c) sagt b) schweigt d) erzählt</p> <p>004.012 (12) a) für c) von b) um d) aus</p> <p>004.013 (13) a) abends c) morgens b) Vormittag d) nachmittags</p> <p>004.014 (14) a) Welt c) Krankenhaus b) Haus d) Erde</p>
<p>Vor der Geburt ihres Kindes (23) es zwischen Michael und Karina monatelange Diskussionen über den Namen des Kindes. Wenn es ein Mädchen geworden wäre, hätte es Christina geheißen. Mit diesem Namen waren (24) einverstanden. Die Einigung auf einen Jungennamen fiel beiden schwer, sehr schwer „Eigentlich sollte er Henning heißen. Als ich meinen Sohn (25) sah, wusste ich: Henning ist nicht der richtige Name“. Tobias – „der Name (26) gut“ - war ein Kompromiss zwischen Michael und Karina.</p>	<p>004.015 (15) a) Krankheit c) Entzündung b) Wehen d) Verletzung</p> <p>004.016 (16) a) schwächer c) stärker b) leichter d) stürmischer</p> <p>004.017 (17) a) unter c) um b) nach d) zwischen</p> <p>004.018 (18) a) Schmerzen c) Wunde b) Fieber d) Grad</p>
<p>Michael ist Programmierer. Vor zwei Jahren (27) er sich selbständig gemacht. Die Entscheidung für ein Kind bedeutet für die junge Familie wirtschaftliche Einschränkungen. „Finanziell gesehen stehen wir jetzt nicht so gut wie (28) da; aber das nehmen wir in Kauf“. Tobias meldet</p>	<p>004.019 (19) a) gebracht c) gekommen b) geboren d) gegangen</p> <p>004.020 (20) a) auf c) zu b) für d) bei</p>

sich. Er hat Hunger. „Zurzeit (29) wir dem Rhythmus unseres Kindes“, sagt der (30) Vater. Ich habe verstanden und verabschiede mich.	004.021 (21) a) Resultat b) Tat	c) Erlebnis d) Erscheinung
004.025 (25) a) einmal b) zum zweiten Mal	c) zum ersten Mal d) zur Zeiten	
004.026 (26) a) klingt b) ruft	c) spricht d) läutet	
004.027 (27) a) ist b) sind	c) haben d) hat	
004.028 (28) a) daher b) vorher	c) nachher d) bisher	
004.029 (29) a) gehen b) sehen	c) folgen d) denken	
004.030 (30) a) glückliche b) traurige	c) böse d) intelligente	
	004.022 (22) a) denen b) dass	c) dessen d) die
	004.023 (23) a) gab b) wurde	c) gibt d) hat
	004.024 (24) a) uns b) beide	c) zwei d) eins

LESEVERSTEHEN (B)

Lesen Sie bitte den Text und wählen Sie bei den Aufgaben 1-25 das Wort (a, b, c, oder d), das in den Satz passt. Es gibt nur eine richtige Lösung.

Kneipenszene	
Wenn die Deutschen ihren ausländischen Besuchern etwas „Schönes“ zeigen wollen, dann zeigen sie (1) die Sehenswürdigkeiten ihrer Stadt. Manchmal gehen sie auch in eine „Kneipe“. Dabei machen sie dann interessante Erfahrungen. (2) ich mit	Aufgaben : 005.001 (1) a) sie b) ihnen
	c) eure d) ihren

<p>meiner griechischen Freundin, die zum ersten Mal nach Deutschland gekommen war, in eine „Studentenkneipe“ ging, fragte sie mich: „Warum kommen die hierher?“ – „Die“, das waren einige Kneipenbesucher, die allein, mit einer (3) in der Hand und einem Glas Bier auf einem Barhocker saßen, kein Wort sprachen und sich langweilten. Der Kommentar meiner Freundin; „Wenn wir uns in Griechenland vergnügen, dann (4) man das!“ Hier sah man es nicht.</p> <p>Warum gehen trotzdem zehn bis fünfzehn Prozent der Deutschen in eine (oder mehrere) Kneipen? Das Wort „Kneipe“ (5) aus dem 18. Jahrhundert und bedeutet unter anderem „Kleines Zimmer“ (eines Studenten) oder „Gefängniszelle“ Daran hat sich wenig geändert. Ausländische Kneipenbesucher wundern sich (6), dass die deutschen Kneipen häufig ziemlich klein –und voll sind. Trotz der Enge gibt es wenig Kontakt. Wer allein kommt, (7) kennt, bleibt meistens allein. Jemanden ansprechen? Sich zu jemandem an den Tisch setzen? Die meisten haben Angst davor: Kommunikation als Illusion.</p> <p>Später hat meine Freundin auch andere Kneipen kennengelernt, Kneipen (8) sich die Leute unterhielten, Live – Musik hörten, flirteten, wo also „gute Stimmung“ herrschte. Zu einer regelmäßigen Kneipenbesucherin ist sie aber trotzdem nicht geworden. In Deutschland (9) es viele ausländische Restaurants; dagegen gibt es wenige ausländische Kneipen. Die besondere (10) eines griechischen Kafonion, eines französischen Bistro, einer spanischen</p>	<p>005.002 (2) a) wenn b) wann</p>	<p>c) als d) denn</p>
	<p>005.003 (3) a) Zigarette b) Becher</p>	<p>c) Buch d) Teller</p>
	<p>005.004 (4) a) hört b) hat</p>	<p>c) sieht d) singt</p>
	<p>005.005 (5) a) kommt b) stammt</p>	<p>c) betrachtet d) errichtet</p>
	<p>005.006 (6) a) trotz b) wegen</p>	<p>c) davon d) darüber</p>
	<p>005.007 (7) a) niemanden b) jemanden</p>	<p>c) etwas d) niemals</p>
	<p>005.008 (8) a) weil b) einander</p>	<p>c) in denen d) in den</p>
	<p>005.009 (9) a) nimmt b) gibt</p>	<p>c) kommt d) gehört</p>
	<p>005.010 (10) a) Sphäre b) Bedienung</p>	<p>c) Atmosphäre d) Milieu</p>
	<p>005.011 (11) a) bestimmten b) eigenen</p>	<p>c) eigenartigen d) wenig</p>
	<p>005.012 (12) a) rannte b) wusste</p>	<p>c) kannte d) wollte</p>

<p>bar oder eines englischen pub ‘‘liegt’’ den meisten Deutschen wohl nicht.</p>	<p>005.013 (13)</p>	<p>a) erlaubten b) versuchten</p>	<p>c) rauchten d) herrschten</p>
<p>Ich erzählte meiner Freundin, dass die „Kneipen –Szene“ früher anders war.</p>	<p>005.014 (14)</p>	<p>a) von b) aus</p>	<p>c) über d) darauf</p>
<p>„Früher“, das heißt bis in die siebziger Jahre, gab es viele “Milieu-Kneipen”, also Kneipen, die vor allem von (11) sozialen Gruppen besucht werden: von Arbeitern, Intellektuellen, Studenten ...</p>	<p>005.015 (15)</p>	<p>a) Besucher b) Lehrer</p>	<p>c) Mechaniker d) Sportler</p>
<p>Dort (12) man sich, kam aus einen ähnlichen „Milieu“ und hatte sich etwas zu sagen. Auch in den „Stadtteil – Kneipen“, die meistens gleich „an der Ecke“ lagen und wo man sich zum Stammtisch traf, (13) gute Laune und Kommunikation. In den siebziger</p>	<p>005.016 (16)</p>	<p>a) bald b) genauso</p>	<p>c) solange d) ziemlich</p>
<p>Jahren kam ein weiterer Kneipen-Typ hinzu: die Polit-Kneipe”. Dort trafen sich Studenten, Lehrlinge und Professoren, diskutierten (14) Politik, planten Demonstrationen und rauchten – ab und zu –Haschisch und Marihuana.</p>	<p>005.017 (17)</p>	<p>a) diskutierte b) desinfizierte</p>	<p>c) veränderte d) änderte</p>
<p>Das ist längst vorbei. Die meisten Kneipen von heute haben ziemlich häufig wechselnde (15). Musikrichtung, Inneneinrichtung und „Lebensstil“ sind wichtiger als soziales Milieu oder politische Ideen. Außerdem gibt es eine starke „Rotation“: viele Kneipen verschwinden (16) schnell, wie sie entstanden waren. Die „Kneipen-</p>	<p>005.018 (18)</p>	<p>a) Arbeitslosigkeit b) Konkurrenz</p>	<p>c) Konkurs d) Stelle</p>
<p>Soziologen“ erklären diese Entwicklung mit der Veränderung „traditioneller Milieus“ und politischer</p>	<p>005.019 (19)</p>	<p>a) mitteilen b) sprechen</p>	<p>c) erteilen d) sagen</p>
<p>Desorientierung. Der Anteil der Arbeiter an der Gesellschaft nahm ab, die soziale Zusammensetzung der Stadtteile (17) sich, und die politischen Rebellen von früher sind inzwischen etabliert. Die Kneipenszene bleibt davon nicht unberührt. Konnte es anders sein? Auch</p>	<p>005.020 (20)</p>	<p>a) fragte b) passierte</p>	<p>c) benutzte d) hörte</p>
	<p>005.021 (21)</p>	<p>a) Pause b) Seite</p>	<p>c) Zeit d) Weite</p>
	<p>005.022 (22)</p>	<p>a) aus dem Ausland b) aus der Stadt c) aus der Grenze d) aus dem Haus</p>	

in Griechenland, erzählt meine Freundin, hat sich vieles verändert. Taverna und Kafenion haben (18) bekommen. Dort, wo man früher Tavli spielte, die neuesten politischen Ereignisse diskutierte und zu Sirtakiklängen Teller auf die Erde warf, trifft sich heute eine „weltoffene“ Schickeria, hört Michael Jackson - und hat sich wenig zu (19).

Manchmal gingen meine Freundin und ich aber trotzdem noch in deutsche Kneipen. Wenn wir dann wieder Leute sahen, die einsam an der Theke saßen, dachten wir an ein melancholisches Lied von Konstantin Wecker : „Was (20) in den Jahren /wohin hast du sie verschenkt?/ Meistens hast du doch am Tresen /das Geschick der Welt gelenkt. / Die fiel nicht aus den Angeln,/ höchstens du fielst manchmal um“ .

In letzter (21) gibt es auch Veränderungen: Das monotone Einerlei der grauen deutschen Kneipenszene erzählt bunte Farbtupfer –und die kommen, wie so oft, vor allem (22): Kneipen – Cafes mit italienischem Schick und Freundlichkeit; tapa-Kneipen mit spanischen Leckereien und Bildern von Miro; irische Pubs mit frisch importierter Folklore; lateinamerikanische Samba –Lokale mit heißer fiesta –Stimmung

Vielleicht ist das ein Grund zur (23). Ohne diesen (24) Wind von außen wäre die Kneipenszene wieder wie in den letzten Jahren ziemlich (25).

005.023 (23)

- a) Leckerei
- b) Hoffnung
- c) Ärger
- d) Missverständnis

005.024 (24)

- a) frischen
- b) bösen
- c) starken
- d) schwachen

005.025 (25)

- a) mild
- b) lustig
- c) treu
- d) langweilig

LESEVERSTEHEN (C)

Lesen Sie bitte den Text und wählen Sie bei den Aufgaben 1-21 das Wort (a, b, c oder d), das in den Satz passt. Es gibt nur eine richtige Lösung.

<p style="text-align: center;">Drei Freunde</p> <p>Jan, Christian und Werner sind Klassenkameraden. Sie besuchen das dritte Schuljahr einer Grundschule, am Nachmittag spielen sie häufig (1). Jan wird bald zehn Jahre alt, seine Mutter ist vor vier Jahren aus Polen gekommen, sie ist Aussiedlerin. Jans Vater ist in Polen (2), auch in den Sommerferien besucht er ihn nicht. Der neue Freund von Jans Mutter ist Araber. Jan wohnt in einer Siedlung, die Ende der fünfziger / Anfang der sechziger Jahre gebaut wurde. Er hat ein (3) Zimmer und einen eigenen Fernsehapparat. Ein warmes Mittagessen bekommt er nicht, seine Mutter arbeitet den ganzen Tag; sie kommt erst gegen 17.00 Uhr nach Hause. Er bekommt (4), immer am Mittwoch und am Sonntag, jeweils zehn Euro. Das Geld wird gespart. Auf seinem Sparsbuch hat er über 1000 Euro. Jan liebt Horrorfilme; manchmal sieht er (5) nach Mitternacht fern; dann kann er schlecht einschlafen. Morgens aber ist er meistens fit, er ist Frühaufsteher. Frühstück gibt es nicht, ab und zu macht ihm Mutter einen Tee. Jan will in der Schule etwas (6), manchmal aber geht er nicht gern in die Schule, weil ihn die Lehrer anschreien, „Lachen stört den Unterricht. Die Lehrerin sagt, dass ich mich nicht benehmen kann“. Sein Lieblingsspiel ist: (7) machen. Sein Berufswunsch: Wissenschaftler. Am liebsten spielt er draußen mit seinen Freunden. Jans größter Wunsch ist, von einem Mädchen (8) zu werden.</p>	<p>Aufgaben:</p> <p>006.001 (1) a) miteinander c) aneinander b) zueinander d) andere</p> <p>006.002 (2) a) gekommen c) geliehen b) geblieben d) gehalten</p> <p>006.003 (3) a) zusammen c) eigenes b) neuen d) niedriges</p> <p>006.004 (4) a) Gold c) Buch b) Gehalt d) Taschengeld</p> <p>006.005 (5) a) zu c) auf b) bis d) über</p> <p>006.006 (6) a) schreiten c) sehen b) lernen d) gehen</p> <p>006.007 (7) a) Dummheit c) Witze b) klar d) Spiel</p> <p>006.008 (8) a) gebildet c) gehört b) kennengelernt d) geküsst</p> <p>006.009 (9) a) zerstört c) gespart b) gebaut d) gezogen</p>
---	--

<p>Christian, neun Jahre, hat deutsche Eltern, sein Vater ist Lehrer, seine Mutter arbeitet als Angestellte an der Universität. Die Eltern haben vor sechs Jahren ein Reihenhaus (9). Christian hat eine ältere Schwester, die nach dem Abitur ausgezogen ist. Er hat ein Spiel – und ein Schlafzimmer. Wenn er mittags nach Hause kommt, steht das Essen schon auf dem Tisch: Die Mutter arbeitet nur halbe Tage. Die (10) erledigt Christian nach dem Mittagessen und einer Spiel – oder Fernsehphase von etwa einer Stunde. Die Mutter kontrolliert dann die Hausaufgaben sofort.</p>	<p>006.010 (10) a) Hausaufgaben c) Schultaschen b) Schulkameraden d) Meinungen</p>
<p>Christian kauft sich für sein Taschengeld (11) Comic-Hefte. Er geht gern zur Schule, weil er gute Noten bekommt. Am liebsten lernt er Gedichte (12). Mama oder Papa bringen ihn gegen halb elf abends ins Bett, manchmal lesen sie ihm noch vor. Er hat einen Game – Boy mit fünf Spielen, aber im Sommer spielt er (13) draußen. Zwei Stunden pro Tag verbringt er vor dem Fernseher. Große Wünsche hat er nicht, wenn er erwachsen ist, will er Detektiv werden.</p>	<p>006.011 (11) a) jeden Tag c) manchmal b) jedes Jahr d) früh</p> <p>006.012 (12) a) schriftlich c) windig b) auswendig d) wichtig</p> <p>006.013 (13) a) lieber c) genau b) aber d) besser</p>
<p>Werner ist neun Jahre alt, klein, zierlich, drahtig, dreimal in der Woche geht er ins Training: Taek –wan –Do. Er hat (14) Gürtel. Seine Mutter ist Philippinin, sein Vater Steuerberater. Sie wohnen in einer Eigentumswohnung und werden sich demnächst ein Einfamilienhaus (15). Werner ist in Deutschland geboren, er hat einen kleinen Bruder. Fünf Euro Taschengeld, bekommt er jeden Samstag, steckt er in seine Sparsbüchse. (16) gehen muss er zwischen zehn und halb elf Uhr, er</p>	<p>006.014 (14) a) liebe c) weinen b) grünen d) gegen</p> <p>006.015 (15) a) besuchen c) kriegen b) kaufen d) arbeiten</p> <p>006.016 (16) a) ins Haus c) ins Bett b) ins Gedächtnis d) in die Stadt</p> <p>006.017 (17) a) jeden c) vor b) weiter d) überall</p> <p>006.018 (18) a) heute c) damals b) am neuesten d) am liebsten</p> <p>006.019 (19) a) weise c) solch b) gern d) umsonst</p>

<p>schläft mit seinem Bruder zusammen in einem Etagenbett. Im Bett liest er manchmal Bücher über Dinosaurier. Werners sieht (17) Tag fern, zwischen drei und vier Stunden. Die Schulaufgaben macht er im Wohnzimmer, meistens läuft dabei der Fernseher. Er hat vierzehn Nintendospiele und etwa vierzig Meisterfiguren, aber (18) spielt er mit Lego. Sein bevorzugter Spielort ist der Sandkasten, Werner baut (19) Burgen und Labyrinth. Sein Lieblingsfach ist Kunst. Sonntags geht er (20) Familie aus oder manchmal auch in die Kirche. Werner (21) vor kurzem zur Kommunion gekommen. Er will Steuerberater werden.</p>	<p>006.020 (20)</p> <p>a) nach der c) aus der b) von der d) mit der</p>
	<p>006.021 (21)</p> <p>a) ist c) wurde b) hat d) war</p>

ESEVERSTEHEN (D)

Lesen Sie zuerst den Text und lösen Sie dann die 5 Aufgaben dazu. Ist a, b oder c richtig?

Alternative Energie Über 10.000 Windräder

Erdöl, Kohl, Atomenergie, Energie, wie wir sie bis heute kennen, wird knapp und immer teurer. Außerdem belastet sie die Umwelt. Deshalb suchen die Menschen nach neuen Energiequellen. Und unsere Erde bietet sie großzügig und kostenlos. Sonnen –und Wundenergie sind unter anderem Lösungen, die immer mehr genutzt werden. In Ländern mit hohen Temperaturen und viel Sonnenschein bietet sich natürlich die Sonnenenergie an. In Deutschland wird die Windenergie genutzt.

Es gibt bereits Windparks, die mit Erfolg den Wind in Energie umwandeln. Und in den letzten Jahren wurden immer mehr und immer bessere Windräder gebaut .In den ersten Monaten dieses Jahres wurden bundesweit 673 neue Windturbinen mit einer Gesamtleistung von 821 Megawatt in Betrieb genommen.

Die meisten Windräder drehen sich natürlich erfolgreich in den Bundesländern Niedersachsen und Schleswig-Holstein, wo über die Hälfte des

Jahres starker Meereswind weht. Hier plant man auch die so genannten Offshore-Windparks in der Nord- und Ostsee.

Auch in Nordrhein–Westfalen und Mecklenburg –Vorpommern hat man gute Erfahrungen mit den Windrädern gemacht. Nur in Berlin existiert noch keine einzige Windkraftanlage.

In ganz Deutschland laufen mittlerweile über 10000 Windräder. Die Energie, die sie liefern, beträgt 2,7 Prozent der gesamten Stromerzeugung.

Nicht vergessen darf man die Arbeitsplätze, die dadurch entstanden sind: bundesweit ungefähr für 30000 Menschen. Alternative Energie also, eine Hoffnung für die Zukunft.

Aufgaben

007.001

1. 30000 Menschen
 - a) hoffen auf eine bessere Zukunft
 - b) nutzen alternative Energieformen
 - c) arbeiten im Bereich der Windenergie

007.002

2. In Deutschland
 - a) hatten Windräder keinen Erfolg
 - b) gibt es die besten Windräder
 - c) nutzt man die Windenergie

007.003

3. Sonnenenergie
 - a) ist teurer als Windenergie
 - b) wird in Ländern mit viel Sonne genutzt
 - c) ist eine Lösung für alle

007.004

4. Die Menschen suchen neue Energiequellen
 - a) weil Erdöl, Kohle und Atomenergie kostenlos sind
 - b) die weniger kosten und der Umwelt nicht schaden
 - c) weil der Umweltschutz teuer ist

007.005

5. In einigen Bundesländern
 - a) arbeiten die Windräder mit Erfolg
 - b) weht immer starker Wind
 - c) arbeiten nur die Hälfte der Windräder

LESEVERSTEHEN (E)

Lesen Sie den Text

Erst eine SMS, dann Zähneputzen ...

Noch bevor die Zahnbürste morgens im Mund ist, wird schnell eine Kurznachricht, SMS, geschickt, spätestens aber auf dem Weg zum Schulbus. Im Unterricht bleibt das Handy aus –normalerweise –aber in den Pausen und nach der Schule wird es sofort eingeschaltet. Kommunikation rund um die Uhr, immer und überall erreichbar zu sein, ist auch für Jugendliche sehr wichtig. 21 Milliarden SMS wurden im vergangenen Jahr in Deutschland verschickt, eine gigantische Zahl. Nicht so überraschend, wenn man Boris kennen lernt. Boris ist 21 Jahre alt, geht auf ein technisches Gymnasium und verschickt gerne SMS. “Hundert SMS im Monat, das ist gar nichts”, sagt er. Er tippt im Monat so 120 Kurznachrichten. Das macht 1440 im Jahr - alleine von Boris. Aber Boris ist nicht alleine. 74 Prozent der Zwölf – bis 19 – Jährigen haben nach der Studie “Jugend, Information, Multi – Media 2001” ein Mobiltelefon. Ein Handy hat viele Vorteile, aber auch hohe Kosten. Zu den SMS kommen bei Boris die täglichen Telefongespräche plus ab und zu ein neuer Klingelton, den er in Jugendzeitschriften unter teuren 0190- Nummern bestellt. Macht zusammen: Stress mit den Eltern.

Boris muss lange nachdenken, bis ihm überhaupt ein Freund einfällt, der noch kein Handy hat. Mit allen anderen schreibt er sich regelmäßig SMS, obwohl das ziemlich unpraktisch ist: Für die Frage “Gehen wir heute Abend ins Kino ?” drückt man über 60-mal die kleinen Tasten, allein für ein “S” viermal die Zahl 7.

Was ist richtig, was ist falsch?

008.001

1. Meistens bleibt das Handy im Unterricht ausgeschaltet.

008.002

2. Hundert SMS pro Monat sind sehr viel, sagt Boris.

008.003

3. Boris schreibt SMS und telefoniert auch jeden Tag mit seinem Handy.

008.004

4. Boris hat mehrere Freunde, die noch kein Handy haben.

LESEVERSTEHEN (F)

Lesen Sie den Text

Mehr Singles, mehr Dicke

Berlin - Die Deutschen werden immer dicker, gehen häufiger zum Arzt und leben immer seltener in der Traditionsfamilie. Das sind - knapp zusammengefasst - die Hauptergebnisse der jährlichen Haushaltsbefragung Mikrozensus, die in Berlin vorgestellt wurden. Jeder zweite Bundesbürger ist danach übergewichtig. Während erwachsene Frauen seit 1999 im Schnitt 0,8 Kilogramm zugenommen haben, tragen Männer 1,6 Kilogramm mehr Speck auf den Rippen als vor 7 Jahren – bei gleicher Körpergröße.

Risikofaktor Ehe

Hauptrisikofaktor -zumindest für Männer -scheint die Ehe zu sein. Denn zwei Drittel aller verheirateten und verwitweten Männer sind zu dick, im Gegensatz zu nur 39 Prozent der Ledigen. Auch das Einkommen und die Tatsache, ob man in einer Großstadt (44 Prozent Übergewichtige) oder auf dem Land (55 Prozent) lebt, wirken sich offensichtlich auf die Körperfülle aus. So sind Männer in Haushalten mit einem Einkommen bis zu 1300 Euro zu 54 Prozent übergewichtig. Steigt das Einkommen auf bis zu 2600 Euro, klettert auch das Gewicht: In diesen Haushalten sind bereits 61 Prozent der Männer zu dick. Erst bei den Besserverdienenden, deren Haushaltseinkommen monatlich über 4500 Euro liegt, fallen die Pfunde wieder: Hier bringen noch 51 Prozent zu viele Kilo auf die Waage. Anders die Frauen. Hier gilt grundsätzlich die Regel: Je höher das Einkommen, umso schlanker.

Erstmals hatten die Statistiker eine breite Datengrundlage für die Themen rund um die Gesundheit, da sie die Fragen dazu an ein Prozent der Bevölkerung stellen konnten statt wie bisher nur 0,5 Prozent. Die Ergebnisse waren nicht nur was das Gewicht angeht, wenig positiv. So hat sich auch beim Thema Rauchen trotz Anti- Raucher –Kampagnen nichts getan. Das Einstiegsalter ist gegenüber 2003 nahezu unverändert geblieben: Männer greifen heute nach wie vor mit durchschnittlich 14,6 Jahren zu ihrer ersten Zigarette, Frauen sogar schon mit 14,2 Jahren. Vor 50 Jahren waren Frauen im Schnitt schon 21,6 Jahre alt, bevor sie zu rauchen anfangen.

Auch das persönliche Wohlbefinden interessierte die Statistiker. Danach bezeichneten sich vergangenes Jahr insgesamt 13 Prozent der Bevölkerung als krank oder unfallverletzt. Wenig überraschend stieg die Zahl der gesundheitlichen Beschwerden mit dem Lebensalter 89 Prozent der Kranken und Unfallverletzten nahm ärztliche Hilfe in Anspruch. Trotz Praxisgebühr und erhöhter Zuzahlungen stieg dieser Anteil seit 2003 um 6 Prozentpunkte an.

62 Prozent Ehepaare im Osten

Besonders ausführlich erfragten die Statistiker Daten rund um das Thema Familie und Lebensformen. Ihre Ergebnisse in aller Kürze: Es gibt immer mehr Haushalte, in denen durchschnittlich immer weniger Menschen wohnen. Was die Entwicklung der Familien angeht, ist Deutschland zweigeteilt. Während in den alten Bundesländern die Zahl der Familien erstmals seit 1996 wieder leicht zunahm (plus 116 000 auf 10 Millionen), ist sie in Ostdeutschland auch im vergangenen Jahr weiter zurückgegangen. Die klassischen Familienstrukturen bröckeln jedoch weiter. Seit 1996 ist die Zahl der nichtehelichen Lebensgemeinschaften um 34 Prozent auf 2,4 Millionen gestiegen. Als kinderlose Paare lebten 28 Prozent der Bevölkerung. Rund 30 Prozent der Frauen mit Universitätsabschluss blieben kinderlos. 1996 machten die Ehepaare noch 79 Prozent aus. In Ostdeutschland ging der Anteil der Ehepaare von 72 auf sogar 62 Prozent zurück. Insgesamt besteht im Osten ein Trend zur Ein-Kind-Familie. In fast jedem dritten Haushalt lebt danach mindestens eine Person im Seniorenalter, Tendenz weiter zunehmend. Jeder fünfte lebt allein. Die Zahl der Alleinstehenden nahm seit 1996 um 11 Prozent auf 15,7 Millionen zu. Der Anteil der Single-Haushalte an den 39 Millionen Privathaushalten stieg um 4 Punkte auf 38 Prozent.

Da sich die Statistiker in den vergangenen Jahren bei ihren Befragungen immer nur 390 000 Haushalte mit rund 830 000 Menschen stützen konnten, hofft man jetzt auf eine echte Volkszählung. "Deutschland wäre gut beraten, wenn es sich an der für 2011 geplanten europaweiten Volkszählung beteiligt", empfahl der oberste Statistiker. Ob die Daten dann noch genauer sein werden, ist allerdings nicht sicher: Dann schon jetzt wird nicht jede Frage mit der gewünschten Wahrhaftigkeit beantwortet. So wollte jeder Vierte die Frage nach dem Gewicht lieber nicht beantworten.

Richtig oder falsch?

009.001

1. Zwischen Einkommen und Körpergewicht gibt es keinen Zusammenhang.

009.002

2. Obwohl Arztbesuche heute teurer sind als früher, gehen die Leute häufiger zum Arzt.

009.003

3. Mehr als ein Viertel der Akademikerinnen bekommt keine Kinder.

009.004

4. In Ostdeutschland werden immer mehr Ehen geschlossen

LESEVERSTEHEN (G)

Lesen Sie zuerst die 10 Überschriften und dann die 5 Texte. Entscheiden Sie: Welche Überschrift (a-j) passt am besten zu welchem Text (1-5).

- a) Neue Internet-Seiten für Kinder
- b) Neue Therapie gegen Schlafstörungen
- c) Neue Kurse für Entspannungstraining
- d) Internet- Seiten für Eltern
- e) Nur wenige Frauen nutzen das Internet
- f) Entspannung: jederzeit und überall in kurzer Zeit
- g) Die Deutschen schlafen zu lange
- h) Immer mehr Menschen nutzen das Internet
- i) Mehr Energie durch einen Mittagsschlaf
- j) Im Büro schlafen die Deutschen am besten

010.001

1 In China ist der Mittagsschlaf gesetzlich erlaubt. In den deutschsprachigen Ländern gibt es dagegen kein Recht auf Schlaf um die Mittagszeit. Leider, denn regelmäßiger Mittagsschlaf macht nicht nur gesünder, sondern auch leistungsfähiger. Nach Beobachtungen des französischen Schlaf-Forschers Bruno Comby bewirkt ein Nickerchen am Mittag bessere Laune und erhöht die Konzentration. Comby empfiehlt, nach dem Mittagessen die Augen für mindestens zwei, maximal 30 Minuten zuzumachen. Nun müssen Sie nur noch dafür sorgen, dass Sie dabei von niemandem gestört werden.

010.002

2 Räumt Ihr Kind nie auf? Hören Sie auf, sich zu fragen, woher es das hat, werfen Sie stattdessen einen Blick ins Internet www.kidnet.de. Die Datenbank bietet in Sachen Nachwuchs mehr als 3000 Adressen. Anfragen an Jugendfreizeit-Einrichtungen oder der Austausch mit anderen Eltern – der Kontaktinformationsdienst (kid) bietet vielfältige Erleichterungen. Unter www.paritaet.org hat der Bundesverband speziell für Alleinerziehende eine Webseite eingerichtet. Hier geht es um Fragen des Unterhalts oder des neuen Kindschaftsrechts.

010.003

3 Mit einem Nickerchen neue Energie tanken: Power-Schlaf heißt die Methode, mit der es gelingt, sich in Sekundenschnelle zu entspannen und geistig zu erfrischen. Sie schließen die Augen und atmen langsam und tief ein. Gesichts- und Nackenmuskulatur entspannen sich, im Gehirn werden Alpha-Wellen

erzeugt. Wer diesen Relax-Zustand steigern möchte, stellt sich vor, wie sein Körper wärmer und schwerer wird. Der sogenannte „Gat nap“ kann im Sitzen, wie Salvador Dali es bevorzugte oder im Stehen, beispielsweise im Gang vor einem wichtigen Meeting, praktiziert werden. Und wer an einem Schreibtisch arbeitet, bettet seinen Kopf einfach in die Arme auf den Tisch.

010.004

4 Abends nicht einschlafen können, nachts dauernd aufwachen – zehn bis zwanzig Prozent der Bevölkerung leiden ständig unter solchen Schlafstörungen. Abgesehen von Medikamenten gibt es bisher wenig Therapie-Angebote. Psychologen der Universität Münster haben jetzt ein spezielles Behandlungskonzept erarbeitet, die Schlafverkürzung. Anfangs darf man nicht länger im Bett liegen, als man durchschnittlich schlafen kann. Im Extremfall heißt das zum Beispiel: um eins ins Bett pätestens um sechs wieder raus – auch am Wochenende und im Urlaub. Nach einigen Wochen fallen einem abends wie von selbst die Augen zu. Die Schlafenszeit wird dann langsam auf sechs bis sieben Stunden gesteigert. Ein weiteres Ziel der Therapie ist die richtige „Schlafhygiene“: den Tag so ausklingen zu lassen, dass man entspannt ins Bett geht; Schluss mit Alkohol und Medikamenten als ständigen „Einschlafhilfen“; tagsüber nicht auf Sparflamme leben, sondern sich auch einmal verausgaben. Die ersten Erfahrungen mit dem neuen Programm sind viel versprechend. Die meisten Teilnehmer schlafen wieder normal lange.

010.005

5 Bereits jeder fünfte Bundesbürger (8,4 Millionen) im Alter zwischen 14 und 59 Jahren nutzt zumindest gelegentlich einen Online-Zugang. Nach Schätzungen der Telekom wird bis Jahr 2007 jeder Zweite im Internet surfen.

Frauencomputerschulen bieten in vielen deutschen Städten Einführungskurse ins World Wide Web und für Computerprogramme an (www.frauen-computerschulen.de) Speziell an Frauen richtet sich auch der Band „Internet auf den Punkt gebraucht“ von Ilse Stiller (i-punkt-Verlag, 12,80 Euro).

LESEVERSTEHEN (H)

Lesen Sie zuerst die 10 Überschriften und dann die 5 Texte. Entscheiden Sie: Welche Überschrift (a-j) passt am besten zu welchem Text (1-5)?

- a) Auf der Flucht vor dem Vater
- b) Mit dem Vater auf der Flucht
- c) Gedanken einer Kaiserin

- d) Sissi – Wie ein Mythos entstand
- e) Erinnerungen an eine Kindheit auf dem Land
- f) Leben auf dem Mond
- g) Bill im Glück
- h) Ein Mord als Ausweg
- i) Amerika – Leben im Paradies
- j) Ein Traum geht verloren

011.001

1 Wir schreiben das Jahr 1968, und alle sind, wie man sich's vorstellt: langhaarig und bekifft. Unter einem Baum wird Cedar gezeugt, und dieselbe Cedar erzählt zwanzig Jahre später, was auf die Joinparty von damals folgte. „Two Moons“ heißt der verlotterte Bauernhof, auf dem Cedar aufwächst, umgeben von webenden Frauen, töpfernden Männern und einem Klohäuschen im Garten. Dank Lakonie und wohltdosierter Zeitkritik wirken diese Erinnerungen an die Kindheit in einer Hippie-Kommune nur selten klischiert. Beziehungsprobleme hatte Familie Flower-Power jedenfalls dieselben wie heute die Müllers von nebenan.

011.002

2 Immer enger zieht sich die Spirale um Bill: Jahrelang hatte er auf diesen Job gewartet, doch jetzt scheint er ihn wegen nichts wieder zu verlieren. Bill dreht durch, und wird zum Mörder. Der Leser mordet mit: weil das Leben so ungerecht ist, weil Bill leidet und sich hoffnungslos in seinen Lügen verstrickt und weil man weiß, dass jeder gute Ausgang der Geschichte kitschig wäre. Der unterhaltend geschriebene Roman ist immerhin so gut, dass man gegen Schluss selber beinahe überschnappt, auch wenn Bills Psychogramm nicht über alle Zweifel erhaben ist.

011.003

3 Weil der tyrannische Vater sein Zimmer im Pflegeheim in Brand gesteckt hat und nun in eine Klinik eingewiesen werden soll, entführt ihn sein Sohn. Im Huckepack, denn der alte Mann kann nicht mehr gehen. Auf der gemeinsamen Flucht erinnert sich der Sohn an seine Kindheit, ans Heranwachsen, an die Geburt seines behinderten Bruders. Dazwischen : Immer wieder das Bild seines zerfallenden Vaters. Aus dem einst starken Mann ist ein hilfloses Kind geworden. Schonungslos zeigt Jürg Acklin die Schrecken des Alters, den Abschied vom Leben, den Verlust der eigenen Illusionen. „Der Vater“ ist keine schöne Geschichte – aber eine, die einem im Gedächtnis bleibt.

011.004

4 Seymour Levov ist der personifizierte amerikanische Traum: ein hervorragender Sportler, erfolgreicher Geschäftsmann, verheiratet mit der Miss New Jersey. Der Vietnamkrieg stürzt sein unbeschwertes Leben der fünfziger Jahre jedoch ins Chaos. Seine Tochter Merry bombardiert aus Protest ein

Postgebäude, wobei Menschen getötet werden. Damit nicht genug: Levov merkt, dass seine Frau Dawn ihn betrügt. Dawn wird depressiv, und der amerikanische Traum wird zur Tragödie. Von diesem Familiendrama erfährt Nathan Zuckermann, das literarische Alter ego von Philip Roth, nach Levovs Tod. Levov war sein Idol. Erst bei seiner Suche in der Vergangenheit eröffnen sich Zuckermann die bedrohlichen Abgründe, denen die amerikanische Gesellschaft als Ganze gegenübersteht. Philip Roths Demaskierung des Traumlandes Amerika ist leicht zu lesen und schwer zu verdauen. Der Autor wurde dafür mit dem wichtigsten amerikanischen Literaturpreis, dem Pulitzerpreis, ausgezeichnet.

011.005

5 Zugegeben: Über die Sissi wurde schon ziemlich alles gesagt und geschrieben, was es über eine süße kleine Kaiserin zu sagen und zu schreiben gibt. Wer zur Abwechslung etwas von ihrer kaiserlichen Hoheit selber lesen möchte, hat jetzt Gelegenheit dazu. Pünktlich zum 100. Todesjahr ist ein kleines Bändchen erschienen, in dem Elisabeth von Österreich sich zu Themen äußert wie: Haare, Turnübungen, Liebe, Leben oder Spazieren bei schlechtem Wetter. Eine Kostprobe ihrer Weisheiten lautet: „Je ferner wie uns selbst werden, desto tiefer sehen wir in uns...“ – so tief!

LESEVERSTEHEN (I)

Lesen Sie den Text und wählen Sie: Welche Aussage (a-c) steht im Text? Kreuzen Sie an.

Dieser verflixte Kloß im Hals

Im Hollywood-Film „Lügen haben lange Beine“ verliebt sich ein Mann bis über beide Ohren in die Stimme einer Frau. Auch wenn Karen Meffert solche Erfolge nicht garantieren mag, behauptet sie: Stimme ist „lernbar“. Jeder Mensch kann seine ideale Stimmlage finden. Man denkt kaum daran, wie die eigene Stimme auf andere wirkt. Dabei haben wissenschaftliche Untersuchungen bewiesen, dass die Stimme wesentlich über die Vertrauenswürdigkeit der Sprechenden entscheidet. Karen Meffert beschränkt sich nicht darauf, an der Sprechtechnik herumzufeilen, denn Redeangst hat nur zum Teil mit mangelnder Technik zu tun. Der tiefere Grund ist oft mangelndes Selbstbewusstsein. Die Kurse von Karen Meffert richten sich bis jetzt ausschließlich an Frauen: In ihrer Tätigkeit als Lehrerin für Erwachsene stellte sie fest, dass Frauen viel stärker unter Versagensangst leiden, besonders wenn sie sich an ein gemischtes Publikum wenden sollen. Sie glauben oft von vorneherein, dass sie nichts Wichtiges zu sagen hätten oder von Männern nicht ernst genommen werden. Und schon ist der Teufelskreis da: Angst blockiert das kreative Denken, und deshalb artikulieren sich Frauen oft wirklich nicht optimal.

In die Kurse von Karen Meffert kommen Frauen jeden Alters, von der Unternehmerin über die Politikerin bis hin zur Großmutter, die ihre Märchen

besser erzählen möchte. Man trainiert unter anderem Atem und Stimme, Sprechtechnik, Mimik, Gestik, Gedächtnis, Vorträge und das Überwinden von Lampenfieber. Gearbeitet wird mit Tonband und Video, nicht zuletzt aber auch mit den Reaktionen der Kursteilnehmerinnen. Die Kurse von Karen Meffert umfassen zwei Wochenendseminare zum Preis von insgesamt 370 Franken.

012.001

Der Kurs ist

- a) für Lehrer und Lehrerinnen
- b) für alle Interessierten
- c) nur für Frauen

012.002

Der Kurs kostet

- a) nichts
- b) 370 Franken
- c) 740 Franken

012.003

Frau Meffert

- a) hat früher fürs Radio gearbeitet

012.005

Wissenschaftliche Untersuchungen haben gezeigt, dass

- a) Frauen schlechter sprechen als Männer
- b) die Stimme wichtig dafür ist, ob wir jemandem vertrauen
- c) man seine Stimme systematisch verändern kann

b) war Früher
Schauspielerin

c) war schon immer
Lehrerin

012.004

In dem Kurs lernt man

- a) etwas deutlicher
auszusprechen
- b) besser zu formulieren
- c) sicherer vor Menschen
zu sprechen

LESENVERSTEHEN (J)

Reklameträger auf vier Rädern

Unternehmerin vermittelt Privat-Autos als Anzeigenflächen für Firmen

Hamburg – Es könnte bald bunter auf Deutschlands Straßen zugehen, wenn sich die Geschäftsidee von Corinna Dietrich aus Wedel bei Hamburg durchsetzt. Mit ihrem 1997 gegründeten Unternehmen „Mobil-Werbeland“ vermittelt sie Privat-Autos als Werbeträger an Firmen.

Das bundesweit einzigartige Konzept der rollenden Werbeflächen hat bereits die Deutsche Bahn Ag und die Hamburger TV Produktions GmbH Schwartzkopff überzeugt. Mit RTL sei man am verhandeln, sagt die Unternehmerin. Künftige Werbekunden sieht sie im Kommunikations-, Computer- und Lebensmittelbereich. Die gelernte Bankkauffrau berät ihre Kunden und geht auf deren Wünsche ein. Automarke und Farbe sollten zum Unternehmen und dem Produkt passen, für das geworben werden soll. So fahren für das Gute- Nacht-Ticket der Deutschen Bahn Ag nur rabenschwarze Autos. 2000 Autofahrer hat die 29-Jährige bereits in ihrer Kartei. Nicht jeder Wagenbesitzer kommt für sie in Frage. „Das Fahrzeug sollte nicht älter als vier

Jahre und in einem gepflegten Zustand sein“, erklärt sie. Mindestens ein Jahr muss das Auto als Werbefläche zur Verfügung stehen. Für den Einsatz erhalten die Autorbesitzer 50 bis 230 EU im Monat.

Im Moment sucht die gelernte Bankkauffrau eher Werbekunden als neue Autos. Um auch für überregional werbende Firmen interessant zu sein, hat sich Frau Dietrich Vertriebspartner in anderen Städten gesucht. „Die Resonanz war groß. Ich habe mir aus über 200 Bewerbern die besten herausgesucht“, sagt die geschäftstüchtige Unternehmerin. Neulinge haben bei ihr keine Chance. Die Interessanten müssen über Erfahrung im Bereich Werbung und Vertrieb verfügen. Ab sofort findet man „Mobil-Werbeland“ im Berlin, München, Dortmund und Wuppertal. Stuttgart, Erfurt und Dresden sollen folgen. Angst, dass ihre Idee aufgegriffen wird, hat Corinna Dietrich nicht: „Ich habe das Konzept über zwei Jahre entwickelt. Den Vorsprung müssen meine Konkurrenten erst mal aufholen“.

013.001

Frau Wedel

- a) verkauft Autos
- b) verkauft Platz für Werbung auf privaten Autos
- c) verkauft Werbung

013.002

Frau Wedel akzeptiert

- a) alle Autos, die ihr angeboten werden
- b) nur neue und gepflegte Autos
- c) nur schwarze Autos

013.003

Das, was Frau Wedel macht,

- a) gibt es schon in anderen Städten
- b) gibt es schon lange
- c) ist in dieser Form neu

013.004

Für die Werbung bekommen die Autofahrer

- a) 50 EU im Monat
- b) einmal 230 EU
- c) zwischen 50 und 230 EU im Monat

013.005

Die Firma von Frau Wedel gibt es

- a) in mehreren europäischen Ländern
- b) in mehreren Deutschen Städten
- c) nur im Hamburg

LESEVERSTEHEN (K)

Lesen Sie den folgenden Text und entscheiden Sie, welches Wort aus dem Kasten (a-o) in die Lücken 1-10 passt. Sie können jedes Wort im Kasten nur einmal verwenden. Nicht alle Wörter passen in den Text.

Bürokauffrau in Teilzeit gesucht

Sehr geehrte Damen und Herren, hiermit bewerbe ich mich (1) die von Ihnen (2) Teilzeit-Stelle.

Nach meiner Ausbildung zur Bürokauffrau habe ich fünf Jahre lang in meinem Beruf gearbeitet, (3) ich eine „Baby-Pause“ eingelegt habe.

Ich bin verheiratet, habe zwei Kinder, eine sechsjährige Tochter und einen dreijährigen Sohn, der seit einem Monat den Kindergarten (4). (5) suche ich für vormittags eine Teilzeitbeschäftigung, nach Möglichkeit in meinem Beruf. (6) bin ich an ihrem Angebot sehr (7). Über eine Einladung zu einem Vorstellungsgespräch (8) ich mich sehr freuen.

Während der „Baby-Pause“ habe ich mich in meinem Beruf (9): ich habe an mehreren Kursen der VHS und der IHK zum Einsatz des PC bei der Textverarbeitung und der Kalkulation teilgenommen. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte den (10) Bewerbungsunterlagen.

Mit freundlichen Grüßen Sophia Wagner.

- a) angebotene
- b) beiliegenden
- c) besucht
- d) bis
- e) denn
- f) deshalb
- g) fortgebildet
- h) für
- i) gelernt
- j) gesuchte
- k) hätte
- l) interessiert
- m) nun
- n) um
- o) würde

014.001

1. _____

014.002

2. _____

014.003

3. _____

014.004

4. _____

014.005

5. _____

014.006

6. _____

014.007

7. _____

014.008

8. _____

014.009

9. _____

014.010

10. _____

LESEVERSTEHEN (L)

Lesen Sie den folgenden Text und entscheiden Sie, welches Wort aus dem Kasten (a-o) in die Lücken 1-10 passt. Sie können jedes Wort im Kasten nur einmal verwenden. Nicht alle Wörter passen in den Text.

Situation: Sie möchten gerne neue Menschen kennen lernen und haben die folgende Anzeige gefunden und antworten darauf.

Bettina, 23. Wer möchte im Sommer seinen Urlaub (kein Rucksackurlaub) mit mir verbringen? Entweder auf einer griechischen Insel oder auf den Kanaren. Ich möchte gern Land und Leute kennen lernen, aber zwischendurch auch am Strand faulenz.

Schreibt: Postlagernd, Kennwort: Hellas, 66578 Schiffweiler 2.

Liebe Bettina,

als ich deine Anzeige gelesen habe, habe ich mir gedacht: Das ist eine gute Gelegenheit, jemanden (1) zu lernen, der sich (2) für die Menschen in fremden Ländern interessiert.

Ich bin (3), 25 Jahre alt, auf Kreta geboren und aufgewachsen, (4) ich mit 11 Jahren nach Deutschland gekommen bin. Seitdem lebe ich (5), besuche aber, so oft ich kann, meine „alte“ Heimat. Kreta ist eine wunderschöne Insel, die (6) bietet::Weite Strände, einsame Bergregionen, antike Kultur und gastfreundliche Menschen. Besonders schön ist es im Mai, (7) alles blüht und es außerdem auch noch nicht so heiß ist – obwohl mir die Hitze (8) ausmacht. Also: ich möchte dich (9) einladen, zwei Wochen (oder vielleicht auch mehr) mit mir auf Kreta zu verbringen. Ich (10) dir dann die Schönheit meiner geliebten Heimat zeigen und dich mit vielen Menschen bekannt machen.

Ich warte gespannt auf deine Antwort.

Viele Grüße

Eleni Kazikis

- a) alles
- b) bis
- c) dort
- d) Griechin
- e) griechisch
- f) herzlich
- g) hier
- h) kennen

- i) könnte
- j) müsste
- k) nichts
- l) viele
- m) wann
- n) wenn
- o) wirklich

015.001 1. _____

015.002 2. _____

015.003 3. _____

015.004 4. _____

015.005 5. _____

015.006 6. _____

015.007 7. _____

015.008 8. _____

015.009 9. _____

015.010 10. _____

SCHLÜSSEL

I Wörter

000.001 – b	000.049 – a	000.097 – c
000.002 – c	000.050 – c	000.098 – a
000.003 – a	000.051 – b	000.099 – b
000.004 – c	000.052 – d	000.100 – c
000.005 – c	000.053 – b	000.101 – a
000.006 – a	000.054 – b	000.102 – b
000.007 – d	000.055 – b	000.103 – a
000.008 – b	000.056 – b	000.104 – d
000.009 – c	000.057 – a	000.105 – b
000.010 – b	000.058 – d	000.106 – c
000.011 – b	000.059 – a	000.107 – d
000.012 – a	000.060 – a	000.108 – a
000.013 – b	000.061 – b	000.109 – c
000.014 – b	000.062 – d	000.110 – b
000.015 – b	000.063 – c	000.111 – b
000.016 – a	000.064 – b	000.112 – c
000.017 – b	000.065 – b	000.113 – b
000.018 – c	000.066 – a	000.114 – a
000.019 – a	000.067 – c	000.115 – d
000.020 – a	000.068 – d	000.116 – d
000.021 – c	000.069 – a	000.117 – b
000.022 – d	000.070 – b	000.118 – c
000.023 – c	000.071 – a	000.119 – d
000.024 – b	000.072 – c	000.120 – b
000.025 – d	000.073 – a	000.121 – b
000.026 – c	000.074 – c	000.122 – c
000.027 – d	000.075 – a	000.123 – d
000.028 – b	000.076 – c	000.124 – c
000.029 – c	000.077 – a	000.125 – a
000.030 – a	000.078 – c	000.126 – b
000.031 – a	000.079 – a	000.127 – d
000.032 – b	000.080 – a	000.128 – d
000.033 – c	000.081 – b	000.129 – d
000.034 – a	000.082 – a	000.130 – d
000.035 – b	000.083 – b	000.131 – d
000.036 – c	000.084 – c	000.132 – a
000.037 – d	000.085 – a	000.133 – c
000.038 – a	000.086 – c	000.134 – a
000.039 – b	000.087 – d	000.135 – c
000.040 – c	000.088 – a	000.136 – c

000.041 – a	000.089 – c	000.137 – b
000.042 – c	000.090 – d	000.138 – d
000.043 – d	000.091 – c	000.139 – c
000.044 – b	000.092 – a	000.140 – d
000.045 – b	000.093 – b	000.141 – b
000.046 – c	000.094 – b	000.142 – c
000.047 – b	000.095 – a	000.143 – d
000.048 – a	000.096 – c	000.144 – b
000.145 – b	000.197 – d	000.249 – c
000.146 – a	000.198 – a	000.250 – a
000.147 – c	000.199 – b	000.251 – c
000.148 – c	000.200 – b	000.252 – b
000.149 – a	000.201 – c	000.253 – a
000.150 – d	000.202 – a	000.254 – c
000.151 – a	000.203 – a	000.255 – d
000.152 – d	000.204 – d	000.256 – a
000.153 – b	000.205 – b	000.257 – b
000.154 – c	000.206 – a	000.258 – d
000.155 – a	000.207 – b	000.259 – c
000.156 – b	000.208 – c	000.260 – a
000.157 – a	000.209 – a	000.261 – d
000.158 – d	000.210 – b	000.262 – b
000.159 – c	000.211 – c	000.263 – d
000.160 – a	000.212 – a	000.264 – a
000.161 – b	000.213 – b	000.265 – b
000.162 – b	000.214 – c	000.266 – c
000.163 – d	000.215 – d	000.267 – a
000.164 – c	000.216 – b	000.268 – c
000.165 – a	000.217 – c	000.269 – d
000.166 – b	000.218 – b	000.270 – c
000.167 – c	000.219 – d	000.271 – b
000.168 – b	000.220 – c	000.272 – a
000.169 – c	000.221 – a	000.273 – c
000.170 – a	000.222 – b	000.274 – b
000.171 – b	000.223 – c	000.275 – a
000.172 – d	000.224 – a	000.276 – b
000.173 – c	000.225 – d	000.277 – c
000.174 – a	000.226 – a	000.278 – a
000.175 – c	000.227 – c	000.279 – b
000.176 – d	000.228 – d	000.280 – c
000.177 – a	000.229 – b	000.281 – a
000.178 – c	000.230 – a	000.282 – c

000.179 – d	000.231 – c	000.283 – d
000.180 – c	000.232 – b	000.284 – a
000.181 – c	000.233 – a	000.285 – b
000.182 – a	000.234 – c	000.286 – c
000.183 – b	000.235 – b	000.287 – b
000.184 – a	000.236 – d	000.288 – d
000.185 – c	000.237 – a	000.289 – b
000.186 – a	000.238 – b	000.290 – c
000.187 – b	000.239 – a	000.291 – a
000.188 – c	000.240 – c	000.292 – d
000.189 – a	000.241 – b	000.293 – c
000.190 – b	000.242 – b	000.294 – b
000.191 – d	000.243 – a	000.295 – c
000.192 – a	000.244 – d	000.296 – a
000.193 – c	000.245 – c	000.297 – b
000.194 – a	000.246 – d	000.298 – c
000.195 – c	000.247 – a	000.299 – a
000.196 – b	000.248 – b	000.300 – b
000.301 – c	000.353 – b	000.405 – c
000.302 – a	000.354 – b	000.406 – d
000.303 – b	000.355 – c	000.407 – c
000.304 – d	000.356 – a	000.408 – b
000.305 – a	000.357 – c	000.409 – a
000.306 – d	000.358 – d	000.410 – d
000.307 – a	000.359 – a	000.411 – d
000.308 – b	000.360 – b	000.412 – a
000.309 – c	000.361 – a	000.413 – a
000.310 – d	000.362 – d	000.414 – b
000.311 – a	000.363 – b	000.415 – d
000.312 – b	000.364 – d	000.416 – b
000.313 – c	000.365 – d	000.417 – d
000.314 – d	000.366 – b	000.418 – a
000.315 – a	000.367 – b	000.419 – c
000.316 – b	000.368 – a	000.420 – c
000.317 – a	000.369 – b	000.421 – b
000.318 – c	000.370 – c	000.422 – c
000.319 – b	000.371 – d	000.423 – d
000.320 – b	000.372 – a	000.424 – b
000.321 – c	000.373 – b	000.425 – b
000.322 – a	000.374 – c	000.426 – d
000.323 – b	000.375 – a	000.427 – a
000.324 – d	000.376 – b	000.428 – b

000.325 – a	000.377 – c	000.429 – c
000.326 – b	000.378 – b	000.430 – d
000.327 – c	000.379 – a	000.431 – d
000.328 – a	000.380 – c	000.432 – b
000.329 – c	000.381 – c	000.433 – b
000.330 – a	000.382 – a	000.434 – a
000.331 – b	000.383 – c	000.435 – b
000.332 – c	000.384 – b	000.436 – c
000.333 – a	000.385 – c	000.437 – d
000.334 – a	000.386 – a	000.438 – a
000.335 – d	000.387 – b	000.439 – b
000.336 – c	000.388 – b	000.440 – b
000.337 – a	000.389 – a	000.441 – c
000.338 – b	000.390 – a	000.442 – d
000.339 – c	000.391 – a	000.443 – a
000.340 – a	000.392 – b	000.444 – c
000.341 – c	000.393 – c	000.445 – b
000.342 – a	000.394 – a	000.446 – b
000.343 – d	000.395 – c	000.447 – a
000.344 – a	000.396 – c	000.448 – b
000.345 – a	000.397 – c	000.449 – c
000.346 – b	000.398 – a	000.450 – d
000.347 – d	000.399 – b	000.451 – a
000.348 – c	000.400 – c	000.452 – a
000.349 – b	000.401 – b	000.453 – c
000.350 – c	000.402 – d	000.454 – d
000.351 – d	000.403 – a	000.455 – d
000.352 – d	000.404 – b	000.456 – d
000.457 – b	000.509 – a	000.561 – c
000.458 – b	000.510 – b	000.562 – a
000.459 – d	000.511 – c	000.563 – d
000.460 – c	000.512 – d	000.564 – b
000.461 – a	000.513 – a	000.565 – c
000.462 – b	000.514 – b	000.566 – a
000.463 – d	000.515 – b	000.567 – b
000.464 – c	000.516 – c	000.568 – d
000.465 – b	000.517 – a	000.569 – a
000.466 – d	000.518 – d	000.570 – c
000.467 – c	000.519 – b	000.571 – b
000.468 – a	000.520 – b	000.572 – d
000.469 – b	000.521 – a	000.573 – a
000.470 – d	000.522 – b	000.574 – b

000.471 – c	000.523 – c	000.575 – c
000.472 – a	000.524 – a	000.576 – a
000.473 – b	000.525 – c	000.577 – b
000.474 – d	000.526 – d	000.578 – a
000.475 – c	000.527 – a	000.579 – b
000.476 – c	000.528 – b	000.580 – c
000.477 – d	000.529 – c	000.581 – d
000.478 – c	000.530 – a	000.582 – a
000.479 – b	000.531 – d	000.583 – b
000.480 – c	000.532 – a	000.584 – d
000.481 – b	000.533 – b	000.585 – b
000.482 – a	000.534 – c	000.586 – d
000.483 – c	000.535 – c	000.587 – a
000.484 – c	000.536 – d	000.588 – b
000.485 – d	000.537 – a	000.589 – c
000.486 – b	000.538 – b	000.590 – a
000.487 – c	000.539 – c	000.591 – c
000.488 – b	000.540 – d	000.592 – b
000.489 – a	000.541 – a	000.593 – a
000.490 – c	000.542 – b	000.594 – d
000.491 – b	000.543 – c	000.595 – a
000.492 – c	000.544 – b	000.596 – b
000.493 – b	000.545 – a	000.597 - d
000.494 – a	000.546 – a	000.598 – c
000.495 – b	000.547 – b	000.599 – a
000.496 – c	000.548 – d	000.600 – c
000.497 – b	000.549 – a	000.601 – d
000.498 – a	000.550 – b	000.602 – a
000.499 – b	000.551 – c	000.603 – b
000.500 – b	000.552 – a	000.604 – c
000.501 – d	000.553 – d	000.605 – d
000.502 – a	000.554 – a	000.606 – a
000.503 – b	000.555 – b	000.607 – a
000.504 – c	000.556 – c	000.608 – b
000.505 – c	000.557 – d	000.609 –c
000.506 – d	000.558 – a	
000.507 – a	000.559 – a	
000.508 – b	000.560 – b	
II Synonyme:	001.051 – a	
	001.052 – b	
001.001 – b	001.053 – c	
001.002 – a	001.054 - a	

001.003 – d	001.055 – b	001.103 – a
001.004 – a	001.056 – c	001.104 – b
001.005 – b	001.057 – a	001.105 – b
001.006 – d	001.058 – b	001.106 – c
001.007 – a	001.059 – c	001.107 – a
001.008 – c	001.060 – a	001.108 – b
001.009 – b	001.061 – d	001.109 – d
001.010 – a	001.062 – a	001.110 – a
001.011 – c	001.063 – b	001.111 – b
001.012 – c	001.064 – c	001.112 – b
001.013 – a	001.065 – a	001.113 – a
001.014 – b	001.066 – d	001.114 – b
001.015 – d	001.067 – a	001.115 – a
001.016 – a	001.068 – b	001.116 – b
001.017 – b	001.069 – c	001.117 – a
001.018 – c	001.070 – a	001.118 – c
001.019 – d	001.071 – a	001.119 – d
001.020 – a	001.072 – b	001.120 – b
001.021 – c	001.073 – b	001.121 – b
001.022 – b	001.074 – a	001.122 – d
001.023 – a	001.075 – b	001.123 – a
001.024 – d	001.076 – a	001.124 – b
001.025 – a	001.077 – b	001.125 – c
001.026 – b	001.078 – a	001.126 – a
001.027 – c	001.079 – b	001.127 – b
001.028 – c	001.080 – c	001.128 – c
001.029 – b	001.081 – a	001.129 – a
001.030 – a	001.082 – b	001.130 – d
001.031 – c	001.083 – a	001.131 – a
001.032 – d	001.084 – b	001.132 – b
001.033 – a	001.085 – d	001.133 – c
001.034 – b	001.086 – a	001.134 – d
001.035 – a	001.087 – b	001.135 – a
001.036 – d	001.088 – c	001.136 – b
001.037 – c	001.089 – a	001.137 – d
001.038 – b	001.090 – c	001.138 – a
001.039 – a	001.091 – b	001.139 – b
001.040 – b	001.092 – a	001.140 – c
001.041 – c	001.093 – b	001.141 – a
001.042 – a	001.094 – a	001.142 – b
001.043 – b	001.095 – c	001.143 – a
001.044 – d	001.096 – d	001.144 – d

001.045 – a
001.046 – c
001.047 – b
001.048 – c
001.049 – a
001.050 – d

III Antonyme:

002.001 – b
002.002 – d
002.003 – c
002.004 – a
002.005 – c
002.006 – b
002.007 – c
002.008 – c
002.009 – b
002.010 – d
002.011 – c
002.012 – b
002.013 – d
002.014 – b
002.015 – a
002.016 – c
002.017 – a
002.018 – d
002.019 – a
002.020 – b
002.021 – c
002.022 – a
002.023 – b
002.024 – c
002.025 – b
002.026 – b
002.027 – a
002.028 – c
002.029 – a
002.030 – b
002.031 – a
002.032 – c
002.033 – a
002.034 – c

001.097 – a
001.098 – b
001.099 – a
001.100 – c
001.101 – a
001.102 – b
002.051 – a
002.052 – c
002.053 – a
002.054 – b
002.055 – c
002.056 – b
002.057 – a
002.058 – b
002.059 – c
002.060 – d
002.061 – a
002.062 – c
002.063 – a
002.064 – b
002.065 – d
002.066 – a
002.067 – b
002.068 – c
002.069 – a
002.070 – b
002.071 – c
002.072 – d
002.073 – b
002.074 – a
002.075 – b
002.076 – c
002.077 – d
002.078 – b
002.079 – a
002.080 – b
002.081 – a
002.082 – c
002.083 – b
002.084 – c
002.085 – a
002.086 – d

001.145 – a
001.146 – c

002.101 – a
002.102 – b
002.103 – c
002.104 – a
002.105 – c
002.106 – d
002.107 – a
002.108 – b
002.109 – c
002.110 – a
002.111 – c
002.112 – d
002.113 – b
002.114 – a
002.115 – b
002.116 – c
002.117 – d
002.118 – a
002.119 – b
002.120 – c
002.121 – a
002.122 – d
002.123 – a
002.124 – b
002.125 – c
002.126 – a
002.127 – c
002.128 – a
002.129 – c
002.130 – b
002.131 – d
002.132 – a
002.133 – c
002.134 – b

002.035 – a	002.087 – c	002.135 – a
002.036 – d	002.088 – b	002.136 – d
002.037 – b	002.089 – a	002.137 – a
002.038 – a	002.090 – c	002.138 – b
002.039 – b	002.091 – a	002.139 – c
002.040 – c	002.092 – b	002.140 – a
002.041 – b	002.093 – d	002.141 – b
002.042 – c	002.094 – a	002.142 – a
002.043 – a	002.095 – b	002.143 – c
002.044 – b	002.096 – c	002.144 – b
002.045 – b	002.097 – a	002.145 – c
002.046 – a	002.098 – b	002.146 – d
002.047 – c	002.099 – c	002.147 – a
002.048 – a	002.100 – d	002.148 – b
002.049 – b		002.149 – a
002.050 – b		002.150 – b
		003.098 – a
002.151 – d	003.047 – a	003.099 – c
002.152 – a	003.048 – a	003.100 – a
	003.049 – b	003.101 – d
	003.050 – c	003.102 – b
IV Oberbegriffe:	003.051 – d	003.103 – c
	003.052 – a	003.104 – b
003.001 – a	003.053 – b	003.105 – c
003.002 – b	003.054 – c	003.106 – d
003.003 – c	003.055 – a	003.107 – c
003.004 – d	003.056 – b	003.108 – a
003.005 – a	003.057 – c	003.109 – b
003.006 – b	003.058 – d	003.110 – c
003.007 – c	003.059 – a	003.111 – a
003.008 – d	003.060 – b	003.112 – b
003.009 – a	003.061 – c	003.113 – a
003.010 – a	003.062 – d	003.114 – b
003.011 – c	003.063 – a	003.115 – d
003.012 – a	003.064 – b	003.116 – b
003.013 – b	003.065 – c	003.117 – a
003.014 – a	003.066 – d	003.118 – b
003.015 – c	003.067 – a	003.119 – c
003.016 – a	003.068 – b	003.120 – a
003.017 – c	003.069 – c	003.121 – d
003.018 – b	003.070 – d	003.122 – a
003.019 – c	003.071 – a	003.123 – b

003.020 – a
003.021 – a
003.022 – b
003.023 – b
003.024 – c
003.025 – d
003.026 – a
003.027 – b
003.028 – c
003.029 – b
003.030 – b
003.031 – a
003.032 – a
003.033 – b
003.034 – c
003.035 – c
003.036 – d
003.037 – a
003.038 – b
003.039 – c
003.040 – b
003.041 – a
003.042 – c
003.043 – d
003.044 – b
003.045 – a
003.046 – b

003.072 – b
003.073 – a
003.074 – c
003.075 – d
003.076 – a
003.077 – b
003.078 – c
003.079 – d
003.080 – a
003.081 – b
003.082 – c
003.083 – d
003.084 – a
003.085 – b
003.086 – c
003.087 – d
003.088 – a
003.089 – b
003.090 – c
003.091 – d
003.092 – b
003.093 – a
003.094 – c
003.095 – b
003.096 – d
003.097 – b

003.124 – c
003.125 – a
003.126 – b
003.127 – d
003.128 – a
003.129 – c
003.130 – b
003.131 – a
003.132 – d
003.133 – b
003.134 – a
003.135 – c
003.136 – b
003.137 – d
003.138 – a
003.139 – b
003.140 – c
003.141 – d
003.142 – a
003.143 – b
003.144 – c
003.145 – a
003.146 – b

V Leseverstehen:

(a)
004.001 – a
004.002 – d
004.003 – b
004.004 – c
004.005 – d
004.006 – c
004.007 – c
004.008 – a
004.009 – b
004.010 – d
004.011 – c
004.012 – b

(b)
005.001 – b
005.002 – c
005.003 – a
005.004 – c
005.005 – b
005.006 – d
005.007 – a
005.008 – c
005.009 – b
005.010 – c
005.011 – a
005.012 – c
005.013 – d

(c)
006.001 – a
006.002 – b
006.003 – c
006.004 – d
006.005 – b
006.006 – b
006.007 – c
006.008 – d
006.009 – b
006.010 – a
006.011 – c
006.012 – b
006.013 – a

004.013 – c
004.014 – a
004.015 – b
004.016 – c
004.017 – d
004.018 – a
004.019 – b
004.020 – c
004.021 – c
004.022 – d
004.023 – a
004.024 – b
004.025 – c
004.026 – a
004.027 – d
004.028 – b
004.029 – c
004.030 – a

(d)

007.001 – a
007.002 – c
007.003 – b
007.004 – b
007.005 – a

(g)

010.001 – 1.i
010.002 – 2.d
010.003 – 3.f
010.004 – 4.b
010.005 – 5.h

(j)

013.001 – b
013.002 – b
013.003 – c
013.004 – c
013.005 – b

005.014 – c
005.015 – a
005.016 – b
005.017 – c
005.018 – b
005.019 – d
005.020 – b
005.021 – c
005.022 – a
005.023 – b
005.024 – a
005.025 – d

(e)

008.001 – 1 richtig
008.002 – 2 falsch
008.003 – 3 richtig
008.004 – 4 falsch

(h)

011.001 – 1.e
011.002 – 2.h
011.003 – 3.b
011.004 – 4.j
011.005 – 5.c

(k)

014.001 – 1.n
014.002 – 2.a
014.003 – 3.d
014.004 – 4.c
014.005 – 5.m
014.006 – 6.f
014.007 – 7.l
014.008 – 8.o
014.009 – 9.g
014.010 – 10.b

006.014 – b
006.015 – b
006.016 – c
006.017 – a
006.018 – d
006.019 – b
006.020 – d
006.021 – a

(f)

009.001 – 1 falsch
009.002 – 2 richtig
009.003 – 3 richtig
009.004 – 4 falsch

(i)

012.001 – c
012.002 – b
012.003 – a
012.004 – c
012.005 – b

(l)

015.001 – 1.h
015.002 – 2.o
015.003 – 3.d
015.004 – 4.b
015.005 – 5.g
015.006 – 6.a
015.007 – 7.n
015.008 – 8. k
015.009 – 9.f
015.010 – 10.i

INHALTSVERZEICHNIS

1.	OT СОСТАВИТЕЛЯ.....	3
2.	WÖRTER.....	4
3.	SYNONYME.....	74
4.	ANTONYME.....	87
5.	OBERBEGRIFFE.....	96
6.	LESEVERSTEHEN.....	113
7.	SCHLÜSSEL.....	135

Еркимбаева З.А

Сборник лексических тестов по немецкому языку

Тех. редактор: Жакыпова Ч.А.

Компьютерная верстка: Жумашева Ж.Ж.

Отпечатано в полиграфическом комплексе
ИГУ им. К.Тыныстановы
Заказ 430 Тираж 25.
Тел.: (03922) 52696.